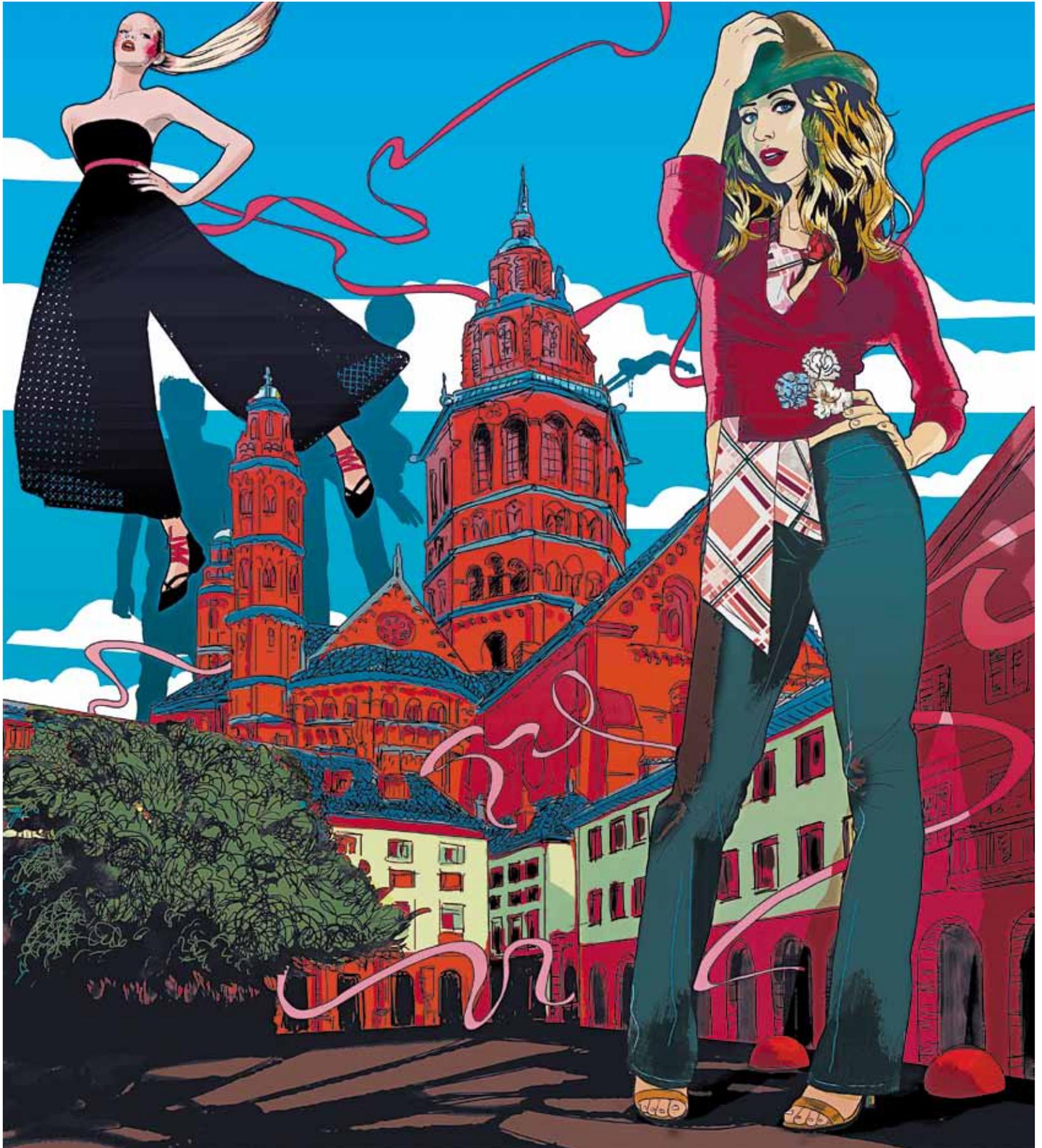


Fühle deine Stadt. Mainz.

# sensor

September 2011 Nr.11

**DRESSED UP - MAINZER MACHEN MODE** HOCHSEILGÄRTEN  
DER REGION **DAS DISCOTAXI** TENNIS MIT KÖPFCHEN - DIE HEADIS



# WIR MACHEN SIE FIT FÜR DIGITALES SAT-TV

**Jetzt vorsorgen.**  
Ab 30.4.2012 ist leider Schluss mit analogem SAT-Empfang. Fragen Sie unsere Fachberater, ob Sie schon fit sind oder besser umrüsten sollten.

**HDTV-Empfang**  
von RTL, Vox, Pro7, Sat1

**HD+ - zertifiziert**  
inkl. HD+-Karte für 1 Jahr



**Jetzt neu und in der Box:**  
Der Power Service zum festen Preis!

## 39.-

**MediaMarkt POWER SERVICE**  
SAT-ANLAGEN MONTAGECHECK

**Sat-Anlagen Montagecheck**  
Individuelle SAT-Anlagen-Planung vor Ort, Individuelles Angebot, Anrechnung der Planungs- und Beratungspauschale bei Angebotsannahme.

# 129,-

**MEDIA MARKT PREIS**

**HUMAX HD FOX CI**  
Digitaler HD-SAT-Receiver  
Für HD+ und freie HD-Programme, 4.000 Programmspeicherplätze, Teletext, Timer, EPG, SAT-Update, Kartenleser & CI-Modul-Schacht, Digital-Audio-Ausgang (optisch), YUV, 2x Scart/Euro AV, auch in silber, Art.-Nr.: 1277138, 1279023

**MAINZ** Gutenberg Center • A60 Ausfahrt Lerchenberg  
Haifa Allee 1 • Tel.: 06131/93420-0



**Keine Mitnahmegarantie.**

**Alles Abholpreise.**

# MediaMarkt®

[www.mediamarkt.de](http://www.mediamarkt.de)

**Ich bin doch nicht blöd.**

## Editorial

Liebe Leser. Neue deutsche Eitelkeit – diese Worte schnappte ich kürzlich auf. Ein neuer Trend aus (natürlich) Berlin. Wir Journalisten lieben ja unsere Trends. Ab wann ist ein Trend eigentlich ein Trend und wie viele Personen müssen da mitmachen? Und ab wann übernimmt es die Presse und die Leute glauben an den „Trend“? In der Mode, der Musik, der Politik und den Aktienkursen. Ich sag ja immer: Nie glauben, was in den Medien steht. Doch zurück zur neuen deutschen Eitelkeit. Es bedeute, dass Äußerlichkeiten eine immer größere Rolle spielen, Hauptsache gut aussehen, alles andere sei nebensächlich. Ja, dachte ich mir, meine jahrelangen empirischen Längsschnittstudien im Main-

zer Nachtleben könnten das durchaus bestätigen und auch bestimmte Fernsehformate sprechen dafür. Also suchte ich Rat bei einem väterlichen Freund. Ist das wirklich neu oder gab es deutsche Eitelkeiten schon früher? „Das sind die Deutschen doch schon seit 50 Jahren“, antwortet der mir, „außer in den Fünfigern, da liefen die Leute noch richtig „scheiße“ rum“. Na gut, nach dem Krieg hatten die sicherlich auch andere Sorgen als möglichst gut auszusehen. Zeitgenössische Philosophen wie Richard David Precht geben der Eitelkeit wiederum Recht: Was heute zähle, sei Sex-Appeal statt Sex, Vorstellungsbefriedigung statt Liebe und falsche Versprechung statt Erfüllung meiner wahren Bedürfnisse. Wobei das aber

auch nichts Neues ist – schließlich arbeitet die Werbung damit seit 50 Jahren. Hat mein Freund also doch Recht und ist dieser „neue Trend“ nichts als Käse? Es scheint so. Wir beobachten das. Und fangen schon mal in der verdächtigsten Branche an, bei den (Mainzer) Modemachern: Mode, für die einen (angeblich) die größte Nebensache der Welt, für die anderen der Nabel des Universums: „Der Mode entkommt man nicht. Denn auch wenn Mode aus der Mode kommt, ist das schon wieder Mode.“ (Karl Lagerfeld). Für uns reicht das immerhin zur Titelstory.

David Gutsche  
sensor-Modemogul



6



33



37

## Cover Gestaltung

Bianca Litscher führt ein unscheinbares Leben als Grafikdesignerin. Doch wenn es Nacht wurde in Luzern, tauschte sie ihre Alltagskleidung gegen einen Rap-Anzug. Dann begab sich Bianca zur Ruhe und ‚ZORA‘ erwachte – ihre Alben sind bei itunes erhältlich. Aber genau wie bei Batman reichen ihr zwei Identitäten nicht. Als ‚Suki Bamboo‘ nutzt sie ihre Superkräfte, um für Kunden wie den Playboy und die Weltwoche zu illustrieren. Mit einem perfiden Plan konnten wir sie nun endlich zwingen, auch für uns ein Titelbild zu gestalten.

## Impressum

**Verlag GLM**  
Gesellschaft für lokale Medien mbH  
Vertretungsberechtigter Geschäftsführer:  
Bernd Koslowski, Veronika Madkour,  
Dr. Hans-Paul Kaus  
Erich-Dombrowski-Str. 2 | 55127 Mainz  
(zugleich Anschrift der V.i.S.d.P.)  
Eine Tochtergesellschaft der  
Verlagsgruppe Rhein Main (VRM)

**Redaktions- & Anzeigenleitung**  
David Gutsche (Verantwortlich i.S.d.P.)  
Nicola Diehl (Assistenz / Stlv.)  
Tel: 06131/484 171  
Fax: 06131/484 166  
[www.sensor-magazin.de](http://www.sensor-magazin.de)  
[hallo@sensor-magazin.de](mailto:hallo@sensor-magazin.de)

**Art-Direktorin** Miriam Migliazzi

**Titelbild** Bianca Litscher

**Mitarbeiter dieser Ausgabe**  
Andreas Lerg, Andreas Schröder, Arend Krause, Benjamin Kilb, Daniel Rettig, Dorothea Rector, Dr. Treznok, Elisa Biscotti, Felix Monsees, Frauke Bönsch, Hendrik Schneider, Ines Schneider, Katharina Dubno, Kerstin Seitz, Laura Neuhaus, Lea Sophie Preußer, Lichi, Mart Klein, Michael Bonewitz, Michael Grein, Monica Bege, Nina Wansart, Nora De Lon, Ramon Haindl, Regina Roßbach, Susanne Halupczok, Tessa Bischof, Repro/ISDN Team

**Termine**  
[termine@sensor-magazin.de](mailto:termine@sensor-magazin.de)  
[tippsundtermine@vrn.de](mailto:tippsundtermine@vrn.de)

**Verteilung**  
Arenz GmbH & Co. KG  
kostenlose Auslage in Mainz | Innenstadt und Vororten an 1.000 Auslageplätzen | zusätzliche Verteilung zusammen mit der Allgemeinen Zeitung (AZ) | Auflage 31.000

**Druck**  
Druckzentrum Rhein Main GmbH & Co. KG  
Alexander-Fleming-Ring 2  
65428 Rüsselsheim

## Inhalt

- 6 ))) **Titel:** Dressed Up – Mainzer machen Mode
- 11 ))) **Einen Monat:** vegan leben
- 12 ))) **So wohnt Mainz:** Bayrisch-Barock
- 14 ))) **Der große Test:** Kletterwälder
- 16 ))) **Der Disco Taxi Mann**
- 18 ))) **Stadtteilverstellung:** Die Neustadt
- 20 ))) **Veranstaltungskalender und die Perlen des Monats**
- 30 ))) **Das tolle 2x5 Interview:** Psycho-Jones
- 32 ))) **Geschäft des Monats:** Wichtelware
- 33 ))) **Verein:** Headis
- 34 ))) **Bilderstrecke:** Thomas Richartz
- 36 ))) **Horoskop und der Bruno des Monats**
- 37 ))) **Restaurant des Monats:** Bergrestaurant Waldeck
- 38 ))) **Kleinanzeigen, Leserbrief und das Orts-Rätsel**

**HAPPY FAMILY**

**FILM DER WOCHE**

Familien mit ihren Kindern (unter 12 J.) sparen bis zu 20% und zahlen jeden Tag bis 18 Uhr pro Person nur **4,90€\***

\*Gilt nicht für 3D-Vorführungen.

**Familien sparen bei uns am Preis! Nicht am Spaß!**

Infos und aktueller HappyFamily – Film der Woche unter [cinestar.de](http://cinestar.de)

**CineStar**  
So macht Kino Spaß.

**30 JAHRE TANZRAUM**

**PARTY IM FRANKFURTER HOF MAINZ | SAMSTAG 17. SEPTEMBER 2011**  
MIT ELKE DIEPENBECKS DISCOVER | EINLASS AB 19.30 UHR |  
KARTEN [WWW.FRANKFURTER-HOF-MAINZ.DE](http://WWW.FRANKFURTER-HOF-MAINZ.DE)

**TANZRAUM MAINZ**

## Quatsch & Tratsch

📧 Schicken Sie Ihre Neuigkeiten an [hallo@sensor-magazin.de](mailto:hallo@sensor-magazin.de)



**Wilde Zeiten: Fußball CD**

Nach dem Erstlingswerk „Für immer Mainz 05“ (2004) meldet sich die Mainzer Rockband „Wilde Zeiten“ mit der neuen Fußball-CD „Wir sind Mainz“ zurück. Auf der CD finden sich neben dem Titelsong „Wir sind Mainz“ noch drei weitere Songs, unter anderem eine witzige Coverversion von Beckenbauers „Gute Freunde kann niemand trennen“ inklusive Video. **Wir verlosen 3 CDs unter [losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).**



**Nordhafen wird e.V.**

Mit der Gründung des Nordhafen Vereins am 10.8. gehen die Kreativen aus Mainz den nächsten Schritt. Der Verein bietet eine Plattform, um junge Unternehmen und kreativen Nachwuchs aus der Medienbranche zu fördern. Ziel ist es, den Austausch und die Zusammenarbeit in den unterschiedlichen kreativen Disziplinen anzuregen und auszubauen.

**Stadträte unter Beobachtung**

[www.abgeordnetenwatch.de](http://www.abgeordnetenwatch.de) gibt es jetzt auch für Städte und nicht nur auf Bundesebene. Mainzer Stadträte werden auf der Internetseite samt Foto, Beruf und Wohnort vorgestellt und können befragt werden. Die Diskussionen sind öffentlich einsehbar.

**LUF: Mainzer Mall – nächste Runde**

LudwigstraßeForum

Der Karstadt-Krimi geht weiter und das nächste Bürgerforum Lufo findet am 1.9. im Frankfurter Hof statt. Mittlerweile hat sich eine Bürgerinitiative gebildet und Investor ECE hat das Gebäude der Deutschen Bank erworben. Auf dem kommenden Lufo will ECE auch das Geheimnis um das langersehnte Modell der Shopping Mall lüften.

**Viele Neueröffnungen**

Das Oma Else Café eröffnet im ehemaligen Octan, betrieben von Gerrit Schick (Ex Schick&Schön). Aposto

(Pasta, Pizza, Grill) macht im Herbst auf im ehemaligen Dimo Wache Laden am Höfchen. Die Sportartikel-Kette Decathlon soll evtl. im alten Postlager am Hauptbahnhof eröffnen und die Mainzer Sportgeschäfte zittern schon. Das buddhistische Zentrum Mainz gibt's jetzt unten in der Frauenlobstraße gegenüber vom Hafeneck. Die Carponniere am Feldbergplatz / Rhein macht wieder auf demnächst als Cocktailsbar mit Klavier und Kamin. Und die Weltbild-Bücherkette Jokers zieht in die Räume der Wohlthatschen Buchhandlung in der Großen Bleiche 8.



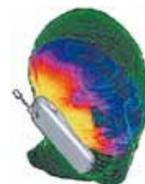
**Achtung Baby**

„AchtungBaby“, das Alter Ego von goldstück (Susanne „Sushi“ Frey), erscheint in Form von T-Shirts, Taschen und Postern unter [www.achtungbaby.com](http://www.achtungbaby.com). Der Name ist Programm. Kriert und zum Leben erweckt mit viel Liebe zu Musik, Design und allem Tragbaren. **Wir verlosen 3 Shirts namens „Steering Wheel“ unter [losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).**



**Partymat.de**

Sie planen eine Party, wissen aber nicht, wo es freie Räumlichkeiten gibt? Dann sind Sie bei [www.partymat.de](http://www.partymat.de) richtig. Hier können Sie mit einer kostenlosen Anfrage mehrere unverbindliche Angebote von Räumlichkeiten, Dienstleistern und Künstlern aus einholen.



**Handystrahlung nicht gut**

Das Krebsforschungsinstitut IARC hat die Handy-Strahlung jüngst als „möglicherweise krebserregend“ eingestuft. Grund genug, beim Handy-Kauf auf die Strahlenwerte des Mobiltelefons zu achten. Besonders Smart Phones haben oft erhöhte Strahlungswerte. Siehe auch [www.handywerte.de](http://www.handywerte.de).



### Simon

28 Jahre, Journalist (links)

### Matthias

28 Jahre, Winzer (rechts)

#### Was gefällt euch an Mainz?

+ Mainz ist schön bodenständig und es gibt viele nette Leute hier. Und Mainz hat mehr zu bieten als andere große Städte, z. B. den Anschluss an das Rhein-Main-Gebiet, wodurch die Stadt größer wirkt als sie eigentlich ist. Außerdem gibt es in Mainz viele junge Menschen und ein gutes Nachtleben.

#### Was würdet ihr in Mainz verbessern?

+ - Simon: Ich würde versuchen, den ganzen Kids zu erklären, dass es nicht nur das „schon schön“ gibt, um abends wegzugehen, sondern auch noch andere Clubs. Aber ansonsten gibt's eigentlich nicht viel zu verbessern, denn so wie Mainz ist, ist es gut.

#### Das Titelthema diesen Monat ist Mode. Wie wichtig ist euch Mode?

+ Sehr wichtig. Und das wäre ein verbesserungsfähiger Punkt: Dass es noch ein paar mehr Läden gibt, wo es nicht nur Stangenware, sondern auch anderes zu kaufen gibt. Mehr Abwechslung.

Interview, Foto: Tessa Bischof



## Dr. Treznok

UND DIE PFLANZENRECHTE

Als mir neulich beim Zwiebelschneiden die Tränen kamen, wurde es mir plötzlich klar: Die Tränen waren Ausdruck meiner verdrängten Trauergefühle. Es war einfach grausam, wie ich die arme Zwiebel gnadenlos dahingemetzelt hatte. Wissenschaftliche Studien belegen tatsächlich, dass Pflanzen sensibel und reaktionsfähig sind. Außerdem haben sie eine Art Gedächtnis. Woher nehmen wir Menschen uns das Recht, diese empfindsamen Wesen in Massenzucht zu erfordern und sie zu Kartoffelbrei oder anderen Perversitäten zu zerstampfen? Ich wurde sofort initiativ und begann, mich für Pflanzenrechte stark zu machen. Ich merkte allerdings bald, dass meine Mitmenschen noch nicht reif für dieses Thema sind. Aufklärende Gespräche an der Pommestube um die Ecke über Pflanzenrechte brachten mir schnell Ärger ein. Als ich einige Veganer bei einem Straight-Edge-Konzert auf ihren fragwürdigen Karottenkonsum aufmerksam machte, hörte man mir einfach nicht zu. Und das war kein Einzelfall. Überall, wo ich über Pflanzenrechte diskutieren wollte, erntete ich bestenfalls mitleidige Blicke.

#### Tomatensalat ist Mord

Nun sitze ich hier und versuche, diese Kolumne für meine propagandistischen Zwecke zu benutzen. Aber ich fürchte, auch die sensor-Leser haben noch nicht verstanden, wie wichtig die Freiheit der Pflanzen ist. Zu tief verwurzelt sitzt der Glaube, dass wir Menschen die Herren über die Pflanzen sind und mit ihnen anstellen dürfen, was wir wollen. Vielleicht sollte ich Aufkleber produzieren mit markigen Sprüchen wie: Tomatensalat ist Mord! Lieber nackt als Baumwollhemden! Die Pommestube ist ein Kartoffel-KZ! Den ethischen Zustand einer Gesellschaft erkennt man daran, wie sie mit ihren Pflanzen umgeht. Dazu schockierende Bilder, auf denen man sieht wie eine Kartoffel geschält oder eine Tomate zerhackt wird. Vielleicht wirkt das ja und ich gewinne einige

Mitstreiter. Wir könnten die Pflanzen-Befreiungs-Front gründen und gequälte Rosen aus Parkanlagen befreien oder vor dem Weinbauministerium demonstrieren. Mit der entsprechenden Presse könnten wir schnell eine große Bereitschaft für die Pflanzenrechte in der Bevölkerung etablieren.

#### Was kann man noch essen?

Ich muss natürlich zugeben, dass Pflanzenrechte ein paar ethische Fragen aufwerfen. Wie sieht es zum Beispiel mit Euthanasie bei kranken, welken oder behinderten Pflanzen aus? Wann darf man die Präimplantationsdiagnostik bei Geranien anwenden, die unter Blumenlosigkeit leiden? Wenn Pflanzen dieselben Rechte wie Menschen haben: Was machen wir dann mit den faulen Menschen? Vielleicht sollte ich doch noch mal intensiver über Pflanzenrechte nachdenken, bevor ich meine Offensive starte. Immerhin könnte ich andere Menschen dazu verleiten, dann auch noch Tierrechte zu fordern, und dann hätten wir Probleme. Wenn nämlich nicht nur Pflanzen als empfindsames Wesen gelten, sondern auch noch Tiere: Was sollen wir dann essen? Blieben da noch die Pilze, die ja keine Pflanzen sind. Beim Pilzeschneiden habe ich schließlich noch nie geweint, das ist ein gutes Zeichen für deren emotionale Nichtbetroffenheit. Aber Pilze sind mitunter gefährlich. Die einen sind giftig, die anderen psychedelisch – ich bezweifle, dass Pilze als einziges Nahrungsmittel für mehr als 6 Milliarden Menschen das Richtige sind. Meine Idee der Pflanzenrechte ist noch nicht ganz ausgereift, ich gebe es zu. Es war ein Fehler von mir, eine sensor-Kolumne damit zu füllen. Vielleicht kann ich noch etwas retten, indem ich die letzten Zeilen nutze, um Propaganda für die Menschenrechte zu machen. Menschen sollen ja auch empfindsames Wesen sein. Es gibt viele wissenschaftliche Studien, die das belegen.



# Dressed Up: Mainzer machen Mode

OB LÄSSIGE STRASSENKLAMOTTE  
ODER DAS INDIVIDUELL DESIGNE KLEID –  
MAINZ HAT MODISCH ETWAS ZU BIETEN:  
EINE EIGENE, WENN AUCH KLEINE  
MODESZENE KÄMPFT SICH NACH OBEN.

Text Nicola Diehl Fotos Frauke Bönsch und Ramon Haindl

Mainz ist nicht Mailand und Mainz ist nicht Paris. Und ganz sicher ist Mainz auch keine Modemetropole. Zwar haben wir mit Anja Gockel eine europaweit bekannte Designerin im Kunstquartier „Alte Patrone“ sitzen. Doch von dem, was auf dem Hartenberg kreiert wird, kommt im Kleiderschrank der Mainzer nur wenig an. Aber auch jenseits der großen, glamourösen Modewelt gibt es Mainzer, deren Leben sich stark um Mode, Design und aktuelle Trends dreht. Wir haben uns aufgemacht und ein paar dieser Menschen besucht.

## Kleiderkunst bei Hotvolée

Kleider erzählen ihre ganz eigenen Geschichten. So zumindest in der kleinen Altstadt-Boutique „Hotvolée“ der Modedesignerin Kerstin Bröckl in der Rochusstraße. Ihre Kollektionen tragen Namen wie „Fernweh“ oder „Fräulein Sommer“ und werden im angelaugerten Atelier mit filigranem Fingerspitzengefühl geschneidert. Schere, Nadel und Maßband sind die Instrumente, mit denen die 34-Jährige wahre Stoffkunstwerke kreiert. Ihre Kleider sind extravagant, aber nicht überladen. Doch Kerstin Bröckl übersetzt nicht nur ihre eigenen Ideen in Stoff. Sie schneidert individuelle, nach Kundenwunsch designte Kleider. „Es sind Frauen zwischen 17 und 77 Jahren, die zu mir kommen. Manche mit einem Foto aus einer Modezeitschrift und andere nur mit einer abstrakten Idee“, erzählt die Modedesignerin, die dann versucht, diese Wünsche wahr werden zu lassen. „Am Anfang steht immer das persönliche Gespräch“, denn es sei wichtig, auch etwas über die Persönlichkeit zu erfahren, damit das Kleid auch wirklich zum Typ passe.

Im zweiten Schritt zeichnet sie die Entwürfe. Anhand der „Figurinen“, wie Kerstin die gezeichneten Damen nennt, stellt sie den Kundinnen dann ihre Ideen vor. Ist die Entscheidung gefallen, wird Maß genommen. Brustumfang, Taille, Schulterbreite, Beinlänge – alles wird millimetergenau notiert. Ist das Schnittmuster auf Papier gebracht, geht es an die Nähmaschine. Erste Etappe: Nesselmodell. Das ist die Rohversion des Kleides – genäht mit dem billigsten Baumwollstoff. Hierbei erhält Bröckl tatkräftige Unterstützung von ihren zwei Schneiderinnen. Für den Laien ist schon das Nessel-Modell ein wahrer Hingucker, dabei dient es nur der ersten Anprobe. Und bis die Designerklamotte fertig ist, können manchmal drei Monate vergehen. Vor allem bei Brautkleidern sei das so. „Es ist ein langer Prozess aus Gesprächen, Ideen, Anproben und Umnähen, bis das Kleid richtig sitzt“, schildert sie. Kerstin Bröckl durchlebt ihre Kleider, wie sie selbst sagt. „Und manchmal will ich sie auch gar nicht mehr hergeben“, bringt sie die enge Verbindung zum Ausdruck. Das Designen und Nähen der Kleider wurde zu ihrer Berufung. „Ich kann mir heute nichts anderes mehr vorstellen“, ist sie sich sicher.

## Auf Schatzsuche durch die Altstadtgassen

Sicher mit ihrer Unternehmensidee sind sich auch die Mädels von „Lookers“. Sie wollen zu mehr Modebewusstsein in Mainz beitragen. Anischa Wagner (25) und Annika Beringer (26) sind die Macherinnen des LookBook 2011. Das Konzept: Ein Gutscheineheft, wie man es für Restaurants kennt – nur eben für exklusive Mode- und Accessoiresläden. Aufenthalte in London und Berlin haben sie inspiriert, dieses Heft ins Leben zu rufen. Denn die richtig guten Geschäfte fanden sie in den großen Städten auch nur über die Empfehlung von Ortskundigen. Das LookBook soll diese Funktion jetzt für Mainz übernehmen. Dabei haben sich Anischa und Annika an eine strenge Auswahl gehalten: Nur inhabergeführte Ge-

Im Altbauatelier setzt Kerstin Bröckl Designideen um



Gezeichnete „Figurinen“ stehen am Anfang des Designprozesses

schäfte schaffen es in das Buch. „Wir sind selbst Mainzerinnen und wollen weg von den großen Ketten und die Schätze von Mainz zeigen. Denn es gibt sie hier, nur kennt sie kaum einer. Das wollen wir ändern“, erklärt Annika die Motivation hinter dem Buch. Die Palette der vorgestellten Läden reicht von der klassischen Boutique über den Juwelier bis hin zum Friseursalon – eben all das, was für den richtigen Look notwendig ist. Doch neben dem LookBook haben Annika und Anischa noch weitere Angebote in petto. Sie bieten geführte Shopping-Touren und Modeberatungen an. Ihre Mission heute: der Französin Chloé das modische Mainz näher bringen. Chloé ist neu in der Stadt und hat sich an die Lookers gewandt, um ein paar besondere Modegeschäfte kennen zu lernen. Die Tour führt durch die quirligen Altstadtgassen, die sich als wahre Fundgrube in Sachen Mode, Accessoires und sonstigem Schnickschnack entpuppen. Hier gibt es tatsächlich immer etwas Neues zu entdecken. Dabei stehen Annika und Anischa der Neumainzerin mit Rat und Tat zur Seite, schlagen außergewöhnliche Looks vor, beraten in Sachen Farbe und Stil. Und die Tour hat sich gelohnt – für die Lookers, Chloé und den Mainzer Einzelhandel. Denn am Ende verlässt die sichtlich zufriedene Französin mit einem neuen Kleid in der Tasche das letzte Geschäft des Shoppingstreichs.



Die „Lookers“ Annika Beringer und Anischa Wagner auf Shoppingtour mit der Französin Chloé (Mitte)



Wemoto setzen auf schlichte Farben und natürliche Stoffe



### Lässige Straßenklamotte aus der Neustadt

Locationwechsel. Stilwechsel. Im unscheinbarsten Eck der Neustadt, in der Frauenlobstraße 9, versteckt sich das Klamottenlabel Wemoto. Wemoto macht die lässige Straßenklamotte in frischem Design. Stefan Golz (34) ist der kreative Kopf der Drei-Mann-Truppe. Von seinem Zeichentablett in der Neustadt aus kreiert er Printmotive für Shirts, entwirft Schnittmuster, wählt Stoffe aus. Ganz ohne Nähmaschine, einfach am Computer. Seine zwei Mitstreiter Gregor Garkisch (33) und Patrick Lotz (35) sorgen vom 40 Kilometer entfernten Idstein aus für schwarze Zahlen. Dort befinden sich das Lager und der Showroom von Wemoto. Patrick und Gregor wickeln von dort aus Bestellungen ab, kümmern sich um das passende Marketing und behalten den großen Überblick. Von all dem geschäftigen Treiben bekommt Stefan nur wenig mit. Er sitzt gerade an der Winterkollektion für Herbst 2012.

„Die wird eher schlicht ausfallen, insgesamt ist alles sehr viel klassischer und ruhiger geworden im Vergleich zu unseren ersten Kollektionen“, beschreibt Stefan die Entwicklung ihres Designs. Denn in der Anfangszeit, im Jahr 2003, waren es die teils sehr bunt bedruckten Shirts, die unter Kennern als Markenzeichen für das junge Modelabel galten. Kein Wunder, schließlich sind sie allesamt aufgewachsen in einer Zeit, in der aus den USA der Hiphop-Sound bis nach Europa schallte und die lässigste Modebewegung seit Jahrzehnten in Gang setzte. „Das hat uns inspiriert, klar. Wir kommen alle aus der Skateboard-Ecke, auch Hiphop war und ist immer ein Thema bei uns“, schildert Stefan. Die „Rap-Idols“-Shirtreihe mit Motiven von namhaften US-Rappern oder das Revival der Basecap in der aktuellen Kollektion zeugen davon. Mittlerweile sind Wemoto im bekannten Frontline-Online-Shop vertreten, kreieren zusammen mit anderen namhaften Modebastlern wie Pointer oder Kangaroos exklusive Schuhmodelle und verkaufen weltweit. Aber

an die Anfangszeit erinnert sich Stefan noch genau: „Wir sind damals einfach mit Stapeln von Shirts im Kofferraum alle Läden im Rhein-Main-Gebiet abgefahren und haben unsere Klamotten vorgestellt.“ Diese Bodenständigkeit haben sich die drei bis heute bewahrt – während ihre Kollektionen die große weite Welt erobern.



Stefan Golz – kreativer Kopf von Wemoto – ist von Hiphop und Skateboardfahren inspiriert

### Abgelichtet und in Szene gesetzt

Doch alle Mode ist nichts, wenn sie nicht von Zeit zu Zeit ins rechte Rampenlicht gerückt wird. Ein Job, dem der im Nordhafen beheimatete Fotograf Sebastian Friedrich (34) nachgeht. Er hat schon das eine oder andere Fashionshooting hinter sich. Hauptsächlich betreibt er Werbefotografie und kommt eigentlich aus der Stilleben-Ecke, doch das Segment People und Fashion reizt ihn derzeit am meisten. „Ich fotografiere lieber Menschen, auch wenn das viel mehr Trubel bedeutet, als einen schlichten Gegenstand abzulichten“, sagt Sebastian. „Bei so einem Fashionshooting hast du Leute für das Make-up, Stylisten und natürlich die Models. Da ist viel mehr Interaktion gefragt“, erklärt der Fotograf den wuseligen Ablauf. In seinem Studio im Nordhafen bekommt man ein Gefühl dafür. Eine Szenerie aus Blitzgeräten, Beleuchtungsschirmen, Farbfiltern und diversen ausgefallenen Accessoires offenbart sich beim Betreten des hellen, in weiß gehaltenen Studios. Hier wurde auch die Fotosession für das benachbarte Mode-Studio „human shell“ abgehalten. Die Fotografien dieser Fashion-Reihe überzeugen mit klarem fotografischem Blick und gutem Posing. „Das waren professionelle Models, denen muss man nicht viel sagen, das hat sofort super funktioniert“, schildert Sebastian. Seit August 2010 hat er sich in Mainz niedergelassen. Fast untypisch für seinen Lebenslauf. Denn Sebastian ist schon hier und da rumgekommen. Als gebürtiger Westerwälder hat er bereits in München und Hamburg gelebt, war zwei Jahre auf einem Kreuzfahrtschiff unterwegs und hat nach fünf Jahren Assistenz bei einem renommierten Fotografen in Frankfurt nun seinen Platz im Nordhafen gefunden. Er möchte den Bereich der Fashion-Fotografie gerne weiter ausbauen und hofft, dass ihm das von Mainz aus gelingt.



Fotografiert gern Fashion - Sebastian Friedrich in seinem Studio im Nordhafen

### Bescheidenes, aber vielfältiges Modetreiben

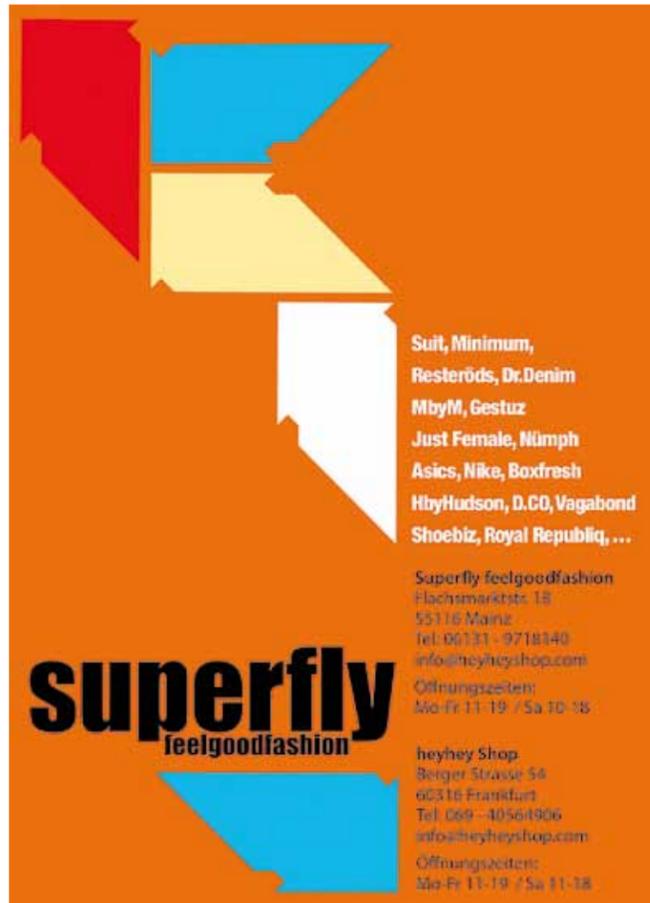
Auch wenn sich Mainz auf den ersten Blick nicht gerade als Modemekka offenbart, so präsentiert die Stadt eine vielfältige modische Bandbreite. Zwar sind die Modemacher hier rar, denn entsprechende Studiengänge und Ausbildungsgänge finden sich woanders, doch eine Entwicklung zeichnet sich ab. Die auferstehende „Do It Yourself“-Bewegung oder Kreative und Weltenbummler wie Kerstin und Sebastian geben Anlass zur Hoffnung, dass sich auch hier etwas tut. Und auch Stefan von Wemoto bleibt – und geht nicht nach Berlin. Und nicht zuletzt sorgt die zweimal jährlich stattfindende „stijl“-Messe für Fashion, Sport und Design dafür, dass Mainz sich modisch nach vorne positioniert. Es tut sich was – fangen wir an.



diese Schuhe + viele mehr findest du auf [urbantrendsetter.de/schuhe](http://urbantrendsetter.de/schuhe)

**URBANTRENDSETTER.DE**  
Hotline: 06142.690447 // Email: [hello@urbantrendsetter.de](mailto:hello@urbantrendsetter.de)

**10% Sparen\***  
Bonuscode: **sensor2011**  
\*Preise inkl. Bonuscode, gültig bis zum 09.10.2011, 1x Pro Kunde auf alle Damen Schuhe



Suit, Minimum, Resteröds, Dr. Denim  
MbyM, Gestuz  
Just Female, Nümpf  
Asics, Nike, Boxfrash  
HbyHudson, D.CO, Vagabond  
Shoebiz, Royal Republic, ...

Superfly feelgoodfashion  
Flachsmarktstr. 18  
55116 Mainz  
Tel. 06131 - 9718140  
info@superflyshop.com  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 11-19 / Sa 10-18

heyhey Shop  
Berger Straße 54  
60316 Frankfurt  
Tel. 069 - 40564906  
info@heyheyshop.com  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 11-19 / Sa 11-18



starterVorsorge  
BU Premium

Berufsunfähigkeits-Vorsorge - clevere Jobstarter sorgen vor

- ganz locker
- zum Mini-Beitrag
- bei voller Leistung

Geschäftsstelle  
Karsten Lange e.K.  
Kaiser-Wilhelm-Ring 68  
55118 Mainz  
Tel. 06131 6225385  
info.lange@continentale.de



Wir bewahren die alte Tradition der italienischen Speiseeisherstellung



An alle unsere Gäste ein großes Dankeschön.

Schillerplatz 16  
55116 Mainz  
Tel. 06131 - 14 31 36 9

EINEN MONAT LANG

# Vegan leben

ODER: DIESES PRODUKT KANN SPUREN VON „DU KANNST MICH MAL!“ ENTHALTEN

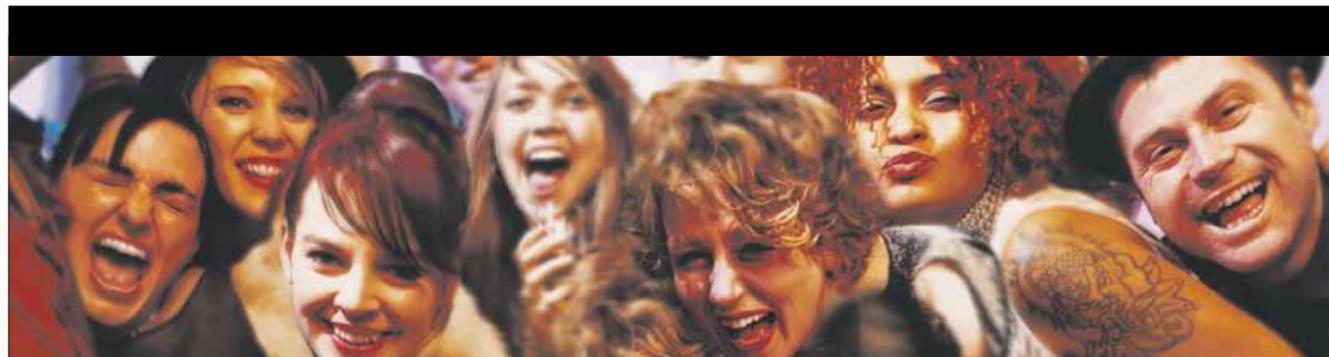


wenn ja, auch Algen? Eine gängige Lösung für dieses Problem ist es, Tiere dann als Tiere zu definieren, wenn sie ein Nervensystem besitzen, wegen dem man davon ausgeht, sie könnten auch Schmerzen spüren. Eine ausufernde Diskussion also. Und was ist mit tierischen Produkten, die ich bereits gekauft hatte? Darf ich meine Ledertasche noch tragen?

**Freiheitsverlust contra Gewissen**

Wenn ich wirklich Veganerin hätte werden wollen, wäre ich mit Sicherheit gescheitert. Es schränkt mehr ein und beraubt mich meiner Freiheit, als dass es mein Gewissen beruhigt. Auch hatte ich nie wirklich das Gefühl, etwas Gutes zu tun. Denn durch den Zwang, vegane Produkte zu kaufen, war ich an Ketten wie Alnatura gebunden. Alle Brotaufstriche dort sind 200 Prozent teurer und dazu noch halb so groß wie die, die ich sonst kaufte. Nicht nur meine Ausgaben sind diesen Monat also in die Höhe geschossen; der von mir produzierte Verpackungsmüll tat es ihnen gleich. Aber auch ohne die Moral ist der Veganismus für mich nicht umsetzbar. Denn ich habe die letzten vier Wochen nach dem Prinzip „wenn schon, denn schon“ gelebt. Absolut nichts, von dem ich mir nicht sicher sein konnte, dass es vegan war, wurde von mir gekauft: keine Produkte, die Spuren von Milch enthalten könnten, nichts Frittiertes, von dem ich nicht wusste, worin es frittiert wurde. Und ich hatte im Grunde immer Hunger, habe mich unwohl gefühlt, und konnte nicht tun, wonach mir der Sinn stand. Ich gebe zu, ich habe einmal gesündigt in dieser Zeit und es war die beste Pizza meines Lebens. Abgesehen davon gab es 30 Tage Reis, Salat, Erdnussbutter, Nudeln (ohne Ei) mit Tomatensauce (ohne Sahne), und Salat, Salat und noch mehr Salat. Auch nach dem dritten Tofugericht konnte ich mich noch nicht für diese Art der geschmacklosen Ernährung erwärmen. Die Tatsache, dass es momentan immer mehr Veganer gibt, kann ich nach dieser Erfahrung nur als Modeerscheinung abtun. Wer keinen eigenen Garten hat, kann nicht als „echter“ Veganer leben. Außer er nimmt es weniger streng. Ich jedenfalls verabschiede mich nun vom Veganismus, begrüße meine zurückgewonnene Freiheit und gehe endlich ein Schnitzel essen.

Lea Sophie Preußner  
Illustration Hendrik Schneider



# Endlich Dienstag!

Und wo warst Du? **Jeden Dienstag:** Tolle Filme zu unseren **niedrigsten Eintrittspreisen** und jede Menge Gleichgesinnte. Mehr Infos unter [www.cinestar.de](http://www.cinestar.de)

RESIDENZ & PRINZESS

CineStar  
So macht Kino Spaß.

Samstagabend, 22 Uhr. Die Geschäfte haben zu und ich Hunger. Ein Blick in den Kühlschrank verrät mir, dass da nicht viel zu holen ist und weil morgen Sonntag ist, wird sich dieser Zustand auch erst einmal nicht ändern. Wäre es nun ein gewöhnlicher Samstagabend, würde ich mir wohl etwas zu Essen bestellen. Nun ist es aber kein gewöhnlicher Samstagabend, sondern mein erster Samstag als Versuchs-Veganerin. Mit anderen Worten: Mir stehen 31 Tage bevor ohne Fleisch, Eier, Milch, Leder, Weißwein, rote Kleidung, Eis, Freiheit und Spaß. Nichts, was man bestellen kann. Unter Veganismus versteht man eine Lebensweise ohne jegliche Tierprodukte. Doch Veganismus ist mehr als das. Es ist vor allem eine Frage der

Moral und der Philosophie und nicht des Geschmacks. Denn die Entscheidung zwischen Erdnussbutter, die Spuren von Milch enthalten kann, und milchfreier Erdnussbutter ist keine Frage des Geschmacks. Somit ist die Entscheidung zum Veganismus auf Überzeugung zurückzuführen. Und zwar auf die Überzeugung, dass Tiere dem Menschen gleichgestellt sind, wenn nicht sogar über dem Menschen stehen, und deshalb nicht für seine Zwecke genutzt werden dürfen.

**Wann ist ein Tier ein Tier?**

Freilich nicht ganz meine Überzeugung. Ich mag Fleisch und ich mag mein Shampoo, das Milch enthält.

Und ich trage gerne die Farbe, die mir gefällt, ungeachtet der Tatsache, dass dafür Läuse ihr Leben lassen müssten. Vor diesem Experiment hatte ich nie darüber nachgedacht, wo überall tierische Produkte drinstecken. Milch und Käse – klar. Ledertaschen und -schuhe – auch keine Neuigkeit. Aber dass bei der Alkoholherstellung von Weißwein Gelatine, also Knochenmark, zum Einsatz kommt, war mir neu. In den vergangenen vier Wochen habe ich mehr Zutatenlisten gelesen als jemals zuvor in meinem Leben und musste leider feststellen, dass kein Veganer, den ich kenne, den Veganismus wirklich hundertprozentig durchzieht. Schon über die Definition von Tier streiten sich die Geister: Gehören Muscheln dazu,

SO WOHT MAINZ

# Bayrisch-Barock

DAS GELEBTE ANTIQUARIAT  
DES LUDWIGMARIA BICKEL



Ludwigmaria im  
Lieblingssessel



Schmerzensmann mit  
Schaukelpferd

Wohnzimmer-Gemütlichkeit  
mit Kindheitstraum

Die Menschen beten zum Heiligen Antonius, um Verlorenes wiederzufinden. Beim zugezogenen Bayer Ludwigmaria Bickel ist der Heilige mannshoch, steht im Eingangsbereich seiner Altstadtwohnung und schmückt sich mit einen 05-er Schal. Auf jeden Fall begrüßen uns die beiden Mannsbilder an der Wohnungstür, nachdem wir 48 Stufen zu der kleinen Mansarde in der Gausstraße erklommen haben. Er habe viel gesammelt und jedes Stück erzähle eine eigene Geschichte, lässt uns Bickel wissen. So verstaubte die kostbare rund 200 Jahre alte klerikale Holzfigur lange Zeit unbeachtet auf einem rheinhessischen Dachboden, bis Bickel gefragt wurde: „Möchtest du sie vielleicht haben?“ Der erste Eindruck der Zwei-Zimmer-Küche-Bad-Wohnung: Hier gibt es keine freie Wand, dafür aber viele Kleinode zu entdecken.

### Ludwigmaria, der Märchenkönig und die Kirche

„Ich bin ein Bayer. Vater und Großvater hießen Ludwig und dann noch die schönen Schlösser, mit deren Einnahmen der Freistaat heute seinen Kulturhaushalt bestreitet – ja, ich bin ein Ludwig-Fan!“, bekennt der gebürtige Passauer. Wenn auch psychisch krank, so habe Ludwig II. nie Krieg geführt und den in materielle Not geratenen Richard Wagner finanziell unterstützt. Ob Büsten, Bilder, Literatur – der Märchenkönig ist auf den 63 Quadratmetern omnipräsent.

Mit dem Ansinnen, die Priesterlaufbahn einzuschlagen, ging der 22-jährige Ludwigmaria auf das Ketteler-Kolleg nach Mainz. Ein Ordensmann wurde er nicht, dafür aber 33 Jahre lang Verwaltungsgeschäftsführer des Ketteler-Wohnheims im Münchfeld, wo er auch eine Wohnung bezog. Nach dessen Schließung 2001 bot ihm die Kirche den Posten des persönlichen Urkundenschreibers von Kardinal Lehmann an. Abgegeben und verkauft – der Umzug vom Hartenberg in das kleine Innenstadtdomizil dezimierte seine Sammelobjekte so notgedrungen um ein gutes Drittel. Dennoch bleibt ein beträchtlicher Rest erhalten: allerlei sakrales Gut und geschichtsträchtiges Mobiliar, alte Uhren – groß und klein, viele Bilder und Bücher. Wir blicken uns um und finden immer wieder neue Details, wännen uns in einem Antiquariat. Für den 67-Jährigen jedoch keine reine Dekoration, er benutzt viele Gegenstände im täglichen Gebrauch: So beherbergt der hölzerne Uhrenkasten in der Küche allerlei Gewürze und gesammelte Klavierhocker dienen als Beistelltisch oder vor dem Grammophonschrank als höhenverstellbarer Hocker. Neben Telefon und Fernseher finden sich in der Wohnung nur sehr wenige Geräte der Moderne.

### Von Kindheitsträumen und Holzbeinen

Carl Zuckmayer hat es ihm angetan: In den Regalen tummeln sich rund 150 teilweise mit Widmungen versehene Originalausgaben. Den 1896 in Nackenheim geborenen Schriftsteller kannte Bickel persönlich und er ist Gründungsmitglied der vor knapp 40 Jahren ins Leben gerufenen Carl-Zuckmayer-Gesellschaft e.V. Dennoch möchte Bickel sich nun von seinen literarischen Schätzen trennen. Die Zeit des Sammelns sei vorbei, er habe keine Kinder und die Neffen interessieren sich nicht dafür, erklärt er diesen Schritt. Auch seine 49 grau-blauen Schnupftabakflaschen, vorwiegend aus dem bayrischen Raum, sollen ein neues Zuhause bekommen. Über ihnen wacht solange noch der an der Wohnzimmerwand hängende Barockengel. „Als Kind hatte ich drei Wünsche, die ich mir erfüllen wollte: eine Mutter Gottes, einen Bauernschrank und ein Schaukelpferd.“ Bickel steht im Wohnzimmer vor einer Vitrine, darauf eine gotische Madonna, für die er seinen ersten Lohn ließ. Seine beiden anderen Sehnsüchte finden sich im Schlafzimmer: der Schrank ist riesig, das Pferd hölzern und irgendwann einem italienischen Karussell entsprungen. Ein in der Ecke stehender meterhoher Schmerzensmann mit Dornenkrone schaut in sich versunken auf das Jugendstilbett herab. Da lüpft ihm der Bayer schnell mal das Gewand und weist auf die Schwächen einer Stilepoche hin: „Ja, im Barock hat man nur die schönen Seiten gezeigt.“ Ein wunderschön ausdrucksstarkes Gesicht, fast wie Porzellan, die Arme beweglich, aber die verhüllten Beine sind nicht ausgearbeitet und ähneln mehr einem Kantholz.

An der anderen Wand dagegen ein Stück gelebte Religion: den aus der Haushaltsauflösung des 1988 verstorbenen Kardinal Volk stammenden Betschemel hatte Bickel tatsächlich in Gebrauch, doch inzwischen möchte er ihm sein Gewicht nicht mehr zumuten, lacht er. Heutzutage gibt die Kirche ihre religiösen Gegenstände nicht mehr so schnell her, man möchte Platzierungen an inoportunen Orten vermeiden. In Kirche und Kunst kundig tritt Ludwigmaria seinen Reliquien – wenn auch manchmal mit einer kleinen Schippe Humor – mit gebührendem Respekt entgegen. Er erzählt



Blumiger Balkon  
zum Innenhof

Mutter Bickel und Sohn



Ludwigmarias Schnupf-  
tabaksammlung



Mehr als ein  
Bücherregal

ihre Geschichte und sie werden dadurch ein wenig lebendiger. Nur eine Frage der Zeit, für diese Wohnung voller Kostbarkeiten aus unterschiedlichen Epochen und den in Kirche, Kunst und Geschichte kundigen Erzähler – Danggsche und Pfia God! (das war bayrisch).

Monica Bege  
Fotos Frauke Bönsch

📧 Kennen Sie auch Leute, die interessant wohnen? Dann schicken Sie uns eine Mail an [wohnen@sensor-magazin.de](mailto:wohnen@sensor-magazin.de)

DER GROSSE TEST

# Kletterwälder

NERVENKITZEL IN DEN KLETTER-  
UND HOCHSEILGÄRTEN DER REGION

Du stehst in 30 Metern Höhe auf einer hölzernen Plattform. Der Wind weht dir um die Ohren. Du springst und fällst. Der Boden kommt in rasender Geschwindigkeit auf dich zu. Das Adrenalin klopft heftig unter deiner Schädeldecke. Du schreist. Doch in dem Moment spürst du Zug auf dem Sicherungsgeschirr, das du trägst. Du wirst langsamer. Dein Fall wird gebremst und du landest sanft und sicher auf dem Boden.

Diesen absoluten Nervenkitzel für Mutige kann man im Hochseilgarten Wörrstadt erleben, denn dort steht Deutschlands bisher einziger „Powerfan“. Der Powerfan ist ein 30 Meter hoher Sprungturm. Der Springer klinkt sich mit dem Sicherungsgeschirr in ein Seil ein und springt von einer Plattform in die Tiefe fast im freien Fall. Ein spezieller Ventilator wird über das Seil vom Gewicht des fallenden Springers angetrieben und erzeugt Bremsenergie, sodass der Springer langsamer wird, je tiefer fällt.

In luftiger Höhe über Seile, schwankende Balken oder wackelige Strickleitern balancieren. Sich mit Lianen aus Tauwerk von einer Plattform zur nächsten schwingen oder in ein Spinnennetz aus Seilen hinein springen. Nichts für Menschen mit Höhenangst oder vielleicht erst recht genau für die. Hochseil- und Klettergärten bieten den Nervenkitzel für Jedermann. Gesichert mit Helm, Klettergeschirr und einem Cowtail – das sind doppelte Sicherungsleinen – kann jeder unter Anleitung der erfahrenen Betreuer vor Ort seine Grenzen erkunden und versuchen, über diese hinaus zu gehen. Für Klettergärten muss der Besucher Kraftausdauer, Balancegefühl und gute Koordinationsfähigkeiten mitbringen und kann diese dort sehr gut trainieren. Festes Schuhwerk und zum Wetter passende Kleidung sollte man mitbringen. Oft werden Klettergärten von Schulklassen, Firmen und anderen Teilnehmergruppen besucht. Firmen nutzen sie beispielsweise gerne für Teambuildingseminare. Aber natürlich sind auch individuelle Gäste gern gesehen.



Im Wiesbadener Kletterwald geht es hoch hinauf

## Unterschiedliche Schwierigkeitsgrade

Meist haben die Klettergärten mehrere Parcours mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Anfänger und ängstliche Zeitgenossen können sich an den einfachen Routen versuchen. Kinder stürmen oft schnell und ohne Schwierigkeiten die schweren Routen. Im Kletterwald Neroberg beispielsweise sind das die schwarzen

Routen. Der Treeman-Parcours beginnt schon krass mit einem elf Meter hohen Aufstieg am Seil. Die meisten Kletterer brauchen für diesen gesamten Parcours zwischen 30 und 50 Minuten. Die Herausforderungen auf den verschiedenen Routen heißen beispielsweise „Shaolin-Pfad“ oder „Kübelfähre“. Anfänger können aber auch erst mal Übungsparcours nutzen, die meist andert-

halb bis zwei Meter hoch und sehr leicht sind. Dabei kann der Umgang mit dem Sicherungsgerät geübt werden, denn Sicherheit wird groß geschrieben.

## Sicherheit an erster Stelle

Damit es hoch zwischen den Baumkronen sicher zugeht, bieten die Kletterparks zuverlässige Sicherungssysteme. Der Kletterwald Neroberg beispielsweise sichert seine Gäste mit einem neuen System namens „Smart Belay“. Es müssen immer zwei Haken eingehängt sein. Muss an einem Seilknoten oder Seilwechsel umgehängt werden, kann immer nur ein Haken geöffnet werden. Eine technische Verbindung mit dem anderen Haken sperrt diesen, solange der erste Haken offen ist. So bleibt immer ein Haken geschlossen und damit fest am Sicherungsseil. Kein Bedienfehler kann passieren, bei dem beide Haken gleichzeitig offen sind. Der Körper ist in ein Sicherungsgeschirr eingebunden, das, wie auch die Seile, eine Bruchlast von über zwei Tonnen hat. Es gibt für Kinder, Jugendliche und Erwachsene die passenden Größen. Und der Helm verhindert eine Beule am Kopf, wenn der Kletterer irgendwo anschlagen sollte.

Aber auch die Klettergärten selbst sind auf Sicherheit ausgelegt und konstruiert. Alle Stahlseile können zehn und mehr Tonnen Last tragen und über jedem einzelnen Element des Parcours verläuft das Sicherungsseil, in das sich der Kletterer mit dem Cowtail einhängt.

## Kletterwald Neroberg (Wiesbaden)

Auf dem Wiesbadener Hausberg hoch über der Stadt ist der Kletterwald Neroberg in wunderschöner Lage zwischen alten Eichen- und Buchenbeständen zu finden. Neben einem speziellen Kinderparcours gibt es zehn verschiedene Routen unterschiedlicher Schwierigkeitsstufen. An Werktagen öffnet der Kletterwald um 13 Uhr, an den Wochenenden um 9 Uhr. Erwachsene bezahlen 18 Euro, Kinder und Jugendliche 12 bezie-

ungsweise 7 Euro. Das Familienticket ist attraktiv, denn hier kosten zwei Erwachsene und zwei Kinder 52 Euro. Es gibt auch 5er und 10er-Karten und weitere Angebote.

## Hochseilgarten Wörrstadt

Der Hochseilgarten Wörrstadt ist ein sehr ungewöhnlicher Klettergarten, denn hier steht nicht ein Baum. Stattdessen gibt es in der flachen, von landwirtschaftlichen Feldern dominierten Gegend gigantische Windräder, die vom Wörrstädter Unternehmen JuWi betrieben werden, das auch den Hochseilgarten am Fuß eines dieser Windräder betreibt. Auch hier bieten die verschiedenen Routen unterschiedliche Schwierigkeitsgrade in fünf und neun Metern Höhe. Und dann ist da noch der bereits beschriebene Powerfan. Der Hochseilgarten Wörrstadt hat freitags ab 14 Uhr, samstags und sonntags jeweils ab 10 Uhr geöffnet. Die Preise richten sich nach der Anzahl der Parcours, die der Gast bewältigen will. Drei Parcours kosten 12, sechs Parcours 14,50 Euro. Wer sich der Herausforderung des Powerfan stellen will, muss 20 Euro zahlen. Alles zusammen gibt es auch im Paket für 32 Euro.

## Kletterwald Rüsselsheim Ostpark

Der Kletterwald Rüsselsheim Ostpark bietet ebenfalls eine Vielzahl von Routen. Das beginnt bei den Kinder- und Einsteigerparcours und geht bis zum Iron man Parcours. Der ist zwar gar nicht einmal besonders hoch, hat es aber doch in sich. Bereits der Einstieg mit langen und kurzen Seilschlingen sieht einfacher aus, als er ist. Hier braucht es Kraft und Ausdauer. Der Funparcours spielt sich im Wesentlichen in zehn Metern Höhe ab, während der Genießerparcours mit 23 unterschiedlichen Elementen



vor allem lang ist und viel Zeit in Anspruch nimmt. Stärken kann sich der Besucher im Biergarten „Waldbembelsche“. In den Ferienzeiten hat der Park täglich von 10 bis 19 Uhr auf. Außerhalb der Ferien dienstags bis samstags von 14 bis 19 Uhr und sonntags

ab 10 Uhr. Erwachsene zahlen 19 Euro, Schüler, Studenten und Azubis zahlen 16 Euro. Kinder bis 13 Jahre kommen für 13 Euro rein und Kinder von 5 bis 7 Jahren für 8 Euro.

Andreas Lerg  
Fotos Daniel Rettig



Sollen wir etwas für Sie testen? Was? Schicken Sie uns eine Mail an [test@sensor-magazin.de](mailto:test@sensor-magazin.de)

Weitere Hochseilgärten in der Nähe:

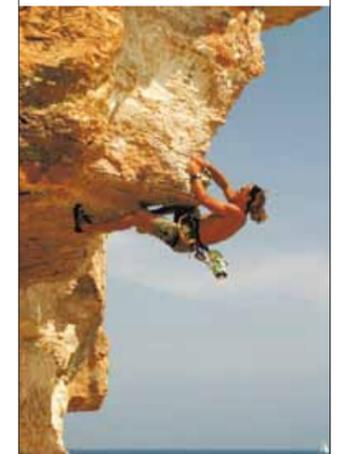
Hochseilgarten Hanau  
[www.hochseilgarten-rhein-main.de](http://www.hochseilgarten-rhein-main.de)

Sportpark Kelkheim  
[www.sportpark-kelkheim.de](http://www.sportpark-kelkheim.de)

Abenteurpark Offenbach  
[www.abenteurpark-offenbach.de](http://www.abenteurpark-offenbach.de)

## 25 Jahre

Wir feiern  
unser Jubiläum  
mit vielen Angeboten  
und Aktionen



**ALPIN**  
SPORTLADEN  
Rheinstraße 33, 55116 Mainz  
Tel. 06131- 6224188  
[www.alpinsportladen.de](http://www.alpinsportladen.de)

## UNSER ANGEBOT ZIEHT IHNEN DIE SCHUHE AUS ...

Machen Sie sich auf die Socken! Am 5. September beginnt das neue Semester. Für alle, die nicht sitzen bleiben wollen: Anmeldung ab sofort – auch im Internet unter [www.vhs-mainz.de](http://www.vhs-mainz.de).

Infos und Anmeldung von 8.30–20.00 Uhr  
vhs Mainz, Karmeliterplatz 1, Fon 06131/2625-0,  
Fax 06131/2625-200, E-Mail [vhs@vhs-mainz.de](mailto:vhs@vhs-mainz.de)

vhs Mainz: Vielfalt im Programm

KUNST UND KULTUR  
PLANET ERDE  
SPRACHEN  
ARBEIT UND BERUF  
SCHULABSCHLÜSSE  
MENSCH UND GESELLSCHAFT  
GESUNDHEIT UND FITNESS  
HAUSE UND GÄRTEN

Mainz

Volkshochschule

(( ( Der iranische Discotaxifahrer Sadeg mit seinen drei Kundinnen )))



Jeder kennt es aus Hollywood-Filmen: Wild gestikulierend winkt der Protagonist das gelbe Fahrzeug an den Bordstein heran, nennt einen Straßennamen und lässt sich dabei auf die Rückbank fallen. Bisweilen dient das Vehikel auch zum Beschatten von Verdächtigen, gekoppelt mit dem Satz „Folgen Sie dem Wagen!“ und einer daraus resultierenden wilden Verfolgungsjagd. Auf Mainzer Straßen ist die Realität jedoch eine andere: Die hierzulande blass-beige gefärbten Autos fahren selten einen heißen Reifen und statt durch verwinkelte New Yorker Häuserschluchten und schlaglochreiche Straßen geht die Fahrt über den beschaulichen Schillerplatz oder die vorbildlich asphaltierte Große Bleiche. Spektakuläres sucht man also vergebens – oder etwa nicht? Wer so denkt, hat noch nichts von Afshin Sadeg-Pour und seinem Disco-Taxi gehört: Der von außen unscheinbar wirkende Mercedes Viano entpuppt sich im Inneren als schillernde Discowelt.

#### Alles Marke Eigenbau

Der 42-jährige Iraner, der von allen nur „Sadeg“ genannt wird, hat sein Taxi in mühevoller Eigenarbeit mit allem ausgestattet, was Partyherzen höher schlagen lässt: LCD-Monitoren, LED-Leuchten, Boxen mit wummernenden Bässen, zwei Lasergeräten und sogar einer Nebelmaschine. „Man beachte den Vanilleduft“, kommentiert Sadeg den olfaktorischen Zusatzeffekt stolz. Sein Großbraumtaxi der besonderen Art erfreut seit

nunmehr fünf Jahren die Fahrgäste in und um Mainz. Vorher war Sadeg, der 1986 gemeinsam mit seinem Bruder aus dem Iran geflohen war, in ganz Deutschland unterwegs: In Hamburg und München schlug er sich zunächst als Hilfskraft in der Gastronomie durch. „Vom Barmann bis zum Hilfskoch hab ich fast alles gemacht“, blickt Sadeg zurück, den es nie lange an einem Ort gehalten hat. Schließlich habe ihn dann die Liebe zu seiner jetzigen Frau in Mainz sesshaft werden lassen. Durch einen Freund sei er

schließlich zum Taxigewerbe gekommen: „Du kannst doch gut mit Leuten, Sadeg, das war doch was für dich“, habe dieser damals gemeint – und siehe da: Seit nunmehr fünfzehn Jahren transportiert der hochgewachsene Mann mit der ausladenden Gestik Mainzer Fahrgäste von A nach B. Dabei schätzt er vor allem die hiesige Frohnatur: „Ich mag die Offenheit und Toleranz, mit der einem in Mainz begegnet wird. Es ist einfach eine Multikulti-Stadt – und natürlich eine Fastnachtshochburg.“ So sei ihm auch die Idee für sein Disco-Taxi gekommen, denn die Mainzer feiern gerne. Dabei ist Sadeg deutschlandweit einer der wenigen mit einem derartigen Beförderungskonzept. Dies führt er vor allem auf die anstrengenden Bedingungen zurück: „Man braucht gute Nerven und muss ein Entertainer sein.“ Pöbelnde Fahrgäste habe er aber bis jetzt noch nie erlebt. Im Gegenteil: Die Leute steigen ein und sind manchmal schlecht gelaunt, aber wenn sie wieder aussteigen, tun sie das mit einem Lächeln.



## Das Disco-Taxi

EINE TAXIFAHRT DER ANDEREN ART



#### Jede Menge Stammkundschaft

Das Disco-Taxi als Kurzurlaub aus dem tristen Alltagstrott. Selbst Rentner wippen mit dem Gehstock, wenn sie beim Taxi mit der Nummer 28 auf der Rückbank sitzen, denn Sadegs Musikrepertoire ist schier unendlich: „Für die älteren Leute spiele ich natürlich auch Schlagermusik“, grinst der ungewöhnliche Taxifahrer. Sein Beruf ist für Sadeg mehr als nur reiner Broterwerb. „Wenn's mir schlecht geht, brauche ich nur ins Taxi zu steigen und die Musik aufzudrehen. Das ist wie Medizin“, sagt er und seine Augen blitzen vor Begeisterung. Mittlerweile wird Sadeg auch außerhalb seines Taxis erkannt und von ehemaligen Fahrgästen begrüßt. „Es hat sich eine richtige Stammkundschaft gebildet, mein Taxi hat mittlerweile sogar einen eigenen Facebook-Fanclub“, freut sich der Wahl-Mainzer. Doch um wirklich mitreden zu können, muss man eine Fahrt mit dem ungewöhnlichen Gefährt selbst erlebt haben. Vielleicht sollte man also in Zukunft beim Heranwinken eines Taxis auf die kleine Discokugel achten, die am Rückspiegel baumelt: Sie liefert einen Vorgeschmack auf das, was den Fahrgast im Inneren erwartet.

[facebook.com/DiscoTaxiMainz](https://www.facebook.com/DiscoTaxiMainz)  
Taxifon: 0170-7728254

Nora De Lon  
Fotos Benjamin Kilb



Im Goethepark treffen sich viele Familien

Sie ist eine Klasse für sich. 27.000 Menschen leben in der Mainzer Neustadt auf engstem Raum zusammen. Mit 7.000 Einwohnern pro Quadratkilometer ist der Stadtteil dreieinhalb mal so dicht bevölkert wie der Rest der Landeshauptstadt. Wäre die Neustadt eine eigene Gemeinde irgendwo im rheinland-pfälzischen Hinterland, stünden ihr als große Kreisstadt ein Oberbürgermeister und 36 Ratsmitglieder zu. Über 9.000 Einwohner, also ein gutes Drittel, haben einen Migrationshintergrund. Der Großteil von ihnen stammt aus der Türkei, aus Italien oder dem ehemaligen Jugoslawien. Gerüchten zufolge nimmt auch der Anteil der Schwaben immer weiter zu. Jeder Dritte hier ist entweder Schüler oder Student. Das alles klingt nach einem Hexenkessel – und tatsächlich hat die Neustadt vor allem unter den älteren Mainzern einen gewissen Ruf weg. In Wirklichkeit ist das Zusammenleben hier aber fast immer friedlich. Nicht nur als Wohnort ist das Quartier besonders bei jungen Leuten sehr beliebt.

**Aufbruch aus eigenem Elan**

Wer mit öffentlichen Verkehrsmitteln nach Mainz reist, kommt in der Regel in der Neustadt an. Der 1884 als „Centralbahnhof“ fertig gestellte Hauptbahnhof grenzt direkt an die südlich gelegene Mainzer Altstadt an. Folgt man dem Kaiser-Wilhelm-Ring oder der Boppstraße in Richtung Norden, merkt man schnell, dass in der Neustadt, die seit einiger Zeit den Stadtvätern als Einzelhandelsödländchen als Einzelhandelsödländchen Sorge bereitet, Aufbruchstimmung herrscht.

Aus ehemaligen Dönerbuden sind inzwischen türkische Restaurants geworden. Mit dem „Bukafski“, einer gelungenen Kombination aus Buchhandlung und Café, und dem Steakhaus „Patagonia“ haben sich allein im letzten halben Jahr zwei interessante Geschäfte in der Neustadt angesiedelt. Zwischen Uhlandstraße und Goethestraße haben sich eine türkische Metzgerei, ein Bäcker und ein kleiner Lebensmittelhändler fest etabliert.

Folgt man der Goethestraße, die vom Kaiser-Wilhelm-Ring Richtung Rhein nach Osten führt, gelangt man auf den Goetheplatz. Die große Freifläche, die ihren Ruf als Schauplatz fragwürdiger Geschäfte der einen oder anderen Art nicht von ungefähr hat, ist heute ein Naherholungsgebiet für alle Teile der Bevölkerung. Besonders der große Kinderspielplatz mit seinem großzügigen Wasserspiel sticht sofort ins Auge. Finanziert wurde der 2004 fertig gestellte Platz aus Mitteln der „Sozialen Stadt“, einem Bund-Länder-Programm, das den Kommunen dabei helfen soll, vor allem in sozial schwachen Quartieren ihrem städtebaulichen Auftrag nachzukommen. Auch der weiter südlich gelegene Gartenfeldplatz und der Sömmerringplatz wurden in den vergangenen Jahren mit Hilfe der „Sozialen Stadt“ wieder beleb- und bespielbar gemacht.

**Der erste grüne Ortsvorsteher**

Verlässt man den Goetheplatz in Richtung Süden, kommt man, der Leibniz- und der Josefsstraße folgend, zur neuen Mainzer Synagoge. Den wenigsten Besuchern oder auch Bewohnern dürfte auf dem Weg



# Die Mainzer Neustadt

QUIRLIG, BUNT UND MULTIKULTI

Immer da: Die Gitarrenspieler vom Rheinufer



dorthin in der Leibnizstraße 47 ein kleines Schild auffallen, das auf die Ortsverwaltung hinweist. Hier residiert Nico Klomann – nicht als Bürgermeister, sondern lediglich als Ortsvorsteher der Neustadt. Der grüne Lokalpolitiker löste 2009 in einer Stichwahl den langjährigen sozialdemokratischen „Platzhirsch“ Gerhard Walter-Bornmann ab. Der Erfolg der Öko-Partei dürfte nicht nur der damaligen Diskussion um den Bau eines Kohlekraftwerks in Mainz geschuldet gewesen sein, sondern auch einer starken jungen Wählerschaft in der Neustadt.

Viele Diskussionen hatte es im Vorfeld um den Bau der 2010 fertig gestellten neuen Synagoge gegeben, die an der Ecke Hindenburgstraße/Josefsstraße, dem heutigen Synagogenplatz, der alten jüdischen Tradition der Schum-Stadt Mainz neuen Glanz verleiht. Vor allem der gewagte Entwurf des Architekten Manuel Herz hatte für einige Debatten gesorgt. Das Gebäude zeichnet architektonisch den hebräischen Begriff „Keduschah“ (Erhöhung) nach. Bevor die Hindenburgstraße auf dem Weg nach Süden in die Kaiserstraße mündet, kreuzt sie die kleine, beschauliche Frauenlobstraße. Hier findet der Erholung suchende Mainzer mit der „Fiszbah“, dem „Haddock“, der „Annabatterie“ und der „Bagatelle“ gleich vier der prominentesten Cafés und Kneipen in der Neustadt. Wie überall in Mainz zeichnet sich auch hier die Gastronomie durch ein gemischtes und tolerantes Publikum aus. Ob Student oder Handwerker, Mutter oder Finanzbeamtin – in den Kneipen der Neustadt ist jedermann willkommen. Das gilt natürlich auch für lang etablierte Lokale wie das „Weinhaus Kurfürst“ einige Straßen weiter.

**Der geplante Stadtteil**

Die Kaiserstraße trennt den Stadtteil Neustadt von der Mainzer Altstadt. Nach einem Abstecher in die Frauenlobstraße hier angekommen, richtet sich der Blick – ob Mainzer oder Besucher – fast automatisch in Richtung Osten: Rheinwärts thront die evangelische Christuskirche, das protestantische Pendant zum Mainzer Martinsdom. Sie wurde 1903 nach den Plänen des sechs Jahren zuvor verstorbenen Mainzer Stadtbaumeisters Eduard Kreyßig vollendet. Kreyßigs Name ist aber nicht nur über den Bau der Kirche mit dem Quartier verbunden. Die Neustadt ist kein gewachsener

Stadtteil. Sie entstand im ausgehenden 19. Jahrhundert nach den Plänen des noch heute in Mainz verehrteten Stadtbaumeisters. Ein symmetrisches, gitterförmiges Straßennetz mit klaren Sichtachsen und vielen offenen Plätzen sollte nach Kreyßigs Willen den neuen Stadtteil prägen. Vieles davon lässt sich heute noch errahnen. Besonders beeindruckend ist der Blick die Boppstraße hinunter Richtung Süden: Direkt auf den weit entfernten Dom in der Altstadt.

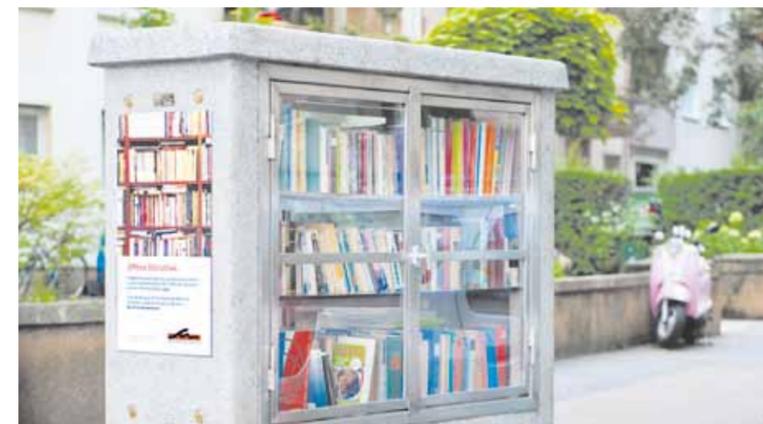
Im Osten wird die Kaiserstraße von der Rheinallee gekreuzt. Folgt man ihr wieder Richtung Norden, fällt ein elfstöckiges Gebäude auf, das wie die Brücke eines Schiffes Richtung Rhein schaut. Es ist der Hauptsitz der Mainzer Stadtwerke AG. Der stadteigene Konzern versorgt die Landeshauptstadt nicht nur mit Trinkwasser und Energie. Die Stadtwerke haben heute eine Vielzahl von Tochterunternehmen und sind an weiteren beteiligt. Zusammen mit der weltweit operierenden Schott AG, die ihren Hauptsitz in der nördlichen Neustadt hat, sind sie der größte Arbeitgeber mit Sitz im Quartier.

**Ein neues Viertel entsteht am Hafen**

Die grüne Brücke wurde Ende der 70er gebaut. Ihre Grundidee: Der Fußgänger soll gar nicht erst bemerken, dass er eine Brücke über die viel befahrene Hauptverkehrsstraße passiert – die Brücke als gelungene Oase der Ruhe in der Hektik von Stadt und Verkehr. Über das eigentümliche Konstrukt gelangt man auf den Feldbergplatz. Von hier sind es nur noch wenige Schritte den Rhein entlang bis zum Mainzer Zollhafen mit seinem historischen Weinlagergebäude, das derzeit saniert wird. Die benachbarte Kunsthalle mit dem um 7 Grad geneigten, grünlich schimmernden Turm wurde bereits im März 2008 eröffnet.

Noch vor wenigen Monaten wurden auf dem 22 Hektar großen Gelände Container umgeschlagen. Das neue Containerterminal befindet sich heute weiter nördlich auf der Ingelheimer Aue. Im Zollhafen soll derweil ein neues Wohnquartier entstehen, das die Mainzer Neustadt wieder mit dem Rhein verbindet.

Eine erste vorsichtige Affäre zwischen den „Neustädtern“ und ihrem Zollhafen währte nur kurz. Im Frühjahr 2011, als die letzten Container geräumt waren und es langsam wärmer wurde, entdeckten die Menschen den verlassenen Industriehafen als Naherholungsgebiet. Nir-



Der Buchkasten zum Tauschen am Feldbergplatz

gendwo sonst in Mainz hatte man so viel Platz und so viel Rhein allein für sich. Der südliche Zollhafen wurde zum Geheimtipp. Hier sonnte sich eine Studentin, da 25 Meter weiter, übten ein paar Jugendliche mit ihren Skateboards. Im Hintergrund geht ein Ehepaar mit dem Hund spazieren. Es war beschaulich. Seit dem Sommer rollen nun die Bagger. Wer den Zollhafen genießen will, muss warten, bis die Arbeiten abgeschlossen sind. Dass es dort jemals wieder so unbekümmert werden wird, scheint unwahrscheinlich.

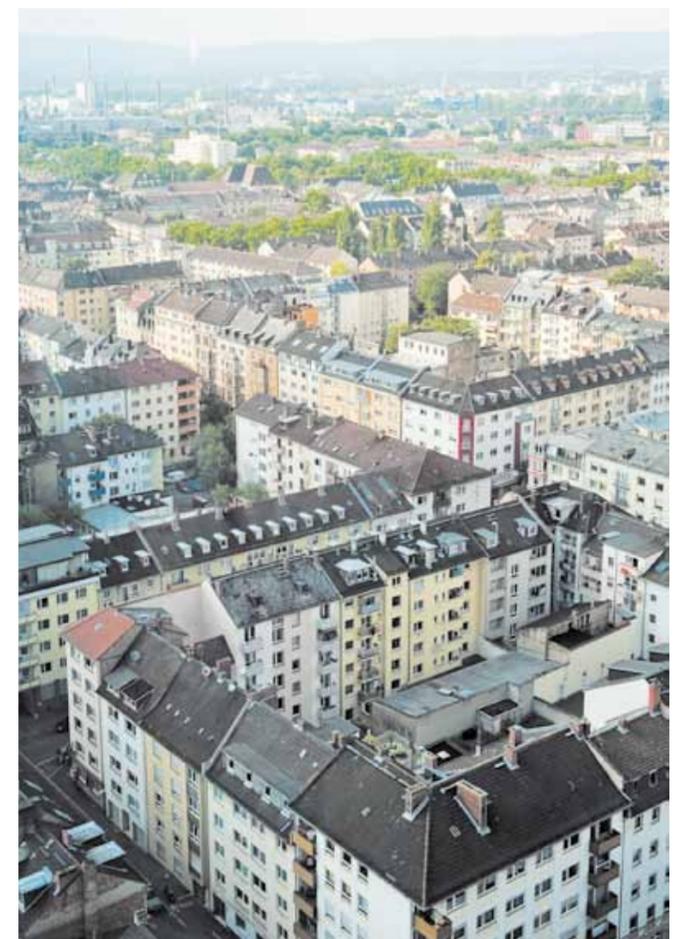
Doch die städtebaulichen Ambitionen bleiben nicht auf den Zollhafen

beschränkt. Auch die weniger entwickelten Bereiche zwischen Wallaustraße und Rheinallee sollen aufgewertet werden. Das gilt besonders für die nördliche Neustadt zwischen Goethestraße und Kaiser-Karl-Ring. Rund um die Kommisbrotbäckerei, ein Gebäudekomplex, der derzeit noch von der Bundeswehr genutzt wird, soll ein neuer Quartiersplatz entstehen.

Die Neustadt ist ein aufregendes Pflaster. Sie verändert sich ständig und es gibt viel zu entdecken.

Andreas Schröder  
Fotos Michael Grein

Blick von oben auf die typischen Neustadt Karrees



# Perlen des Monats

## SEPTEMBER

### Feste

#### ((( Halb Sieben im 7 )))

8. September  
Café 7°, Kunsthalle  
[www.7-grad.de](http://www.7-grad.de)

Die Afterwork Reihe startet wieder. Kunst, Musik, Entspannen und Flirten stehen auf dem Programm. Los geht es mit einer Führung durch die Ausstellung. Danach gibt es ein Glas Sekt in loungeiger Atmosphäre, gefolgt von einem Konzert – Jazz bis Blues, Oper bis Chanson.



#### ((( Interkulturelle Woche und Fest )))

9. bis 18. September  
[in der ganzen Stadt \(www.mainz.de\)](http://www.mainz.de)

Die interkulturelle Woche dient dem Abbau von Grenzen zwischen Deutschen und Migranten. Ein buntes Programm haben sich die Veranstalter einfallen lassen mit Bollywood Tanz, Konzerten, Begleitungen und Vorträgen. Höhepunkt ist das Interkulturelle Fest zum Abschluss am 18.9. auf den Domplätzen mit Kinderprogramm, verschiedensten Folklore Gruppen und der Weltmusik Band "Alyuvar".

#### ((( Re-Opening Weekend )))

9. und 10. September  
50Grad

Das 50Grad beendet seine Sommerpause und das will gefeiert werden. Zum Re-Opening Weekend gibt es Getränkespecials und interessante Bookings. So kommen am Freitag Reboot & Robert Dietz mit Elektro ans Mischpult und einen Tag später Kitsune & Pascal Rueck mit Black- & House. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

#### ((( Phuturistic )))

23. September  
Red Cat

Die dienstälteste Mainzer Drum & Bass Reihe lädt zur Geburtstagsfeier. Mit einer Mischung aus lokalen, nationalen und internationalen Gästen bereichert phuturistic seit zehn Jahren das Mainzer Nachtleben. Es spielen Venom, Thomas L, DaVossla und Tigger. Am Mic: Stamina, Riya und MC DubLN. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

### Konzerte

#### ((( Max Mutzke & Band )))

1. September  
SWR-Foyer

Der Schwarzwälder mit Hut und Soulstimme kommt. Bekannt geworden ist Max Mutzke 2004 durch den Eurovision Song Contest, dann eroberte er die Charts. Es folgten Goldene und Platin-Platten und die Goldene Stimmgabel. Eintritt frei.

#### ((( Culcha Candela )))

3. September  
Zollhafen-Nordmole

Es wird „Somma im Kiez“. Denn die Berliner Hip-hop-Kombo gibt sich die Ehre. Mit ihren auf Deutsch, Spanisch und Jamaikanisch-Kreolisch gesungenen Popliedern bringt die Multi-Kulti-Truppe Urlaubsstimmung mit auf die Mole. Eintritt ist frei.

#### ((( SCHERBE kontra BASS )))

16. September  
Schonschön

Marius del Mestre war Gitarrist der Band „Ton Steine Scherben“. Nun zieht er mit dem Kontrabassist Akki Schulz als Duo durch die Lande. Anschließend findet das Tanzcafé Kommando statt, eine Verschmelzung aus Disco und Kunst.

#### ((( Tonträger Festival )))

16. bis 18. September  
ZDF-Gelände

6 Bands in 3 Nächten: Vom sanften kanadischen Singer-Songwriter Ron Sexsmith über die Mädels von Katzenjammer mit ihrem norwegischen Balkan-Pop bis hin zum Hamburger Rapper Samy Deluxe ist für jede Ohrmuschel der passende Ton dabei. Außerdem spielen: The Brew, Caro Emerald, Jessie J. [Wir verlosen 2x2 Tickets für Ron Sexsmith, The Brew und Samy Deluxe. Mail an losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

#### ((( Mainzer Meisterkonzert )))

18. September  
Rheingoldhalle

Die neue Saison steht mit „Rhapsodie und Fantasie“ im Zeichen von Liszt, Rachmaninow und Tschai-kowski. Konstantin Scherbakov spielt Klavier und Daniel Raiskin dirigiert die Rheinische Philharmonie.

#### ((( Dobet Gnahoré )))

24. September  
Frankfurter Hof

Sie ist Sängerin, Tänzerin, Percussionistin und Grammy-preisträgerin. Ihre Musik ist ein Mix aus traditionellen Klängen, überlieferten afrikanischen Rhythmen, Rumba und Soukous sowie zeitgenössischem Pop. [Wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

### Bühne



#### ((( Tobias Mann )))

7. September  
unterhaus

Als „Komödiantisches Einmannkraftwerk“ bezeichnet ihn die Süddeutsche Zeitung. Und tatsächlich ist Mann ist ein Zwitterwesen aus bissiger Polit-Satire, strahlender Saubermann-Comedy und talentiertem Musik-Kabarett.

#### ((( Theaterfestival „Grenzenlos Kultur“, Vol. 13 )))

8. bis 25. September  
KUZ

Eine anspruchsvolle Mischung aus Tanz und Theater zu gesellschaftlichen Themen. Zur Eröffnung begegnen sich in „Beautiful People“ behinderte und nichtbehinderte Tänzer mit der Frage nach wahrer Schönheit. Am 14. spielen die 17 Hippies.

#### ((( Das erste Mal )))

15. bis 17. September  
Mainzer Kammerspiele

Die Suche nach dem richtigen Moment für die erste gemeinsame Nacht wird für Karol und Magda zu einer absurden Jagd auf die perfekte Beziehung. Das Siegerstück des Europäischen Autorenpreises beschreibt augenzwinkernd ein geradezu hoffnungsloses Unterfangen ...

#### ((( Apfelstrudel trifft Baklava )))

22. September  
Frankfurter Hof

Ziemlich genau vor 50 Jahren unterzeichneten Deutschland und die Türkei ein Abkommen zur Anwerbung von Arbeitskräften aus der Türkei. Zeit für eine „Deutsch-Türkische Comedynacht in deutscher Sprache“ mit Murat Topal.

#### ((( Die Unschuldigen )))

25. September (Premiere)  
Staatstheater Mainz

Hat Aaron eine Frau umgebracht? Alles spricht dagegen, aber er besteht auf seiner Schuld. Seinem Anwalt Stanley – jung, ehrgeizig und mit den besten Aussichten – stellt dieser Kriminalfall ungeahnte Fragen: Wofür lohnt es sich, Verantwortung zu übernehmen? Was ist wichtig im Leben? Ein Stück von Daniel Karasik.

### Film

#### ((( FILMZ des Monats )))

Aguirre – Der Zorn Gottes  
7. September, 20 Uhr  
Residenz/Prinzess

16. Jahrhundert: Spanische Eroberer suchen im Amazonasgebiet das sagenumwobene Eldorado. Doch als Unterführer Lope de Aguirre mit seinem Trupp ausgesandt wird, zeigt sich schnell, dass er eine Rebellion erzwingen möchte – für die Errichtung eines idealen Staates und die Zeugung eines neuen Menschengeschlechts.

#### ((( Colombiana )))

15. September  
CineStar

Als junges Mädchen muss Cataleya miterleben, wie ihre Eltern in Kolumbiens Hauptstadt Bogota kaltblütig getötet werden. Sie flüchtet zu ihrem Onkel und lässt sich von ihm zu einer Killermaschine ausbilden. Cat hat nur einen Gedanken: Den Mord am Täter – Drogenboss Don Luis.

#### ((( Mein Stück vom Kuchen )))

15. September  
Residenz/Prinzess

France verliert wegen einer Fabrikschließung ihren Job. Sie muss als Putzfrau für den Börsenhai Steve arbeiten, mit dem sie schließlich eine Nacht verbringt. Doch dann erfährt sie, dass er am Verlust ihres Jobs beteiligt war und ein mieses Spiel spielt. France will sich rächen – und ihr Stück vom Kuchen.



#### ((( Gianni und die Frauen )))

22. September  
Capitol

Angesiedelt im sommerlichen Rom, ist „Gianni und die Frauen“ die liebevoll erzählte Geschichte von Gianni, einem Mann in den besten Jahren, der seinen zweiten Frühling erlebt. Der Film feierte Premiere im Rahmen der diesjährigen Berlinale. [Wir verlosen dazu einen Espresso-Kocher vom Typ Latte-Macchiato-Station von Rommelsbacher sowie ein italienisches GenieBerpaket mit Olivenöl und Pasta aus Apulien, Balsamico-Essig aus Modena, Oliven aus Sizilien, Tomatensauce aus Ligurien und Schokotrüffel aus dem Piemont von der Essig & Öl Compagnie. Einfach eine Mail an losi@sensor-magazin.de](mailto:losi@sensor-magazin.de).

### Kunst



#### ((( 3x Klingeln )))

10. September  
Neustadt  
[www.dreimalklingeln.de](http://www.dreimalklingeln.de)

Durch die Neustadt und das Bleichenviertel schlendern und bei fremden Menschen klingeln. Kunst anschauen, plaudern und dabei die Künstler kennen lernen. 25 von ihnen zeigen ihre Werke in Wohnungen, Büros, Höfen und Kellern. Organisiert vom Künstlerpaar Günter Minas und Christiane Schauder.

#### ((( Offene Ateliers )))

17. / 18. und 24. / 25. September  
[www.offene-ateliers-rlp.de](http://www.offene-ateliers-rlp.de)

Künstler in Rheinland Pfalz öffnen ihre Ateliers. Hinter die Kulissen schauen und Werkstätten kennen lernen darf man hier. Zum 19. Mal in Folge können sich Kunstinteressierte auf eine Kunsttour durchs Land oder zum Künstler um die Ecke begeben.

#### ((( Gold, Sklaven und Elfenbein )))

ab 22. September  
Römisch-Germanisches ZentralMuseum

Die Ausstellung beschreibt das mittelalterliche Westafrika, geprägt von mächtigen islamischen Eliten. Beeindruckende Grabfunde aus dem Norden Nigerias, die im Mainzer Museum restauriert wurden, sind zu bewundern.

#### ((( Quality Lovers )))

ab 23. September  
Peng

Die Qualitylovers geben Einblicke in ihr aktuelles Schaffen. Man darf auf allerhand Farbe, Chaos und verrückte Ideen gespannt sein: Urban art, Graphicti, Streetart, Whatever und Next level shit. Außerdem hat die QL-Crew Folienplotter und T-Shirt-Druckmaschinen im Gepäck.

#### ((( Der verschwundene Dom )))

bis 16. Oktober  
Dommuseum

Die Ausstellung taucht ein in 1000 Jahre bewegte Geschichte des Doms: Wie sah er vor 800, wie vor 500 oder vor 100 Jahren aus? Wann ist der Dom abgebrannt und wurde wieder aufgebaut? Zahlreiche gezeigte Exponate lassen den ‚verschundenen‘ Dom wieder auflieben und bieten eine fantastische Annäherung an ein jahrtausendealtes Bauwerk.

Termine an  
tippstunde  
@vrm.de und  
termine@sensor-  
magazin.de

### Literatur

#### ((( Poetenschmaus )))

1. September  
Dorett Bar

Dichter und Denker, Poeten und Querdenker. Das alles gibt es beim ersten Poetenabend der nun monatlich stattfindenden Reihe. Eröffnen werden Felix Römer & Gauner alias „das Kaspar Ödon Quintett“.

#### ((( Lesereise mit Barbara Naziri )))

21. September  
Rathaus

Barbara Naziri entführt ihre Zuhörer auf eine Reise in den Iran. Mit ihrem Buch „Grüner Himmel über schwarzen Tulpen“ wirft die Autorin einen Blick hinter den Schleier Irans. Veranstalter ist der Weltladen in Kooperation mit dem iranischen Kulturzentrum.

#### ((( Schwarzer Rhein )))

27. September  
Schonschön

Henriette Clara Herborn kennt manch einer wöglich von der Literaturshow „schon gelesen“ im schonschön. Die Literaturreihe moderierte sie nämlich schon zweimal. Jetzt stellt sie dort ihr eigenes Buch vor: den Roman „Schwarzer Rhein“.

### Familie

#### ((( Kindertheaterfestival )))

11. September bis 9. Oktober  
Verschiedene Spielstätten  
[www.jugend-in-mainz.de](http://www.jugend-in-mainz.de)

Das Mainzer Kindertheaterfestival feiert sein 19-jähriges Bestehen. Eröffnet wird es mit einem Kinderfest am Sonntag, dem 11. September im unterhaus. Das Programm ist vielseitig: Menschen-, Figuren-, Tanz und Marionettentheater. Es richtet sich an Kinder und Jugendliche im Alter von 2 bis 18 Jahren sowie deren Eltern. In Kombination mit den gezeigten Stücken werden teils thematische Kreativwerkstätten angeboten, die ermöglichen, dass Gesehene und Gehörte kreativ umzusetzen und zu verarbeiten.

#### ((( Bauernhof mobil )))

24. bis 27. September  
Rheinufer  
[www.erlebnisbauernhof-mobil.de](http://www.erlebnisbauernhof-mobil.de)

Der Bauernhof kommt in die Stadt und zeigt Jung und Alt, wie moderne Landwirtschaft funktioniert. Tiere zum Anfassen, ein Modellbauernhof mit ferngesteuerten Fahrzeugen, der Sinnesparcours oder die Showküche mit Verköstigung sind nur einige Highlights der Messe.

Rock and more ...  
**ALEXANDER THE GREAT**  
HARDROCKCLUB - LOUNGE

**ROSALIE**  
FINEST FIN LIZZY ROCK  
Live on Stage  
Samstag  
24.09.2011

**METAL MASSACRE**  
Jeden Mittwoch!!!  
21.00 Uhr  
Eintritt frei!

Jeden Donnerstag  
DER SCHWARZE KUNST ABEND  
GOTHIC ROCK  
DARK WAVE  
INDUSTRIAL  
EBM

Jeden Freitag  
**Hard & Heavy**

Jeden Samstag  
**HARDROCKTIME**

am letzten Samstag im Monat  
**Lady's Night**

am zweiten Samstag im Monat  
**JACK DANIEL'S NIGHT**

Rock and more ...  
**ALEXANDER THE GREAT**  
HARDROCKCLUB - LOUNGE  
Hintere Bleiche 8 - 55116 Mainz  
www.alexander-the-great-mz.de

**MAINZER KAMMERSPIELE**  
September 2011

Schauspiel - Premiere  
Do 12. September, 20 Uhr  
Fr 13. September, 20 Uhr  
Sa 17. September, 20 Uhr  
Das erste Mal  
Schauspielensemble von Michael Pfister



Kindertheaterfestival  
Jeden September, 11-15 Uhr (ab 4)  
Theater Brekkekeke: Piquine  
Önnen, teuten Klöckchen tucken!

Revue  
Di 20. September, 20 Uhr  
Mi 21. September, 20 Uhr  
Do 22. September, 20 Uhr  
ZEITGEIST - Nostalgie  
Die Zeitgeist nach dem Dessert passiert  
Revue

Schauspiel  
Di 23. September, 20 Uhr  
Sa 26. September, 20 Uhr  
Tour de Farce  
Komödie von Philip La Zérick und  
Kingsley Day

Kindertheaterfestival  
Sa 25. September, 11 + 15 Uhr (ab 4)  
Mezzanin Theater: Tarte au  
Chocolat

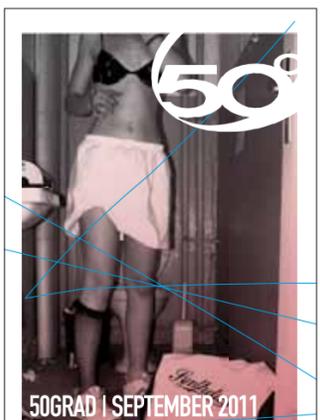
Kindertheaterfestival  
Mi 28. September, 11+15 Uhr (ab 4)  
KRÜMEL THEATER: Hast du Töne?

REVIJE  
Fr 30. September, 20 Uhr  
Sa 01. Oktober, 20 Uhr  
ZEITGEIST - Liebe  
Geschichte eines Gefühls

VORSCHAU:  
Chansons de Luxe  
Mi 05. - Fr 07. Oktober, 20 Uhr  
Götz Alsmann & Band: Paris  
Vorpremiere des neuen Programms

Schauspiel - Premiere  
Do 13. - Sa 15. Oktober, 20 Uhr  
Toutou  
Komödie von Daniel Bisse & Agnès Tutermit

Fort Malakoff Park  
Rheinstraße 4 55116 Mainz  
Telefon 0 61 31 / 22 50 02  
www.mainzer-kammerspiele.de



**FRIDAYS ELECTRONIC**  
RE- OPENING WEEKEND  
09.09.2011 ENJOY MUSIC  
REBOOT  
**ROBERT DIETZ**  
GETRANKESPECIALS  
BECK'S & SEKT JE 1.80 EURO  
SPECIAL LONGDRINKS JE 4.80 EURO  
SPECIAL SHOOTERS JE 1.80 EURO

16.09.2011 MOMENTE  
**AMIR**  
**MARCO WAHL**  
**SARAH DE LA ROSA**

23.09.2011  
**GLOBAL PLAYERS**  
**TIEFSCHWARZ** BASTI  
**AMIR**

30.09.2011  
**WEEKEND MEETS 50GRAD**  
**HUBI GRADMANN**  
**MARCELLO NUNZIO**

**SATURDAYS BLACK&HOUSE**  
RE- OPENING WEEKEND  
10.09.2011 VICTORY  
**KITSUNE**  
**PASCAL RUECK**  
GETRANKESPECIALS  
BECK'S & SEKT JE 1.80 EURO  
SPECIAL LONGDRINKS JE 4.80 EURO  
SPECIAL SHOOTERS JE 1.80 EURO

17.09.2011 DANCE NOW!  
**RAY D**  
**PASCAL RUECK**

24.09.2011 BOTH WORLDS  
**KOOL DJ GQ**  
**DANNY GARCIA**

**WEDNESDAYS DIFFERENT STYLES**  
STUDENTS GROOVE  
EINLASS 22.00H | GETRANKESPECIALS  
FREIER EINTRITT MIT STUDENTENAUSWEIS

**50GRAD MITTLERE BLEICHE 40**  
**55116 MAINZ**  
**50GRAD.DE**



**Freitag, 02.09. - 20:00 Uhr - Groove Escort - Acoustic Lounge - Pop, Soul, Rock oder Jazz**

**Freitag, 09.09., 20:00 Uhr - „Timeless Sounds“ - D. Wellnitz u. M. Seng mit den Stimmen „großer“ Frauen.**

**Freitag, 16.09. - 20:00 Uhr - Jazz-Department - finest Jazz! Pop-songs, Filmmelodien, Musikdiamanten, ...**

**Sonntag, 18. 09. - 10:00 Uhr - Frühstückslust trifft Jazzlust**  
H. Uphoff u. S. Donkersloot mit Jazz, Swing, Mainstream, Bossa und Bebop.

**Freitag, 23.09. - 20:00 Uhr - A. Mandanici & R. Fleck** werden mit Jazz & Lounge zu hören sein.

**Freitag, 30.09. - 20:00 Uhr Katjas kleiner Bazar** - eine Liebeserklärung an die Musik in ihrer ganzen Vielfalt.

Josefsstraße 5a - 55118 Mainz  
T. 8 85 60 36  
www.nellys-mainz.de

**KULTUR PALAST**  
Wiesbaden  
COMEDY

30.09. • 20 Uhr • AK: 11 Euro • VVK: 9,80 EURO  
**TINO HANEKAMP**  
"SOWAS VON DA"

21.10. • 19 Uhr • AK: 6 Euro  
**FATIH CEVIKKOLLU**  
"FATIH UNSER!"

06.11. • 19 Uhr • AK: 33 Euro • VVK: 29,15 EURO  
**CHRISTOPH MARIA HERBST**  
"EIN TRAUM VON EINEM SCHIFF"

17.11. • 19 Uhr • AK: 16 Euro • VVK: 15,30 EURO  
**OLIVER POLAK**  
"ICH DARF DAS, ICH BIN JUDE!"

**TICKET-VORVERKAUF**  
Über www.kulturpalast-wiesbaden.de, bei allen bekannten Vorverkaufsstellen oder telefonisch unter 0180 50 40 300.

www.kulturpalast-wiesbaden.de

**1 ))) Donnerstag**

**FETE**  
21.00. IRISH PUB  
Karaoke, Come & Sing Along

21.00. RED CAT  
Phat Cat - Audio Treats, Funk, Soul & Hip Hop

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
Karacho's Risky Business mit trshrk & Binary Soio, Synthypop, Indietronic, Elektro, Futuredance

21.00. ALEXANDER THE GREAT  
Der schwarze Kunst Abend - Gothic, Darkwave

**KONZERTE**  
19.30. FUNKHAUS MAINZ  
SWRkultur: Max Mutzke & Band

19.30. ST. STEPHAN MAINZ  
OrgelPlus-Konzert mit Veronika Skala (Klarinette) und Dan Zerfuß (Orgel)

**LITERATUR**  
20.00. DORETT BAR  
Erster Poetenabend in der Dorett Bar. Felix Römer & Gauner sind das Kaspar Ödon Quintett

**FAMILIE**  
15.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM  
Vorlesestunde Pfau

9.00. HAUS DER JUGEND  
"Mathematik be-greifen": Zauberk- Workshop für Kinder von 9-14 J.

16.00. REDUIT  
Karfunkel-Theater: Rotkäppchen (ab 3 J.)

**2 ))) Freitag**

**FETE**  
22.00. KUZ, GROSSE HALLE  
U30, Popmusik für alle

22.00. KUZ, KLEINE HALLE  
U30, aktuelle Popmusik

22.00. ROXY  
I Love Disco

22.00. STAR PENTHOUSE CLUB  
Stardisco

21.00. RED CAT  
Hangin' Tough - It's A Rollerskate Jam, Raw House, Rhythm & Disco

20.00. CAVEAU  
Hipshaker's Ball, 50er bis 80er, Rock, Rockabilly, Surf und Co.

21.00. ALEXANDER THE GREAT  
Hard & Heavy

19.00. IKST  
Kuschelparty von Freitanz-Mainz.de

**KONZERTE**  
19.00. WEINGUT KARTHÄUSERHOF  
HECHTSHEIM  
Mr. Flower Power

20.00. NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST  
Groove Escort - Acoustic Lounge der Extraklasse

21.00. IRISH PUB  
Stewart, Party Animal

21.00. PENGLAND  
"Konzentrier Dich auf die Musik". Benjamin Kolloch Trio plus Heidi Bayer

**BÜHNE**  
20.00. UNTERHAUS  
Pause & Alich - Oberwasser! Das neue Kabarett-Programm

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS  
Volker Metzger - Kehrdienst Verweigerer, Kabarett von einem, der auszog, weil der Vermieter es vorzog

20.00. SHOWBÜHNE  
Reiz ist geil - Hirn-kost' extra

20.00. ALTE ZIEGELEI BRETZENHEIM,  
SCHAUSPIELSCHULE  
Lysistrate nach Aristophanes

20.00. LILIEN PALAIS  
Thomas Stecher - Alles Relativ (Premiere)

**FAMILIE**  
16.00. REDUIT  
Karfunkel-Theater: Rotkäppchen, (ab 3 J.)

**3 ))) Samstag**

**FETE**  
22.00. KUZ, GROSSE HALLE  
Schlager die man nie vergisst! + NDW-Party + Saturday Night Fever

22.00. KUZ, KLEINE HALLE  
Depeche Mode Party

22.00. ROXY  
Club Deluxe

22.00. STAR PENTHOUSE CLUB  
Clubparty

22.00. EHEM. KUMIKLUB  
Vollgas!!! Eventreihe mit der Frankfurter Gasgeben Crew, jeden ersten Samstag im Monat

21.00. RED CAT  
Floor Exercises - The Lovemachines Uptempo-Soul, Deepfunk, Latinjazz & Afrobeat

20.00. CAVEAU  
Caveau Rockzone. Der beste Rock von früher bis heute

21.00. ALEXANDER THE GREAT  
Hardrocktime

**KONZERTE**  
20.00. ZOLLHAFEN, NORDMOLE  
Chulcha Candela. Special Guest: One Night Only

18.00. WEINGUT KARTHÄUSERHOF  
HECHTSHEIM  
eMZett, Mundartband aus Mainz

20.00. M8-LIVE CLUB  
Kulturfabrik Airfield. Gruppen: Orange Dust, Hans Magen Band

21.00. IRISH PUB  
Bobby Brown Duo, Partyrock

20.00. CAPITOL KINO  
Konzert von Blues-Rocker "Little Bob" und exklusive Preview zu "Le Havre" von Aki Kaurismäki

**BÜHNE**  
20.00. UNTERHAUS  
Pause & Alich - Oberwasser! Das neue Kabarett-Programm

20.00. BAR JEDER SICHT  
Musensuch nach Ladenschluss

20.00. SHOWBÜHNE  
Reiz ist geil - Hirn-kost' extra

20.00. ALTE ZIEGELEI BRETZENHEIM,  
SCHAUSPIELSCHULE  
Lysistrate nach Aristophanes

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS  
Volker Metzger - Kehrdienst Verweigerer, Kabarett von einem, der auszog, weil der Vermieter es vorzog

20.00. SCHEUNE DES ANWESENS SCHÜLER  
Matinée, Reinhold Petermann liest eigene Texte aus seinen Publikationen Dichtung und Nartheit, sowie Tierisch Menschlich

**KUNST**  
19.00. PENGLAND  
Vernissage: PhotoGraphiken, Vernähte Kunst & Zeichnung (bis 17.9.)

15.00. GALERIE ALESSANDRA NOBILIA  
Eröffnung der Ausstellung von Hans-Martin Asch: "Nicht von ungefähr" (bis 26.10.)

**FAMILIE**  
11.00. KUNSTHALLE MAINZ  
Kunst mit allen Sinnen "Samstagstour"

16.00. REDUIT  
Karfunkel-Theater: Rotkäppchen, (ab 3 J.)

10.30. GUTENBERG-MUSEUM  
Familienvormittag: Workshop zum Thema „Buchbinden in einfacher Fadenheftbindung“

**SONSTIGES**  
11.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS  
Grosses Theaterfest. Mit vielfältigem Theater-, Musik- und Kinderprogramm rund ums und im Theater

11.00. RÖMERPASSAGE  
Chaote-Cheerleader-Casting. Infos unter: www.die-chaote.de

**4 ))) Sonntag**

**KONZERTE**  
21.00. IRISH PUB  
Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

21.30. KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
Live-Jazz: Tenor Badness

19.30. CAFE AWAKE  
Jazztrio Triologue: Ulli Jünemann, Rocky Knauer, Allen Blairman (Live-Jazz)

**BÜHNE**  
18.00. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS  
Night of the Profs. Die Mathematik und die Welt der Musik. Eine mathemat.-musikal.Reise quer durch die Jahrhunderte

15.00. DOM ST. MARTIN  
40 Jahre Kantorei St. Alban, Jubiläumskonzert mit Werken von Bach und Mozart

**BÜHNE**  
18.00. WEINGUT KARTHÄUSERHOF  
HECHTSHEIM  
Polizeistation Dalles. Die Prosacko's

20.00. UNTERHAUS  
Ulrike Neradt & der Rheingauer Mundartverein - Das Faß der Zisterzienser. Lustiges Mundart-Musical

**LITERATUR**  
18.30. STADTARCHIV MAINZ  
Vortrag: Barocke Kartenkunst am Mittelrhein. Der Kurmainzer Kartograph Andreas Trautner (1702-1783) & sein Werk

19.30. KOLPINGHAUS, SCHÖNBORN-SAAL  
Vorlesestunde Pfau

**20.00. UNTERHAUS**  
Ulrike Neradt & der Rheingauer Mundartverein - Das Faß der Zisterzienser. Lustiges Mundart-Musical

18.00. SCHEUNE DES ANWESENS SCHÜLER  
Zwischen Himmel und Hölle, Theaterstück der Theatergruppe der Draiser Landfrauen "MonTheGru"

**LITERATUR**  
11.00. KUNSTVEREIN EISENTURM  
Matinée, Reinhold Petermann liest eigene Texte aus seinen Publikationen Dichtung und Nartheit, sowie Tierisch Menschlich

**FAMILIE**  
15.30. GUTENBERG-MUSEUM  
Lustige Kinderführung für Kinder von 3-6 J., Treff: Museumskasse

11.00. KUZ, GROSSE HALLE  
Kids im KUZ. Figurentheater Ute Kahmann: Der kleine Eisbär (ab 4 J., eine weitere Vorstellung um 15 Uhr)

11.00. REDUIT  
Karfunkel-Theater: Rotkäppchen (ab 3 J.)

**SONSTIGES**  
17.00. ST. STEPHAN MAINZ  
Sommerfest. Als besondere Attraktion gilt das Konzert der Drehorgel-Freunde Rhein-Main

11.00. GUTENBERG-MUSEUM  
Sonntagsführung durch die Ausstellung „Lore Bert und die Wissenschaften“ mit Jael Dörfer M.A.

13.00. ZENTRUM  
Verkaufsoffener Sonntag

10.00. VHS  
Beginn des neuen Semesters.  
www.vhs-mainz.de

**5 ))) Montag**

**FETE**  
21.00. IRISH PUB  
Karaoke, Come & Sing Along

**KONZERTE**  
21.30. KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
Live-Jazz: Tenor Badness

19.30. CAFE AWAKE  
Jazztrio Triologue: Ulli Jünemann, Rocky Knauer, Allen Blairman (Live-Jazz)

**BÜHNE**  
18.00. WEINGUT KARTHÄUSERHOF  
HECHTSHEIM  
Polizeistation Dalles. Die Prosacko's

20.00. UNTERHAUS  
Ulrike Neradt & der Rheingauer Mundartverein - Das Faß der Zisterzienser. Lustiges Mundart-Musical

**LITERATUR**  
18.30. STADTARCHIV MAINZ  
Vortrag: Barocke Kartenkunst am Mittelrhein. Der Kurmainzer Kartograph Andreas Trautner (1702-1783) & sein Werk

19.30. KOLPINGHAUS, SCHÖNBORN-SAAL  
Vorlesestunde Pfau



Ob Pop, Soul, Rock oder Jazz - „Groove Escort“ spielen sich in Nellys Café frisch und gut gelaunt durch die Welt

Gesellschaft - Familie - Bildung, Diskussionsabend mit Frau Julia Klöckner zu Themen der Jugend- und Familienpolitik

**6 ))) Dienstag**

**KONZERTE**  
21.00. IRISH PUB  
Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

21.30. KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
Live: Oh, Napoleon. Wunderschön melodischer Indie-Pop. Aftershowparty mit Tuszenmafia: Indie, Electroclash & Trash

19.30. HOCHSCHULE FÜR MUSIK, ROTHER SAAL  
Konzert zu Ehren von Anni Eisler-Lehmann

**BÜHNE**  
20.00. UNTERHAUS  
Ulrike Neradt & der Rheingauer Mundartverein - Das Faß der Zisterzienser. Lustiges Mundart-Musical

**YOGA Vidya Mainz**  
www.yoga-vidya.de/mainz  
Neubrunnenstr. 8 55116 Mainz  
06131 / 277 60 33

**LITERATUR**  
20.00. STAATSTHEATER MAINZ, KL. HAUS  
6. Night of the Profs. Die Mathematik und die Welt der Musik. Die Mathematik in der Welt der Töne

19.00. ERBACHER HOF  
Stolz und Demut

**KUNST**  
19.00. FRANKFURTER HOF  
50 Jahre Gastarbeiter aus der Türkei. 100 Fotografien von Mehmet Ünal (bis 18. 9.)

**FAMILIE**  
16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM  
Vorlesestunde Pfau

**Verkaufsoffener Sonntag**  
4. September 2011 von 13 bis 18 Uhr

Feiern Sie mit uns unser 11. Jahr! Seien Sie mainzigartig mobil mit unseren Feier-Tarifen und erleben Sie unser vielfältiges Programm mit Bus-Parade, Bühnenprogramm, Kinderbelustigung, Oldie-Shuttlebus, Straßenbahn-Sonderlinie u.v.m.

www.mvg-mainz.de

RMV-Mobilitäts-Beratung im Verkehrs Center Mainz:  
Bahnhofplatz 6A - 55116 Mainz - Montag bis Freitag: 7.00-19.00 Uhr - Samstag: 9.00-14.00 Uhr  
Telefon: (06131) 12 77 77 - Telefax: (06131) 12 66 66 - E-Mail: verkehrszentrum@mvg-mainz.de

WERBE GEMEIN SCHAFT MAINZ

Landeshauptstadt Mainz

MVG  
Mainzer Verkehrsgesellschaft  
Ein Unternehmen der

Kulturzentrum Mainz  
Dagobertstr. 20 B  
55116 Mainz  
Telefon: 28686-0  
www.kuz.de

# 30 JAHRE KUZ

Fr. 2.9. 22 Uhr  
»Ü30-Party« – Popmusik für alle  
»U30« – aktuelle Popmusik

Sa. 3.9. 22 Uhr  
»Schlager, die man nie vergisst! + NDW-Party + Saturday Night Fever«  
»Depeche Mode Party«

So. 4.9. 11 & 15 Uhr / Kids im KUZ / ab 4 J.  
»Figurentheater Ute Kahmann: Der kleine Eisbär«

Do. 8.9. 20 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos Kultur  
Rui Horta / Grupo Dançando com a Diferença: Beautiful People

Fr. 9.9. 18.30 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos Kultur  
Felipe Farraz: O corpo eléctrico do grupo Dançando com a Diferença  
20 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos Kultur  
Rui Horta / Grupo Dançando com a Diferença: Beautiful People  
22 Uhr  
»Ü30-Party« – Popmusik für alle  
»U30« – aktuelle Popmusik

Sa. 10.9. 15.30 Uhr  
»1. FSV Mainz 05 – 1899 Hoffenheim«  
22 Uhr  
»Dark Awakening«  
»The Flow« – the finest in all mixed

So. 11.9. 20 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos Kultur  
Neangin aka Jim Avignon  
support: Richard Bawin:  
Won Kinny White

Di. 13.9. 20 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos Kultur  
Johannes Müller: Tuiaviitours Mainz – Die Papalagi-Stadtrundfahrt  
20 Uhr / große Halle  
»Spätschicht – Die Comedy Bühne«

Mi. 14.9. 20 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos Kultur  
17 Hippies: Phantom Songs  
support: Percujam

Do. 15.9. 19 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos Kultur  
Ohrenkuss: Mongolisch ist Mongolisch und klingt wie Mongolisch  
19.45 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos K.  
Das Helmi: Die Verlobung in Santo Domingo – Das Kleistmusical  
21 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos Kultur  
Monster Truck:  
Glückner von Notre Dame

Fr. 16.9. 19 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos Kultur  
Kaminski on Air: KONG!  
20.30 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos K.  
Pauline Beaulieu / HFS Ernst Busch:  
Seid auf der Hut Mädels, viele finden euch erst als Leichen sexy!  
21 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos Kultur  
Grupo Dançando com a Diferença:  
WING WONG or PING PONG  
22 Uhr  
»Ü30« – Popmusik für alle  
»U30« – aktuelle Popmusik

Sa. 17.9. 22 Uhr  
»Ü30 – strictly 90s«  
»The Flow« alleswasrockt  
18.30 Uhr  
»1. FC Kaiserslautern – 1. FSV Mainz 05«

So. 18.9. 16 Uhr / Kids im KUZ / ab 5 J.  
Theaterfest. Grenzenlos Kultur  
Theater an der Parkaue & norton.commander.productions:  
Peter und der Wolf

Mo. 19.9. 9 + 11 Uhr / Kids im KUZ / ab 5 J.  
Theaterfestival Grenzenlos Kultur  
Theater an der Parkaue & norton.commander.productions:  
Peter und der Wolf

Di. 20.9. 20 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos Kultur  
Cie Création Éphémère: Variations Antigone – Als Kind spielt man Sterben

Mi. 21.9. 20 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos Kultur  
Baltazar Theater: Picasso – Die Erschaffung der Welt

Fr. 23.9. 20 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos Kultur  
Rimini Protokoll: Black Tie  
22 Uhr  
»Ü30« – Popmusik für alle  
»U30« – aktuelle Popmusik

Sa. 24.9. 15.30 Uhr  
»1. FSV Mainz 05 – Borussia Dortmund«  
20 Uhr / Theaterfest. Grenzenlos Kultur  
Rimini Protokoll: Black Tie  
22 Uhr  
»Ü30 – strictly 80s«  
»Flooristik« – sounds without borders

So. 25.9. 11 & 15 Uhr / Kammerspiele Mainz  
Theaterfest: Grenzenlos Kultur / 5 J.  
Mezzanin Theater & KumEina: Tarte au chocolat

Fr. 30.9. 22 Uhr  
»Ü30« – Popmusik für alle  
»U30« – aktuelle Popmusik

## FRANKFURTER HOF MAINZ

### 50 JAHRE »GASTARBEITER« AUS DER TÜRKEI

#### 100 FOTOGRAFIE VON MEHMET ÜNAL

-> Di., 6.09.11 19 Uhr  
Ausstellungseröffnung

-> Di., 13.09.11 18 Uhr  
Podiumsdiskussion /Vom »Gastarbeiter« zur begehrteten Fachkraft

-> Sa., 17.09.11  
**30 JAHRE TANZRAUM MAINZ**  
Jubiläumsveranstaltung mit u.a. ELKE DIEPENBECKS DISCOVER

-> So., 18.09.11  
**BHANU-SINGHA-LIEDER**  
indischer Tanz und Musik

-> Mi., 21.09.  
**BASTA A CAPELLA**  
Macht blau – Tour 2011/2012

-> Do., 22.09.  
**APFELSTRUDEL TRIFFT BAKLAVA**  
Comedy – orientalischer Tanz – mit ILMAN ATASOY, MURAT SEM UND VIKTORIA

-> Sa., 24.09.  
Ein afro-kubanischer Abend mit Grammy Preisträgerin **DOBET GNAHORE & LOS 4 DEL SON**

-> Mi., 28.09.  
**NEVIO** Berlino Live – Tour 2011

-> Do., 29.09.  
**EURE MÜTTER**  
Ohne Scheiß: Schoko-Eis!

-> Fr., 30.09.11  
**SWR2 INTERNATIONALE PIANISTEN OLGA SCHEPS**

-> Do., 20.10.  
**IRISH FOLK FESTIVAL**  
Affairs of the heart

-> 26. - 29.10.11  
**CAVEMAN MIT FELIX THEISSEN**  
»Du sammeln, ich jagen!«

### 19. KINDERTHEATERFESTIVAL

-> Do. 15.09.  
»EIN PLÄTZCHEN FÜR LILLI«  
compañia t, ab 4 Jahre

-> Di., 27.09.11 15 Uhr  
»EIN HAUS ERZÄHLT – EINE KLEINE STADTGESCHICHTE«  
Fliegendes Theater, Berlin, ab 7 Jahre

-> Mi., 28.09.11 15 Uhr  
»TAMISULAND-TOURNEE«  
mit Detlev Jöcker, ab 3 Jahre

-> Di., 04.10.11 14:30 + 17 Uhr  
Theater auf der Zitadelle  
»ROT KÄPPCHEN« ab 5 Jahre

Mainz | Ticketbox, Kleine Langgasse  
Tel. 06131/211500  
Tickets & Infos:  
www.frankfurter-hof-mainz.de

### 19. MAINZER KINDERTHEATERFESTIVAL

SO 18.09.	THEATER BREKKEKEKEX	11 Et 15 Uhr	Pinguine können keinen Käsekuchen backen	ab 5 J.
SO 25.09.	MEZZANIN THEATER	11 Et 15 Uhr	Tarte au Chocolat	ab 4 J.
MO 26.09.	THEATER SKYLINE	11:00 Uhr	Was heißt hier Liebe?	ab 13 J.
MI 28.09.	KRÜMEL THEATER	11 Et 15 Uhr	Hast du Töne?	ab 2 J.
SO 02.10.	CAPITOL MANNHEIM	11 Et 15 Uhr	Oh wie schön ist Panama	ab 4 J.
SO 02.10.	TROTZ-ALLEDEM THEATER	18:00 Uhr	Emil und die Detektive	ab 8 J.
MO 03.10.	KRÜMEL THEATER	11:00 Uhr	Krümel und Stelze	ab 2 J.
SA 08.10.	LA SENTRY MENTI	11:00 Uhr	Die mutige Martina	ab 3 J.
SA 08.10.	MAROTTE FIGURENTHEATER	15:00 Uhr	Adieu, Herr Muffin	ab 5 J.
SO 09.10.	KRÜMEL THEATER	11:00 Uhr	Krümel und die Farben	ab 2 J.
SO 09.10.	THEATER 1	15 Et 17 Uhr	Mozarts Floh	ab 7 J.



Fort Malakoff Park • Rheinstraße 4 • 55116 Mainz  
Telefon 0 61 31 / 22 50 02 • Fax 0 61 31 / 22 50 04  
www.mainzer-kammerspiele.de

## UNSER MITARBEITER DES JAHRES 2011: DER SOMMER



### SONDERVERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER

03.09.	Konzert und Preview zum neuen Kaurismäki „Le Havre“
07.09.	Rubbert Twist and Friends
16.09.	Taste the Waste

Das aktuelle Kinoprogramm: www.programmkinos-mainz.de

CAPITOL: Neubrunnenstraße 9 in 55 116 Mainz | PALATIN: Hintere Bleiche 6-8 in 55 116 Mainz

# & CAPITOL PALATIN

### 7 ))) Mittwoch

**FETE**  
22.00 50GRAD  
Studentsgroove. Best of different Styles  
22.00 STAR PENTHOUSE CLUB  
Studentenparty  
22.00 ROXY  
Special Event KINGKA BAND  
21.00 RED CAT  
Psycho's Livingroom, 7 decades of allstyle pop et trash a gogo  
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
Trash'n Treasure: gern gehörtes und unerhörtes aus den letzten 70 Jahren, all styles no borders  
20.00 CAVEAU  
Caveau Royal (eine Liebe zur Musik, eine Liebe zu den Tönen) Indie Alternative  
21.00 ALEXANDER THE GREAT  
Metal Massacre Part II - Hardrock und Metal der alten Schule. Mit all you can drink

**KONZERTE**  
19.00 GUTENBERG-MUSEUM  
„Kinoabend „Au Rendez-vous des Amis“ im Rahmen der Ausstellung „Zwiebelsche – Jimmy Ernst: Glückstadt/New York“  
21.00 IRISH PUB  
Stewart, Party Animal  
20.00 CAPITOL KINO  
Konzert von Rubbert Twist

**BÜHNE**  
20.00 UNTERHAUS  
Tobias Mann - Durch den Wind. Und wieder zurück. Kabarett. Comedy. Musik

**LITERATUR**  
18.30 STADTBIBLIOTHEK  
Freya Klier und Stephan Krawczyk: Mamen wir ans andere Ufer. Lesung und Konzert  
19.30 RATHAUS, ERFUERTER ZIMMER  
"Méailliance philosophique - Was einige Franzosen gerne aus Heidegger gemacht hätten", Ref.: Prof. Dr. Manfred Stassen  
19.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE  
Am 7ten um 7 - Autorinnen und Autoren des Leinpfad-Verlages lesen. Petra Urban liest: Die Flaneurin  
18.30 HAUS DES LANDESPORTBUNDES  
Der Verein im Internet, virtuelle Netzwerke reißen Bewegungsmuffel vom Hocker. Ref.: Christiane Strobel  
17.00 KATH. FACHHOCHSCHULE MAINZ  
Gute Hoffnung et tragfähige Entscheidungen. Psychosoz. Beratungsbedarf bei Präimplantations- et Pränataldiagnostik

### 9 ))) Freitag

**FETE**  
22.00 KUZ, GROSSE HALLE  
Ü30, Popmusik für alle  
22.00 KUZ, KLEINE HALLE  
Ü30, aktuelle Popmusik  
21.00 RED CAT  
Bodysnatchaz - Dj Änna et D-Nice, Hip Hop from 1980 till today  
21.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE  
Latinoparty Salsation  
22.00 ROXY  
I Love Disco  
22.30 50GRAD  
Re-Opening Weekend: Eklektronic: Reboot, Robert Dietz  
22.00 STAR PENTHOUSE CLUB  
Stardisco  
22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT  
Warm ins Wochenende, LesBiSchwule Fete  
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
Master of Gypsyguitar goes Balkan: Absinto Orkestra vs. Joscho Stephan

### 8 ))) Donnerstag

**FETE**  
21.00 IRISH PUB  
Karaoke, Come et Sing Along  
21.00 RED CAT  
Phat Cat - Audio Treats, Funk, Soul et Hip Hop  
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN

Karacho's Risky Business mit trshrkt et Binary Soio, Synthypop, Indietronic, Elektro, Futuredance  
21.00 ALEXANDER THE GREAT  
Der schwarze Kunst Abend - Gothic, Darkwave

**KONZERTE**  
20.30 M8-LIVE CLUB  
Mayence Acoustique. Dirk Machwitz, Hans Roth et Wolfgang Beck

**BÜHNE**  
20.00 UNTERHAUS  
Rolf Müller - Tatsachen. Das aktuelle Kabarett-Programm  
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS  
Sarah Hakenberg - Der Fleischhauerball. Das aktuelle Solo  
20.00 KUZ  
Rui Horta / Grupo Dançando com a diferença (P): Beautiful People, Theaterfestival Grenzenlos Kultur

**LITERATUR**  
19.00 ERBACHER HOF  
Cusanuskreis (I)

**KUNST**  
19.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE  
Halb Sieben im 7. Afterwork Reihe mit Kunst und Musik (Jazz bis Blues, Oper bis Chanson), zum Entspannen und Flirten

**FAMILIE**  
15.00 NATURHISTORISCHES MUSEUM  
Vorleserstunde Pflau

**SONSTIGES**  
20.00 AKADEMIE FÜR LOGOTHERAPIE  
Gespräch mit Prof. Dr. Randolph Ochsmann, „Leben oder gelebt werden“ Schritte auf dem Weg zur Versöhnung, VHS Mainz

### 9 ))) Freitag

**FETE**  
22.00 KUZ, GROSSE HALLE  
Ü30, Popmusik für alle  
22.00 KUZ, KLEINE HALLE  
Ü30, aktuelle Popmusik  
21.00 RED CAT  
Bodysnatchaz - Dj Änna et D-Nice, Hip Hop from 1980 till today  
21.00 CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE  
Latinoparty Salsation  
22.00 ROXY  
I Love Disco  
22.30 50GRAD  
Re-Opening Weekend: Eklektronic: Reboot, Robert Dietz  
22.00 STAR PENTHOUSE CLUB  
Stardisco  
22.00 KULTURCAFÉ, UNIVERSITÄT  
Warm ins Wochenende, LesBiSchwule Fete  
22.00 KULTURCLUB SCHON SCHÖN  
Master of Gypsyguitar goes Balkan: Absinto Orkestra vs. Joscho Stephan

20.00 CAVEAU  
Hipshaker's Ball, 50er bis 80er, Rock, Rockabilly, Surf und Co.  
21.00 ALEXANDER THE GREAT  
Hard et Heavy

**KONZERTE**  
19.00 WEINGUT KARTHÄUSERHOF  
HECHTSHEIM  
Se Bummtschacks, Vorband: Soul Bazaar  
20.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST  
Timeless Sounds mit Daniela Wellnitz (Vocals) und Manuel Seng (Piano)  
21.00 M8-LIVE CLUB  
Metal Night mit Placenta, Spreading Miasma, Pollution, Awaiting Dawn  
21.00 IRISH PUB  
One Drink Pony, Modern Rock et Covers  
20.00 PENGLAND  
Oh Othello (Paris). File under: The Duke et The King, Simon et Garfunkel, The Byrds, Bonnie „Prince“ Billy (New Pop Folk Group)

**BÜHNE**  
20.00 SHOWBÜHNE  
Spiel mir das Lied vom Brot  
20.00 ALTE ZIEGELI BRETZENHEIM,  
SCHAUSPIELSCHULE  
Lysistrata nach Aristophanes  
20.00 LIILIEN PALAIS  
Rheinmainzer, Musik mit Dummgabbel - Die Band mal ganz anders  
20.00 PAD, PERFORMANCE ART DEPOT  
„Be an Actor“, Performance-Workshop von und mit Schmitt/Schulz. Anmeldung erforderlich: MZ-8869432  
20.00 UNTERHAUS  
Rolf Müller - Tatsachen. Das aktuelle Kabarett-Programm  
20.00 UNTERHAUS IM UNTERHAUS  
Sarah Hakenberg - Der Fleischhauerball. Das aktuelle Solo

**LITERATUR**  
19.00 RATHAUS, HAIFA ZIMMER  
Geschichte des indischen Tanzes, Vortrag mit Tanz-Vorführung, Ref.: Elzbieta Peter

**KUNST**  
19.00 ATELIER ZUKUNFT  
Vernissage: Nitschewo von Thomas Richartz. Ab 21 Uhr Konzert von Kolter und Lauxen

**FAMILIE**  
9.00 HAUS DER JUGEND  
Ende der Ausstellung: „Mathematik be-greifen“. Vernissage ab 19 Uhr

### 10 ))) Samstag

**FETE**  
22.30 50GRAD  
Re-Opening Weekend: Victory. Black et House: Dj Kitsune, Pascal Rueck  
22.00 STAR PENTHOUSE CLUB  
Clubparty  
22.00 ROXY  
Club Deluxe



Das Absinto Orkestra ist mit Ausnahme Gypsy-Gitarrero „Joscho Stephan“ unterwegs im schon schön. Polka, Folk, Gypsy und wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de



14.00 DOMINIKANERKLOSTER ST. BONIFAZ  
Eröffnung von 3 x klingeln mit U. Jünemann (Saxofon) und A. Blairman (Schlagzeug). www.dreimalklingeln.de  
19.00 NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST  
Vernissage: Querbeet, Fundstücke von unterwegs. Ein Ausflug mit Fotografien von Elke Mauer Holler

**FAMILIE**  
14.15 GUTENBERG-MUSEUM  
Kinderführung. Für Kinder ab 6 J. Treff: Foyer  
14.30 LANDESMUSEUM  
Farbentdeckungstour: „Kunterbunter Tag“ in Koop. mit „Stadt der Wissenschaft“ für Kinder von 6-9 J. Anmeldung: MZ-2857138  
10.00 AUFERSTEHUNGSGEMEINDE  
Kindersachen- und Spielzeugbasar. Einlass ohne Taschen. IKEA-Tüten sind erlaubt. Einlass für Schwangere um 9.30 Uhr

# HTTP://SHOP.BLOTA.BLOTA.DE

/ MAGAZINE  
/ BÜCHER  
/ LITERATUR FÜR KREATIVE  
/ BEHANCE PRODUKTE  
/ PRINTS  
/ DESIGNSTUFF  
/ AUSSTELLUNGEN

HTTP://WWW.BLOTABLOTA.DE

BLOTABLOTA  
GALERIE & SHOP

KAISER-WILHELM-RING 78  
55118 MAINZ

# WERKSTATT LADEN

uuh!

## SIEB- UND LINOLDRUCKE

HINTERE BLEICHE 28 · 55116 MAINZ

WWW.UUH.DE

Termine September



Lilo Wanders (alias Ernie Reinhardt) zum 1. Mal im unterhaus. Die Beschäftigung mit Liebe, Sex und Erotik war schon immer ihr liebstes Steckenpferd. Dem gibt sie jetzt leidenschaftlich, aber humorvoll spritzig die Sporen.

14.

SONSTIGES

15.00. KITA BURG UNIBUNT EV Kindersachenbasar mit Kaffee und Kuchen und Freigelande zum Spielen. Tischvergabe: MZ-6299945

15.00. ÜBERALL IN DER STADT 3 x klingeln. www.dreimalklingeln.de

11 ))) Sonntag

KONZERTE

21.00. IRISH PUB Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

17.00. ERBACHER HOF Um schlimme Kinder artig zu machen, Märchen und Lieder der Romantik

20.00. PENGLAND Son Kas, Postrap-Tour 2011

BÜHNE

19.00. WEINGUT KARTHÄUSERHOF

HECHTSHEIM Comedy Mixed-Show. Sven Hieronymus präsentiert: Roberto Capitoni, Jens Heinrich Claassen und Achim Knorr

20.00. KUZ Neangin aka Jim Avignon (D) supported von Richard Bawin (B): Won Kinny White

LITERATUR

14.00. PENGLAND Großtyphien schlägt zurück, Matthias Boosch liest aus seiner Ameisenstaats-Polit- und Mediensatire zur Ara Bush

KUNST

20.00. KUNSTVEREIN EISENTURM Zum Tag des offenen Denkmals: Führungen durch den Eisenturm und die Ausstellung mit Dr. Otto Martin

FAMILIE

15.30. GUTENBERG-MUSEUM Lustige Kinderführung, für Kinder von 3 - 6 J., Treff: Museumskasse

11.00. UNTERHAUS MAINZ Humphrey, der Banaanendetektiv

13.00. UNTERHAUS MAINZ Kruschel und das Geheimnis der vergessenen Zeitung

17.00. UNTERHAUS MAINZ

Josephine und Parcival
17.00. VERSCHIEDENE SPIELSTÄTTEN Kundertheaterfestival vom 11.9 bis 9.10. Für Kinder von 2-18 J. Eröffnung im Unterhaus. www.jugend-in-mainz.de

SONSTIGES

11.00. GUTENBERG-MUSEUM Sonntagsführung durch die Ausstellung „Zwiebelfische – Jimmy Ernst: Glückstadt/ New York“ mit Dr. Juliane Schwoch

12.00. ÜBERALL IN DER STADT 3 x klingeln. www.dreimalklingeln.de

12 ))) Montag

FETE

21.00. IRISH PUB Karaoke, Come & Sing Along

KONZERTE

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN Live-Jazz: Julian Elssesser (git), Heidi Bayer (tr), Paul Stoltze (sax), Chris Gajny (bass), Ulrich Hartmann (drums)

BÜHNE

16.00. STADTEILBÜCHEREI MOMBACH Tiernärchen zum Mitmachen, kostenlose Eintrittskarten gibt es während den normalen Öffnungszeiten

20.00. UNTERHAUS Reiner Kröhnert - Kröhnerts Krönung. Das neue Kabarett-Programm

SONSTIGES

19.30. KOLPINGHAUS, SCHÖNBORNSAAL 10 Jahre selbstständiges Wohnen im Südflügel. Besichtigung des Südflügels des Priesterseminars. Ref.: Herr Bosiljko Jurkic

13 ))) Dienstag

KONZERTE

21.00. IRISH PUB Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

21.30. KULTURCLUB SCHON SCHÖN Live: Funesje. Total kranker Elektrokram mit hohem Nerdfaktor. Aftershowparty mit Skitzopop: Indie-Electro-Wave- Tunes

BÜHNE

20.00. KUZ, GROSSE HALLE Spätschicht - Die Comedy Bühne. Sendung am Fr., 16.9. um 20.30 Uhr auf SWR3

20.00. KUZ, KLEINE HALLE Die Papalagi-Stadtrundfahrt. Eine ungewöhnliche Busexpedition durch Mainz...

16.00. STADTEILBÜCHEREI HECHTSHEIM (ORTSVERWALTUNG)

Tiernärchen zum Mitmachen, kostenlose Eintrittskarten gibt es während den normalen Öffnungszeiten

20.00. UNTERHAUS Reiner Kröhnert - Kröhnerts Krönung. Das neue Kabarett-Programm

LITERATUR

18.00. LANDESMUSEUM MAINZ Das Mainzer Kaufhaus am Brand - 3D-Visualisierung eines spätmittelalterlichen Kaufhauses

17.30. RATHAUS DER STADT MAINZ Boehringer Ingelheim-Experten im Gespräch: Globales Talent Management mit Christian Knudsen

20.30. ATELIER ZUKUNFT Utz Becker "Let me in" (Lesung), im Rahmen der Ausstellung Nitschewo von Thomas Richartz

19.00. FUNKHAUS MAINZ SWRkultur: Georg-K.-Glaser-Literaturpreis 2011 an Rafik Schami

18.00. FRANKFURTER HOF 50 Jahre Gastarbeiter aus der Türkei, Podiumsdiskussion im Rahmen der Ausstellung von M. Ünal (Fotografien)

FAMILIE

16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM Vorleserstunde Pfau

17.



Die Tanzschule „Tanzraum“ von Christiane Reitz (Foto) feiert ihr 30-jähriges Jubiläum. Dazu spielt Elke Diepenbeck mit ihrer Band Discover im Frankfurter Hof. In den Musikpausen finden kleine Tanzvorführungen statt und mehr. Für Junge und Ältere, Anfänger und Fortgeschrittene.

14 ))) Mittwoch

FETE

22.00. SOGRAD Studentsgroove. Best of different Styles

22.00. STAR PENTHOUSE CLUB Studententparty

21.00. RED CAT Psycho's Livingroom, 7 decades of allstyle pop & trash a gogo

20.00. CAVEAU Caveau Royal (eine Liebe zur Musik, eine Liebe zu den Tönen) Indie Alternative

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN Trash 'n Treasure: gern gehörtes und unerhörtes aus den letzten 70 Jahren, all styles no borders

21.00. ALEXANDER THE GREAT Metal Massacre Part II - Hardrock und Metal der alten Schule. Mit all you can drink

KONZERTE

21.00. IRISH PUB The Capones, Dynamic Duo

20.00. KUZ

17 Hippies - Phantom Songs, Vorprogramm: Percujam

BÜHNE

20.00. UNTERHAUS Lilo Wanders - Sex ist ihr Hobby. Eindeutig-zweideutiges Kabarett

20.00. UNTERHAUS Frank Fischer - Deutsch als Fremdsprache. Kabarettistische Doppelstunde

LITERATUR

18.00. GUTENBERG-MUSEUM Faszination Computerspiele - Woran erkennt man ein gutes Spiel? Wann hört der Spaß auf und fängt die Sucht an?

19.00. ERBACHER HOF Die großen Metropolen Ägyptens (I)

18.30. STADTBIBLIOTHEK Ausstellungseröffnung: Buch trifft Wein. Das Weinland Rheinhessen

20.30. ATELIER ZUKUNFT Matthias Boosch. "Großtyphien schlägt zurück" (Lesung). Ab 22 Uhr Tobias Schmitt "Suspicion breeds confidence" (Konzert)



15 ))) Donnerstag

FETE

21.00. IRISH PUB Karaoke, Come & Sing Along

21.00. RED CAT Phat Cat - Audio Treats, Funk, Soul & Hip Hop

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN Karacho's Risky Business mit trshrkt & Binary Soio, Synthypop, Indietronic, Elektro, Futuredance

21.00. ALEXANDER THE GREAT Das Grauen auf der Schwelle - Szenische Lesung. Im Anschluss: Der schwarze Kunst Abend - Gothic, Darkwave

KONZERTE

21.00. AQUA COLONIA Schlagertparty mit dem Mainzer Mutantenstadl

20.30. M8-LIVE CLUB Mayence Acoustique, Songs In A Small Room

BÜHNE

20.00. ALTE ZIEGELEI BRETZENHEIM, SCHAUSPIELSCHULE Lysistrata nach Aristophanes

19.00. RATHAUS, HAIFA ZIMMER Interreligiöse Existenz(en) - Klöster in Indien. Vortrag mit Film/Dias, Referent:

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS Holger Paetz - Gott hatte Zeit genug! Kabarett: Eine szenische Empörung

20.00. UNTERHAUS Bülent Ceylan - Wilde Kreatürken. Vorpremiere: Das neue Comedy-Programm

20.00. MAINZER KAMMERSPIELE Das erste Mal. Sonderbares Schauspiel von Michael Walczak

19.00. KUZ "Ohrenkuss", "Das Helmi" und "Monster Truck" mit verschiedenen Stücken

FAMILIE

15.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM Vorleserstunde Pfau

15.00. FRANKFURTER HOF 19. Mainzer Kindertheaterfestival: Ein Plätzchen für Lilli, für Kinder von 4 - 8 J.

16 ))) Freitag

FETE

22.00. KUZ, GROSSE HALLE Ü30, Popmusik für alle

22.00. KUZ, KLEINE HALLE Ü30, aktuelle Popmusik

22.30. SOGRAD Electronic: Momente mit Amir, Marco Wahl, Sarah de la Rosa

22.00. ROXY I Love Disco

22.00. STAR PENTHOUSE CLUB Stardisco

21.00. RED CAT 21 Shots Salute Special: Mainz Massive - Shottarock & Jackpot Sound & Mr. Smoka, Reggae, Dancehall, Bass & more

20.00. CAVEAU Hipshaker's Ball, 50er bis 80er, Rock, Rockabilly, Surf und Co.

21.00. ALEXANDER THE GREAT Hard & Heavy

KONZERTE

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN Live: Scherbie kontra Bass (Ton Steine Scherben, Marius del Mestre) und anschließend: Tanzcafé Kommando

20.00. NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST Jazz Department - finest Jazz! M. Demmer (sax), G. Boefner (piano), A. Sonntag (bass), D. Meisenzahl (drums)

20.30. M8-LIVE CLUB Sheik Yerbouti. Im Anschluss: Rock, Punkrock und Spacerock mit Orange Amber, Rocket Scientists, Invisible Scars

19.00. ZDF-GELÄNDE "Tonträger" mit dem kanadischen Singer-Songwriter Ron Sexsmith und ab 21.00 Uhr mit The Brew

21.00. IRISH PUB Gear Down, Party Rock

20.00. PENGLAND Amy Schmidt & Orion Walsh, Indie-Folk Singer-Songwriter

BÜHNE

20.00. SHOWBÜHNE Spiel mir das Lied vom Brot

20.00. ALTE ZIEGELEI BRETZENHEIM, SCHAUSPIELSCHULE Lysistrata nach Aristophanes

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS Holger Paetz - Gott hatte Zeit genug! Kabarett: Eine szenische Empörung

20.00. UNTERHAUS Pigor & Eichorn - Volumen 7, Pigor singt. Benedikt Eichhorn muss begleiten! Das neue Programm: CoolCabaret

20.00. MAINZER KAMMERSPIELE Das erste Mal. Sonderbares Schauspiel von Michael Walczak

19.00. KUZ Grenzenlos Kultur vol. 13 'Disseits von Eden'! King Kong Variationen

LITERATUR

19.00. RATHAUS, HAIFA ZIMMER Interreligiöse Existenz(en) - Klöster in Indien. Vortrag mit Film/Dias, Referent:

Benediktiner-Bruder Sahajananda
20.30. ATELIER ZUKUNFT Felix Schackerl, "Neue Texte" (Lesung), im Rahmen der Ausstellung "Nitschewo" von Thomas Richartz

15.00. CAPITOL KINO "Taste The Waste" - Nachbesprechung der Lebensmittelverschwendung auf dem Gutenbergplatz

SONSTIGES

11.00. HOTVOLÉE, ATELIER & BOUTIQUE Maria Hallwirth, Artist for Make-up and Hair, berät und stylt (bis 19 Uhr)

17 ))) Samstag

FETE

19.00. ATELIER ZUKUNFT Finissage der Ausstellung "Nitschewo" von Thomas Richartz. Ab 21 Uhr Konzert von Skutt (Grungerock)

22.30. SOGRAD Dance Now. Black & House: Ray D, Pascal Rueck

22.00. ROXY Club Deluxe

22.00. STAR PENTHOUSE CLUB Clubparty

21.00. IRISH PUB Bad Boyz, Party Night

22.00. KUZ, GROSSE HALLE Ü30 - strictly 90's

22.00. KUZ, KLEINE HALLE The Flow - alles was rockt

22.00. RED CAT Red Light Saturday - The Chris Zimmer Five, Live Musik

20.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN Von House aus schön mit Ian Pooley (Pooledmusic + Ovum Rec. / Berlin) & Bulu

20.00. CAVEAU Caveau Rockzone. Der beste Rock von früher bis heute

21.00. ALEXANDER THE GREAT Live on Stage Purple X: Jimi Hendrix Cover. Im Anschluss: Hardrocktime

KONZERTE

19.30. FRANKFURTER HOF Party mit Elke Diepenbecks Band Discover. In den Musikpausen kl. Tanzvorführungen als Spots Flashmob (mit etwa 120 Leuten)

20.30. M8-LIVE CLUB Jazz Initiative Mainz e.V.: Bachmann Group (Rhein-Main) - Modern Jazz

19.00. ZDF-GELÄNDE "Tonträger" mit dem niederländischen Chartsürmerin Caro Emerald und ab 21.00 Uhr: Samy Deluxe

20.00. CAFÉ 7 GRAD IN DER KUNSTHALLE UpArt präsentiert: Speak Easy

19.30. ST. IGNAZKIRCHE Georg Friedrich Händel: Der Messias. Benefizkonzert der Hochschule für Musik zugunsten der Restaurierung von St. Ignaz

20.00. KUZ, GROSSE HALLE UpArt präsentiert: Speak Easy

19.00. HOTVOLÉE, ATELIER & BOUTIQUE Jazz-Musik von Eva Zoe Brook und Benjamin Kolloch (Gesang und Gitarre) mit Leckereien von "The Bohemian"

KUNST

17.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS Tristan und Isolde von Richard Wagner

20.00. SHOWBÜHNE Spiel mir das Lied vom Brot

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS Holger Paetz - Gott hatte Zeit genug! Kabarett: Eine szenische Empörung

20.00. UNTERHAUS Pigor & Eichorn - Volumen 7, Pigor singt. Benedikt Eichhorn muss begleiten! Das neue Programm: CoolCabaret

20.00. MAINZER KAMMERSPIELE Das erste Mal. Sonderbares Schauspiel von Michael Walczak

19.00. KUZ Grenzenlos Kultur vol. 13 'Disseits von Eden'! King Kong Variationen

LITERATUR

11.00. GALERIE MAINZER KUNST! Ausstellungsöffnung / Vernissage, Mainzer Blätter von Michael Plaetschke

19.00. PENGLAND

Finissage: PhotoGraphiken, Verträhte Kunst & Zeichnung

19.00. VERSCHIEDENE ORTE Offene Ateliers am 17./18. und am 24./25. www.offene-ateliers-rlp.de

FAMILIE

11.00. KUNSTHALLE MAINZ Kunst mit allen Sinnen "Samstagstour"

SONSTIGES

19.00. ERBACHER HOF 60 Jahre Erbacher Hof: sensorische Weinprobe mit dem Thema: Wein und Käse. Anmeldung erforderlich: MZ-221317

18 ))) Sonntag

KONZERTE

21.00. IRISH PUB Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

10.00. NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST Frühstückslust trifft Jazzlust mit Serge Donkersloot (Jazz, Swing, Mainstream, Bossa und Bebop)

19.00. FRANKFURTER HOF Das Geschenk der Liebe. Gesungene und getanzte Poesie um - Of a sunigen Wejg, Jiddische Lieder und Befindlichkeiten an Harfe und Sturmgewehr

19.30. RHEINGOLDHALLE 1. Mainzer Meisterkonzert: "Rhapsodie und Fantasie", Werke von Liszt, Rachmaninow und Tschaikowski

19.00. ZDF-GELÄNDE "Tonträger" mit den Mädels von Katzenjammer und ab 21 Uhr mit der britischen Sängerin und Rapperin Jessie J

BÜHNE

20.00. UNTERHAUS Pigor & Eichorn - Volumen 7, Pigor singt. Benedikt Eichhorn muss begleiten! Das neue Programm: CoolCabaret

20.00. UNTERHAUS Martin Sierp - Zum Anbeißen! Witz & Wunder Comedy & Zauberei

LITERATUR

18.00. EV. ST. JOHANNIS-KIRCHE Autoren-Lesung zum 50. Todestag von Dag Hammarskjöld "Die längste Reise ist die Reise nach innen."

FAMILIE

12.00. AUF DEM MARKT Interkulturelles Fest: Kinderprogramm mit Hüpfburg und Straßenspielen

15.30. GUTENBERG-MUSEUM Lustige Kinderführung, für Kinder von 3-6 J., Treff: Museumskasse

20.00. KUZ, GROSSE HALLE Kids im KUZ. Theater an der Parkaue & norton.commander.productions: Peter und der Wolf (ab 5 J.)

15.00. MAINZER KAMMERSPIELE Pinguine können keinen Käsekuchen backen, Kindertheaterfestival: Theater Brekkekekex, für Kinder ab 5 J.

KUNST

19.00. VERSCHIEDENE ORTE Offene Ateliers auch noch am 24./25. www.offene-ateliers-rlp.de

SONSTIGES

13.00. BÜHNE DOMPLATZ Abschlussfest der interkulturellen Woche: Bühnenprogramm mit folkloristischen Darbietungen und Kinderprogramm

21 ))) Mittwoch

FETE

22.00. SOGRAD Studentsgroove. Best of different Styles

22.00. STAR PENTHOUSE CLUB Studententparty

21.00. RED CAT Psycho's Livingroom, 7 decades of allstyle pop & trash a gogo

22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN Trash 'n Treasure: gern gehörtes und unerhörtes aus den letzten 70 Jahren, all styles no borders

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS

Jockel Tschiersch & Katharina Spiering - Wer nicht vögeln will, muss fliegen! Jede Menge - gelezene - Sauererien

20.00. UNTERHAUS Christoph Sieber: Das gönn' ich Euch! Das neue Kabarett-Programm

LITERATUR

19.30. KOLPINGHAUS, SCHÖNBORNSAAL Basta A Cappella: Die Jubiläumstour

FAMILIE

9.00. KUZ, GROSSE HALLE Kids im KUZ. Theater an der Parkaue & norton.commander.productions: Peter und der Wolf (ab 5 J. - auch um 11 Uhr)

20 ))) Dienstag

KONZERTE

21.00. IRISH PUB Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

20.00. MAINZER KAMMERSPIELE Zeitgeist - Nostalgie: Die Sehnsucht nach dem Gestern passiert Revue

20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS Susanne Weinhöppel - Of a sunigen Wejg, Jiddische Lieder und Befindlichkeiten an Harfe und Sturmgewehr

19.00. ERBACHER HOF Die großen Metropolen Ägyptens (II)

19.00. RATHAUS Lesereise mit B. Naziri in den Iran von unten „Grüner Himmel über schwarzen Tulpen“

LITERATUR

19.00. ERBACHER HOF Die großen Metropolen Ägyptens (II)

19.00. RATHAUS Lesereise mit B. Naziri in den Iran von unten „Grüner Himmel über schwarzen Tulpen“

KUNST

18.00. RATHAUS DER STADT MAINZ Vernissage zur Ausstellung: Das siebte Kreuz von Anna Seghers. Malerei, Installationen, Skulpturen

19.30. LANDTAG, FOYER Eröffnung der Ausstellung: M. Strugalla (Zeichnungen), J. Strugalla (Druckgrafiken), C. Strugalla (Plastiken). (Bis 7.10.)

</



James Simpson und sein gleichnamiges Quartett spielen Orgeljazz der besten Jazzsoul-Tradition. Mit der legendären Hammond B 3 im Gepäck spielen sie in der Vinothek des Atrium Hotels.



Audio Treats presents Dj Sepalot (Blumentopf / Cashing Clouds Tour 2011): HipHop im Red Cat und wir verlosen 2x2 Tickets unter losi@sensor-magazin.de

**21.00. ALEXANDER THE GREAT**  
Live on Stage: Rosalie - Thin Lizzy Cover. Ladies' Night, Hardrocktime

**20.00. FRANKFURTER HOF**  
Dobet Gnahoré

**20.30. M8-LIVE CLUB**  
Jazz Initiative Mainz e.V. mit Sunna Gunnlaugs New York / Iceland Quartet. Icelandic Jazz

**19.30. M8-LIVE CLUB, GROSSER SAAL**  
Rock & Metal vom Feinsten mit In Legend und Un Tipo De Langostino

**21.00. IRISH PUB**  
Java Shrine, All the way from Ireland

**10.00. HOCHSCHULE FÜR MUSIK, ORGELSAAL**  
Intelligentes Üben: Repetitoria mat studiosa est! Diözesanmusiktag des Bistums Mainz zu Gast an der Hochschule



**BÜHNE**

**20.00. MAINZER KAMMERSPIELE**  
Tour de Farce, Komödie von Philip LaZebnik und Kingsley Day

**17.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Tristan und Isolde von Richard Wagner

**19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
"Draussen vor der Tür" von Wolfgang Borchert, Inszenierung: Matthias Fontheim

**20.00. SHOWBÜHNE**  
Lustspiele - Das Musical

**11.00. UNI, HÖRSAAL RW 1**  
Köpfchen gefragt! Forscherkids sind den Wissenschaften auf der Spur. Wie man im Weltall Leben retten kann mit Dr. J. Graf

**10.00. ADENAUER-UFER**  
„Tierärzte und Landwirte: Gemeinsam für die Gesundheit von Mensch und Tier“, Erlebnis Bauernhof (bis 27.9.)

**9.00. GUTENBERGPLATZ**  
7. Woche des Geschmacks: Marktstände mit burgundischen Spezialitäten. Ab 10 Uhr: Kartoffelschälwettbewerb

**16.00. HALTESTELLE SCHILLERPLATZ**  
Jubiläumsparty des Erbacher Hofes mit einer Mainzer Straßenbahnfahrt. Voranmeldung erforderlich! MZ-221317

Das Tastetival startet am 21. Oktober. Neun Mal lecker Gourmet-Zeug essen für schlappe 100 bis 225 Euro. Neben den Sterneköchen Frank Buchholz und Tim Meierhans kochen bekannte Mainzer Top-Köche auf. Wir verlosen 2 Plätze für die Veranstaltung im Novotel Hotel.



**25.00. UNTERHAUS**  
Thomas Reis - Reis-Parteitag. Politisches Kabarett: Ein grandioser Gewaltakt

**20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Frank Grischek - ungehört! Akkordeon-Konzert & Kabarett

**20.00. KUZ**  
Rimini Protokoll (D): Black Tie, Theaterfestival Grenzenlos Kultur, Experten-Theater von Deutschlands berühmtester freier Theatergruppe

**LITERATUR**

**11.00. UNI, HÖRSAAL RW 1**  
Köpfchen gefragt! Forscherkids sind den Wissenschaften auf der Spur. Wie man im Weltall Leben retten kann mit Dr. J. Graf

**KUNST**

**19.00. VERSCHIEDENE ORTE**  
Offene Ateliers. Nur noch heute und morgen. www.offene-ateliers-rlp.de

**SONSTIGES**

**10.00. ADENAUER-UFER**  
„Tierärzte und Landwirte: Gemeinsam für die Gesundheit von Mensch und Tier“, Erlebnis Bauernhof (bis 27.9.)

**9.00. GUTENBERGPLATZ**  
7. Woche des Geschmacks: Marktstände mit burgundischen Spezialitäten. Ab 10 Uhr: Kartoffelschälwettbewerb

**16.00. HALTESTELLE SCHILLERPLATZ**  
Jubiläumsparty des Erbacher Hofes mit einer Mainzer Straßenbahnfahrt. Voranmeldung erforderlich! MZ-221317

**25 ))) Sonntag**

**KONZERTE**

**21.00. IRISH PUB**  
Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

**11.15. EV. GEMEINDEZENTRUM MARIENBORN**  
"Relaxed - Völlig entspannt?" Gospelmesse

**11.15. LANDESMUSEUM**  
Matinee im Museum: u25. Nachwuchslisten aus der Region

**18.00. ATRIUM HOTEL**  
"Jazz we can!" mit "The James Simpson 4". Um Reservierung wird dringend gebeten: MZ-4910

**BÜHNE**

**14.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Romeo und Julia. Ballett in vier Akten nach Shakespeare

**20.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM**  
"Die Unschuldigen" von Daniel Karasik, Inszenierung: Philipp Löhle (Premiere)

**13.00. STAATSTHEATER, ORCHESTERSAAL**  
Opernclub zu Romeo und Julia

**LITERATUR**

**17.00. PAD - PERFORMANCE ART DEPOT**  
Lesung & Filmvorführung mit Abendessen. A. Wende liest aus dem Roman Tsotsi von Athol Fugard. Reservierung MZ-8869432

**KUNST**

**13.00. KUNSTVEREIN EISENTURM**  
Ende der Ausstellung: Tier- und Menschenbilder von Reinhold Petermann

**19.00. VERSCHIEDENE ORTE**  
Offene Ateliers. www.offene-ateliers-rlp.de

**FAMILIE**

**15.30. GUTENBERG-MUSEUM**  
Lustige Kinderführung, für Kinder von 3-6 J. Treff: Museumskasse

**11.00. MAINZER KAMMERSPIELE**  
Mezzanin Theater: Tarte au Chocolat (ab 4 J.)

**26 ))) Montag**

**FETE**

**21.00. IRISH PUB**  
Karaoke, Come & Sing Along

**KONZERTE**

**20.00. UNTERHAUS**  
Marc-Uwe Kling - Das Känguru-Manifest 3D. Neue Lieder & Geschichten

**21.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Live-Jazz: Uli Jünemann - sax, Jürgen Wuchner - bass, Janusz Stafanski - drums

**BÜHNE**

**16.00. STADTEILBÜCHEREI WEISENAU**  
Tiernächten zum Mitmachen, kostenlose Eintrittskarten gibt es während den normalen Öffnungszeiten

**20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Frank Golschewski - Uppsala - Trau keinem Lied über 30! Der Deutsche Schlager und seine Folgen

**LITERATUR**

**19.00. HAUS BURGUND**  
Vortrag Currywurst von Dr. Stefan Loos, Leiter der katholischen Akademie Hamburg, Eintritt frei

**19.00. RATHAUS**  
Der globale Essenstisch; Niemand isst für sich allein! Eine Podiumsveranstaltung u.a. mit Tanja Busse

**11.00. MAINZER KAMMERSPIELE**  
Theater Skyline: was heißt hier Liebe? (ab 13 J.)

**27 ))) Dienstag**

**FETE**

**21.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Book Release Party

**KONZERTE**

**21.00. IRISH PUB**  
Offene Bühne - Open Stage, viele Instrumente zur Auswahl

**19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Idomeneo, Dramma per musica in drei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart

**18.00. HOCHSCHULE FÜR MUSIK, ROTES SAAL**  
Konzert im Rahmen der Masterprüfung, Esther Park, Liedbegleitung und Korrepetition, Klasse Prof. B. Schaeffer

**BÜHNE**

**19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Idomeneo von Wolfgang Amadeus Mozart

**19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Endstation Sehnsucht. Stück von Tennessee Williams

**16.00. STADTEILBÜCHEREI GONSENHEIM**  
Tiernächten zum Mitmachen, kostenlose Eintrittskarten gibt es während den normalen Öffnungszeiten

**20.00. UNTERHAUS**  
Hans-Eckardt Wenzel - Wenzel Solo, Lieder. Texte. Lügen.

**20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Deutsche Kabarettmeisterschaft 1011/2012 - Stefan Ebert vs. Stefan Waghubinger, Kabarett. Comedy. Poetry.

**LITERATUR**

**19.00. ERBACHER HOF**  
"Krone der Stadt" (I)

**19.00. ERBACHER HOF**  
Hermann Hesse, Unterm Rad

**20.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Schwarzer Rhein - Buchvorstellung des Romans von Henrietta Clara Herborn

**FAMILIE**

**16.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM**  
Vorlesestunde Pfau

**15.00. FRANKFURTER HOF**  
19. Mainzer Kindertheaterfestival: Fliegendes Theater "Ein Haus erzählt", für Kinder von 7-10 J.

**28 ))) Mittwoch**

**FETE**

**22.00. 50GRAD**  
Studentsgroove. Best of different Styles

**22.00. STAR PENTHOUSE CLUB**  
Studentenparty

**21.00. RED CAT**  
Psycho's Livingroom, 7 decades of allstyle pop & trash a gogo

**20.00. CAVEAU**  
Caveau Royal (eine Liebe zur Musik, eine Liebe zu den Tönen) Indie Alternative

**22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Trash n' Treasure: gem gehört und unerhörtes aus den letzten 70 Jahren, all styles no borders

**21.00. ALEXANDER THE GREAT**  
Metal Massacre Part II - Hardrock und Metal der alten Schule. Mit all you can drink

**KONZERTE**

**20.00. FRANKFURTER HOF**  
Nevio

**21.00. IRISH PUB**  
Ben Kyle, Rock & Pop Covers

**BÜHNE**

**19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
Pascal Touzeau und Gäste: Veldman, Touzeau, Reischl. balletmainz

**19.30. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
Die Nibelungen, Schauspiel nach "Der Ring der Nibelungen" von Richard Wagner

**20.00. UNTERHAUS**  
Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker: Sackgasse. Das neue Becker-Heinz-Programm

**20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Heinrich Pachtl - Das überleben wir. Das neue Kabarett-Programm

**LITERATUR**

**17.30. GUTENBERGPLATZ**  
Boehringer Ingelheim-Experten im Gespräch: Metal Massacre Part II - Hardrock und Metal "Diabetes: Sehen, Verstehen und Erfahren"

**20.00. KARMELETERKIRCHE**  
Wiederkehr in schwerer Zeit. Die Neubesiedelung des Mainzer Karmeliterklosters nach dem 1. Weltkrieg

**19.00. FUNKHAUS MAINZ**  
SWRkultur. Gerty-Spies-Literaturpreis 2011 an Christoph Hein

**FAMILIE**

**15.00. NATURHISTORISCHES MUSEUM**  
Vorlesestunde Pfau

**30 ))) Freitag**

**FETE**

**22.00. KUZ, GROSSE HALLE**  
Ü30, Popmusik für alle

**22.00. KUZ, KLEINE HALLE**  
Ü30, aktuelle Popmusik

**22.00. ROXY**  
I Love Disco

**22.00. STAR PENTHOUSE CLUB**  
Stardisco

**22.30. 50GRAD**  
Weekend Meets 50Grad. Electronic: Hubi Gradmann, Marcello Nunzio

**20.00. CAVEAU**  
Hipshaker's Ball, 50er bis 80er, Rock, Rockabilly, Surf und Co.

**21.00. RED CAT**  
Crazy Kids Electro Beat - Don't Can DJ (Darmstadt) Bitch Fight Electro, NuDance, Indietronics

**21.00. ALEXANDER THE GREAT**  
Hard & Heavy

**KONZERTE**

**21.00. IRISH PUB**  
The Capones, Dynamik Duo

**20.00. NELLY'S FRÜHSTÜCKSLUST**  
Katjas kleiner Bazar. katja aujesky und afrit alias cem buldak

**20.00. STAATSTHEATER, GROSSES HAUS**  
1. Sinfoniekonzert mit Werken von Bach, Brahms und Hindemith

**21.00. M8-LIVE CLUB**  
Rockshow im M8 mit Rising Anger, Read My Lips und Slack Pile

**20.00. FRANKFURTER HOF**  
SWR2 Internationale Pianisten: Olga Scheps (Russland)

**BÜHNE**

**19.30. STAATSTHEATER, KLEINES HAUS**  
"Draussen vor der Tür" von Wolfgang Borchert, Inszenierung: Matthias Fontheim

**16.00. STADTEILBÜCHEREI LERCHENBERG**  
Tiernächten zum Mitmachen, kostenlose Eintrittskarten gibt es während den norm. Öffnungszeiten

**20.00. SHOWBÜHNE**  
Lustspiele - Das Musical

**20.00. UNTERHAUS**  
Gerd Dudenhöffer spielt Heinz Becker: Sackgasse. Das neue Becker-Heinz-Programm

**20.00. UNTERHAUS IM UNTERHAUS**  
Heinrich Pachtl - Das überleben wir. Das neue Kabarett-Programm

**FAMILIE**

**11.00. STAATSTHEATER, TIC WERKRAUM**  
"Nur ein Tag" von Martin Baltscheit, für Kinder ab 6 J.

**29 ))) Donnerstag**

**FETE**

**21.00. IRISH PUB**  
Karaoke, Come & Sing Along

**21.00. RED CAT**  
Phat Cat vs. Sepalot - Audio Treats presents Dj Sepalot (Blumentopf/Cashing Clouds Tour 2011), Hip Hop

**21.00. ALEXANDER THE GREAT**  
Der schwarze Kunst Abend - Gothic, Darkwave

**KONZERTE**

**20.30. M8-LIVE CLUB**  
Mayence Acoustique mit Martina Gemmar

**19.30. FUNKHAUS MAINZ**  
SWRkultur, Gerty-Spies-Literaturpreis 2011 an Christoph Hein

**20.00. ST. QUINTIN MAINZ**  
Fünf-jährigen Jubiläumskonzert des Vokalensemble Capella Moguntina

**22.00. KULTURCLUB SCHON SCHÖN**  
Live: Sebastian Block & Band; Indie-Pop, Davor und Danach: Dance mit Karacho! Synthypop, Indietronic, Futuredance

**18.00. HOCHSCHULE FÜR MUSIK, ROTES SAAL**  
Konzert im Rahmen der Masterprüfung, Jinsun Hong, Liedbegleitung und Korrepetition, Klasse Prof. B. Schaeffer

**19.30. HOCHSCHULE FÜR MUSIK, ROTES SAAL**  
Konzert im Rahmen der Masterprüfung ,

# WER GEHT FÜR SIE AUF DIE STRASSE?

- Gehweg- und Flächenreinigung
- Baum- und Grünpflege
- Verkehrssicherung
- Winterdienst
- Räumungsservice

[www.ffr.de](http://www.ffr.de)

## WERDE BUNDESLIGA-TRAINER 2011/2012

[www.allgemeine-zeitung.de/bltrainer](http://www.allgemeine-zeitung.de/bltrainer)

**Große Sonderverlosung:**  
Unter allen Teilnehmern verlosen wir zusammen mit Condor zwei Tickets in der neuen Premium Economy Class ab Frankfurt in ein Kurz- oder Mittelstreckenziele nach Wahl!

Nicht gewinnberechtigt sind die Mitarbeiter der Verlagsgruppe Rhein Main.

In Kooperation mit **kicker** Sponsored by **BKM** **Pligglocenter** **Mainz**

**Allgemeine Zeitung**  
Unsere Zeitung!

[welkam]

*Am wunderbaren Gartenfeldplatz im schönen Mainz am Rhein freut sich Annabatterie in ihrem neuen Café auf Besuch! Sie macht leckeren Kaffee, Kuchen und viele andere Köstlichkeiten, die sie von ihren Reisen kennt. Jollen Designkram hat sie auch zu verkaufen. Also komm doch mal vorbei!*

**Annabatterie**

An deinem Ohr riecht die Musik total gut

**2011 September**  
schon schon

# 2x5

PSYCHO-JONES ALIAS DANIEL JUNG  
DJ, EIN-MANN-KAPELLE, 38 JAHRE

Interview David Gutsche Foto Ramon Haindl

## Beruf

**Seit 13 Jahren bist du als Psycho-Jones unterwegs. Wie hat sich die Partylandschaft in Mainz seitdem verändert?**

Eigentlich bin ich nach Mainz gekommen, um Kunstlehrer zu studieren, aber mit den Profs hat's nicht so ganz geklappt. An das Auflegen hatte ich noch gar nicht gedacht. Man hat mich erst mehrfach dazu überreden müssen. Damals gab es noch sehr viele Partys an der Uni, die Stadt war noch nicht so relevant wie heute. Viel spielte sich ab in Muschel, Studihaus und dem Kulturcafé, das damals aber kein Flair hatte. Ich habe den Laden immer dekoriert, etwas, was ich bis heute bei all meinen Auftritten mache und spielte meistens Indie und Britpop. Meine erste Party dort hieß Disco 2000, Untertitel: The Return Of Psycho-Jones, nach einer alten Kurzgeschichte von mir. So kam ich – unbeabsichtigt – zu meinem Namen. 1999 öffnete dann die Fiszbah in der Neustadt, das Red Cat am Schillerplatz und dann fing das so langsam an, sich immer mehr in die Stadt zu verlagern: 50Grad, Schick & Schön, Safahi Lounge. Ich hatte teilweise fünf Tage die Woche zu tun, auch regional und in ganz Deutschland.

**Du hast viele musikalische Konzepte erfunden, aber bis heute nicht viel Grundsätzliches verändert.**

Ich wollte immer viele Sachen ausprobieren. Wenn ich gemerkt habe, irgendwo ist eine Musik überspielt, habe ich versucht, etwas anderes gemacht. Aber wenn ich dagegen das Gefühl hatte, ich muss mich zu stark verfälschen, dann mache ich lieber gar nichts.

**Was magst du an deinem Job und was nicht?**

Ich kann mein Hobby und meine Leidenschaft zur Musik leben. Ich komme viel herum und treffe viele Menschen. Was nervt, sind Staus auf der Autobahn oder Nachahmer. Aber davon gibt es nicht viele. Die meisten DJs kommen heute nur noch mit Laptop in den Club. Ich komme mit einer ganzen Minidisco mit Deko, Perkussion und vielen Platten. Auch die Werbung mache ich komplett selbst, das ist dann schon viel Arbeit, was auch einen hohen Einfluss auf mein Privatleben hat, zeitlich gesehen.

**Wie groß ist deine Plattensammlung?**

Das weiß ich gar nicht genau. Auf jeden Fall ein ganzes Zimmer voll. Eine Wand und viele Kisten. 10.000, vielleicht 20.000, ich weiß es nicht. Irgendwo dazwischen.

**Du spielst viel 60ies / 70ies. Woher kommt dein Faible dafür?**

Nicht nur. Aber man muss sich bewusst sein, dass viele Indie- und Britpop-Bands dort ihre Wurzeln haben. Blur waren zum Beispiel beeinflusst von The Kings, Oasis von den Beatles. Musik wird zwar immer wieder neu interpretiert, aber ich komme automatisch auch an die Wurzeln, wenn ich mich intensiv damit beschäftige.

## Mensch

**Wie hältst du dich fit bei den ganzen Nachtschichten?**

Ich rauche nicht. Zum Glück wird ja nicht mehr geraucht in Clubs. Ich nehme auch keine Drogen, was in der DJ Branche relativ selten ist. Außerdem trinke ich kaum Alkohol. Dann noch genügend Schlaf und eine gesunde Ernährung, bei mir gibt es fast nie Fleisch. Eher mal Fisch, frisches Gemüse und Gemüsesäfte. Keine Limo und Cola. Lieber Buttermilch, Trinkjoghurt und Tomatensaft – das ist gut für den Teint und bringt Salze zurück, falls man doch mal ein wenig trinkt. Ansonsten ist das Stehen hinter dem DJ-Pult auch schon eine Art Sport. Wenn ich richtigen Sport mache, dann am liebsten Joggen mit dem Hund meiner Eltern im Westerwald.

**Wie sieht es mit den Groupies und dir aus?**

Das ist ein Klischee bei DJs. Es gibt vielleicht ein paar, die das ausnutzen. Aber bis ich fertig bin mit dem ganzem Abbau, sind die Mädels meistens mit irgendwelchen anderen Typen losgezogen, weil es den meisten Mädels egal ist, mit welchem Typen sie nach Hause gehen, wenn sie auf so was aus sind. Wenn ich zurückschaue auf mein DJ-Dasein, ich hab höchstens zwei oder drei Mal eine Telefonnummer zugesteckt bekommen und ein Mal habe ich mich mit einer der Damen getroffen, mit der ich dann auch kurz zusammen war. Aber alles andere ... nö.

**Auf was für einen Typ Frau steht Psycho-Jones?**

Am besten nicht zu besoffen und nicht vor meiner Nase mit jedem Typen rummachen. Kann ruhig auch gar nicht so auffällig sein, aber doch irgendwie verrückt und flippig. Ich bin da viel offener als die Damen denken und auch kein sonderlich Schlimmer. Wichtig wäre möglicherweise noch ein ähnlicher Tag-Nacht-Rhythmus.

**Wie flirtest du?**

Blickkontakt, lächeln und wenn das nicht reicht dann ... Pech gehabt.

**Wie könntest du dir eine Zukunft vorstellen neben dem Auflegen?**

Ich möchte mehr Musik selbst produzieren, sei es in Bands oder am Computer. Durch eigene Produktionen kann man auch seinen Marktwert als Künstler steigern. Ich würde auch gerne etwas Interessantes, Neuartiges mit meiner aktuellen Band machen. Wobei es schon im 60ies Garage Punk Stil sein sollte, als auch eingehend melodisch. Vielleicht schreibe ich auch eines Tages ein Buch über das Nachtleben in Mainz in den letzten 20 Jahren.



GESCHÄFT DES MONATS

# Wichtelware

SCHIESSGARTENSTRASSE 15



„Die Friseur-Schere gegen die Schneider-Schere getauscht“ – den Spruch hat Nicole Pauli schon oft gehört. Dabei ist zu ihrem kreativen Friseurberuf nur ein weiteres kreatives Hobby dazu gekommen: In ihrem schicken Friseursalon „Haarmonie“ im Bleichenviertel hängen Babymützen, Halstücher und T-Shirts mit aufgenähten Schildkröten, Elefanten und Lokomotiven – alles Einzelstücke, von der Inhaberin des Friseurladens genäht, hauptsächlich für Kinder bis drei Jahre.

Angefangen hat alles mit der Geburt ihres Sohns Todd vor 20 Monaten. Die Strampler, die Freunde zur Geburt geschenkt hatten, waren schnell zu klein und was es sonst so zu kaufen gab, gefiel der jungen Mutter nicht. Wer sagt, dass Jungs immer Autos und Dinosaurier auf dem Shirt brauchen? Und außerdem war da diese richtig gute Nähmaschine, die sich die Wahl-Mainzerin zum 30. Geburtstag geschenkt hatte. Erst hat sie nur gekaufte Sachen aufgetrennt, umgearbeitet, mit bunten Stoffen den Namen ihres Sohnes oder Tiermotive aufgenäht. Dann kamen eigene Modelle dazu, zum Beispiel die Mit-wachs-Hosen. Ihr Sohnemann sollte es gemütlicher haben als in den einengenden, steifen Babyhosen von der Stange. Nicole entwarf ein Modell aus lockerem weichen Stoff mit bequemen überlangen Bündchen am Bauch und an den Beinen. Die werden einfach so weit umgeschlagen, wie es gerade passt.

## Freunde und Bekannte als erste Kunden

Freunde und Bekannte wollten für ihre Babys auch solche individuelle Kleidung haben. „Irgendwann hat mich das Fieber dann gepackt“, erinnert sich die 39-Jährige. Bald nähte sie T-Shirts mit Namensaufnäher und Hosen auf Bestellung. Als sie

nach der Babypause ihren Friseurladen wieder öffnete, gab es da ein kleines Regal mit Babysachen. Klar, dass die Friseurkunden auch gleich die ersten richtigen Kunden ihrer „Wichtelware“ wurden.

Todd ist ihr Modell, mit ihm wachsen auch die Größen, die Nicole anbietet. Preislich liegt die Wichtelware zwischen 15 und 45 Euro, je nach Schnitt, Größe und Stoff. Das Sortiment wird immer erweitert und es gibt auch jede Menge Sachen für Mädchen. Dabei ist der Friseurmeisterin wichtig, dass es nicht immer nur rosa Stoffe und Blümchen sind. Sie näht gerne Sachen, die Jungs und Mädchen tragen können, da gibt es braune Shirts mit vielen weißen Äffchen drauf, grasgrüne Fleece-Pullis oder gelbe Giraffen-Aufnäher. Nach Ladenschluss stöbert Nicole im Internet nach ausgefallenen Stoffen. Ihr sind aber nicht nur die Muster wichtig: „Es soll alles weich, bequem und gut waschbar sein.“ Montags und dienstags, wenn der Friseursalon zu ist, wird der heimische Essbereich dann zur Schneiderei und mittlerweile hat Nicole so viel Routine, dass an einem Tag schon mal drei Paar Hosen und Babyschuhe fertig werden. Dabei macht sie nie ein Teil zweimal. Wenn Kunden im Laden etwas sehen und es gerne in einer anderen Größe hätten, geht Nicole gerne darauf ein, aber es wird immer anders aussehen.

## Kleinigkeiten auch für Erwachsene

Für verspielte Erwachsene fertigt sie außerdem kunstvolle Teddybären. Mit Granulat gefüllt und aus Mohair-Wolle, als Brautpaar oder mit Strickpulli, sind die nichts für die Kleinen. Ganz im Gegensatz zu den superweichen Wärmekuscheltieren, die sie ausnahmsweise nicht selber macht. Die Robben, Kühe und Bären einer Berliner Öko-Firma sind nicht



Die Geburt ihres Sohnes weckte in Nicole Pauli das Nähfieber



Mützen, Schnulleranhänger, Kuscheltiere – viel ist zu entdecken



wie sonst üblich mit Kirchkernen, sondern mit Hirse, Dinkel oder Lavendel gefüllt. Klein Todd scheinen sie sehr zu gefallen. Er spielt damit genauso selbstverständlich wie mit den Eulen-Knopfaugen auf dem von Mama genähten T-Shirt und ist noch zu klein, um zu verstehen, dass er mit verantwortlich ist für den Schneider-Erfolg seiner Mutter und den kleinen Laden im Laden.

Nicoles Traumberuf ist und bleibt trotz allem Friseurin, das Schneidern

kommt danach. „Es ist ein fantastisches Hobby zum Runterkommen, ich sitze vor der Nähmaschine und entspanne“, sagt sie und: „Das grandioseste Gefühl ist, wenn man durch die Stadt läuft, in einen Kinderwagen schaut und man sieht was, das man selbst geschneidert hat.“

[www.wichtelware.de](http://www.wichtelware.de)

Laura Neuhaus  
Fotos Arend Krause

# Sport mit Köpfchen

HEADIS IST TISCHTENNIS MIT DEM KOPF. ZUM SPIELEN BRAUCHT MAN EINEN BALL, EINE TISCHTENNISPLATTE UND EINEN DICKEN SCHÄDEL. AM GOETHEPLATZ KANN MAN DEN UNGEWÖHNLICHEN SPORT MITERLEBEN



Beim Headis steht der Spaß im Vordergrund

Als der angehende Sportwissenschaftler Thomas Reitmann (28 Jahre) für sein Studium von Kaiserslautern in die Mainzer Neustadt gezogen ist, war wie immer mit im Gepäck: ein Headis-Ball. Am Goetheplatz fand sich dann auch schnell eine Tischtennisplatte. Zusammen mit weiteren Exil-Pfälzern verwandelte er den seitdem zum Headis-Treff. Dort sitzt Thomas auf einer der letzten freien Bänke auf dem Spielplatz und erzählt, wie 2003 oder 2004 (er erinnert sich nicht mehr genau – zu häufiges Kopfballspielen?) in einem Kaiserslauterer Schwimmbad ähnlich viel los war, wie heute auf dem Goetheplatz. Jedes Fleckchen Wiese zum Fußball spielen war belegt, weshalb er und seine Freunde auf die Tischtennisplatte auswichen: Das war die Geburtsstunde des Headis. Wegen des hohen Spaßfaktors der Notlösung, blieben die Freunde am sprichwörtlichen Ball und veranstalteten im heimischen Garten die erste WM. Bei Kaffee und



Riskante Volleys beleben das Spiel



Keine Ängste zeigen bei der Ballannahme



Kuchen wurde unter 14 Teilnehmern der Weltmeister ausgespielt. Seitdem ist der Sport von der Schwimmbadwiese weiter gewachsen, dieses Jahr wollten bereits 300 Sportler dabei sein, als die WM auf dem Stadionfest des 1. FC Kaiserslautern stattfand. Sogar Stefan Raab spielte in seiner Sendung TV Total Headis. Mittlerweile, so ist sich Thomas sicher, kennt jeder Zweite, den man fragt Headis, „zumindest in der Fußgängerzone in Kaiserslautern.“

## Wahres Headis wird angeblich betrunken gespielt

Da die anderen Mitspieler zu spät sind, hat Thomas Zeit, die Regeln zu erklären. Die sind simpel: Gespielt wird wie beim Tischtennis, allerdings nur mit dem Kopf, Satzgewinn bei elf Punkten, ein Spiel dauert drei Sätze. Maradonas Hand Gottes, die aus Reflex zum Ball geht, wird zwar gewürdigt, zählt aber leider auch hier nicht, sagt Thomas.

Endlich tauchen auch die anderen auf und werden mit Handschlag begrüßt. Alle kommen aus Kaiserslautern, sind überwiegend Sportstudenten und bilden einen engen Freundeskreis. Trotzdem freut man sich über neue Mitspieler, sagt Thomas und stellt den ersten Neuankommeling vor: „Heiko ist der größte Cheerleader des Headis und eine Turnierrmannschaft für sich selbst.“ Heiko meint, er sei Bewahrer des wahren Headis, was vor allem betrunken gespielt wird. Man merkt, richtig ernst geht es hier nie zur Sache. „Außer in Turnieren“, sagt Thomas, „da hasst man sich kurz!“ Dort gelten spezielle Regeln, um zu viel Ernst zu verhindern. Angetreten wird auf den Turnieren meist kostümiert, ein überzogener Kampfname ist obligatorisch. Thomas nennt sich wegen seiner roten Haare „Texas Rotbock“. Heikos Spitzname lautet „Hobberda-

an“. Der Name ist Überbleibsel einer Abi-Fahrt in Zusammenhang mit dem Videospiel Street Fighter. Da auch hier Alkohol dabei war, ist dies nur eine Vermutung. „Die Headis-Spieler sehen sich als richtige Sportler, aber immer mit einem Augenzwinkern“, erklärt Thomas.

## Welche Tipps sollte ein Anfänger befolgen?

Zeit für die erste Partie des Tages, Heiko spielt gegen Tommy Freestyle, unter diesem Namen ist Tommy auch als Freestyle-Fußballer unterwegs. Obwohl er schon ins Schwitzen gekommen ist, nutzt er die Spielpausen, um sein Publikum mit Ballakrobatik zu begeistern. Heiko beeindruckt mit seinen Volleynahmen, dafür hechtet er todesmutig auf die Tischtennisplatte. Nicht

nur bei den Kindern, die mit ihren Rädern um die Platte kurven, hat er mit seinen Flugeinlagen Eindruck geschindet. Heikos Volleykünste sind übrigens „new school shit“, sagt Thomas, denn auch Headis hat sich seit Schwimmbadtagen technisch weiterentwickelt. Welche Tipps sollte ein Anfänger befolgen? „Auf die richtige Position kommt es an, immer an der Mitte der Platte stehen, um returnen zu können und dabei tief in die Knie gehen, dann behält man die Übersicht“, rät Thomas. Wer die Tipps und Headis ausprobieren möchte, kann entweder bei gutem Wetter spontan zum Goetheplatz kommen oder sich bei Thomas per E-Mail melden: reiti83@yahoo.de

Felix Monsees  
Fotos Katharina Dubno



((( 1

# Nitschewo

THOMAS RICHARTZ, MALER, GRAFIKER, ZANGASSE 32, WWW.THOMAS-RICHARTZ.DE

Die großformatigen Bilder des Mainzer Künstlers Thomas Richartz gibt es im September zu sehen in der Ausstellung „Nitschewo“ im Atelier Zukunft. Das Ausstellungsprojekt ist ein gemeinschaftliches Unternehmen mit Johannes Lauxen, der mit minimalistischen Klangbildern die Ge-

mälde in eine konzentrierte Atmosphäre tauchen wird. Dazu kommt ein umfangreiches Begleitprogramm mit Konzerten und Lesungen.

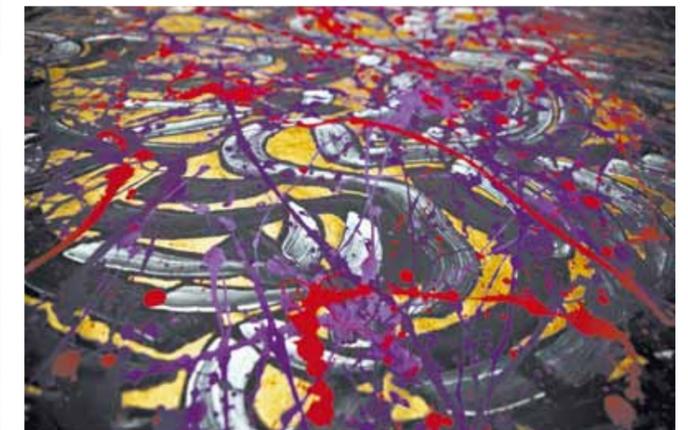
**9. bis 17.9. im Atelier Zukunft,  
Binger Straße 22  
Vernissage am 9.9. um 19 Uhr**



((( 2



((( 3



1 ))) Flucht aus Maulbronn

2 ))) Pro nihilio

3 ))) Die Philosophen und ihre Kerngedanken

@ Welcher Künstler an dieser Stelle auch seine Fotos oder Bilder veröffentlichen möchte, schicke bitte eine E-Mail mit ein paar Kostproben an bilder@sensor-magazin.de

## Horoskop September

## STEINBOCK

22. Dezember - 20. Januar

Pluto im Steinbock hat Ihnen in der letzten Zeit schon so manche Krise beschert. Aber Krisen sind ja bekanntlich auch Chancen. Jetzt erhalten Sie die Gelegenheit, festgefahrene Strukturen zu überprüfen und eventuell auch zu verändern.

## WASSERMANN

21. Januar - 19. Februar

Uranus fühlt sich wohl in Gesellschaft. Ihr Bedürfnis nach Freiheit und Unabhängigkeit ist grenzenlos. Sie fühlen sich nur dort richtig wohl, wo Sie in Ihrem Freiheitsbedürfnis nicht eingeschränkt werden. Dies führt immer wieder zu Konflikten. Versuchen Sie, ab und zu etwas kompromissbereiter zu sein.

## FISCHE

20. Februar - 20. März

Unsere größte Angst ist die Angst vor unserer eigenen Stärke. Wir glauben, dass wir nur einen Wert besitzen, wenn wir uns für andere engagieren. Vergessen Sie nicht Ihre eigenen Bedürfnisse. Es ist nichts Falsches daran, gut für sich selbst zu sorgen.

## WIDDER

21. März - 20. April

Zu Beginn noch etwas zögerlich, kann der Widder im Laufe des Septembers wieder seine ganze Kraft zur Verwirklichung seiner Ziele einsetzen. Er dürfte jetzt besonders Spaß an kreativen Dingen entwickeln und an Themen, die seine Lebensfreude unterstützen.

## STIER

21. April - 20. Mai

Venus braucht jetzt ein wenig Glückliche Zeiten für sympathische Stiermenschen. Venus in der Waage bringt Ihnen Harmonie und eine ausgeglichene Stimmungslage. Nutzen Sie diese positive Energie und bringen Sie Ihre diplomatischen Fähigkeiten ins Spiel. Jetzt lassen sich manche Unstimmigkeiten klären.

## ZWILLING

21. Mai - 21. Juni

Die Zeitqualität eignet sich hervorragend für die Planung und Organisation, da Ihr Denken jetzt von größerer Nüchternheit und Logik geprägt ist. Jetzt können Sie laufende Projekte ordnen und strukturieren oder vielleicht auch ein ganz neues Vorhaben planen.

## KREBS

22. Juni - 22. Juli

Schauen Sie nach vorne. Lange Grübeleien über vergangene Geschehnisse bringen Sie jetzt auch nicht weiter. Versuchen Sie, sich wieder mehr der Gegenwart mit all ihren faszinierenden Möglichkeiten zuzuwenden. Sie werden spüren, wie gut das tut.

## LÖWE

23. Juli - 23. August

Der feurige Mars betritt im September Ihr Zeichen und bringt Ihnen einen kräftigen Energieschub. Allerdings müssen Sie aufpassen, dass Sie nicht zu sehr über Ihr Ziel hinauschießen. Ihre stürmische Energie könnte andere herausfordern.

## JUNGFRAU

24. August - 23. September

Im Jungfrauenmonat September werden Sie vom Götterboten Merkur unterstützt. Eine gute Zeit, um Ihre Kommunikationsfähigkeit zu nutzen, um in Ihren zahlreichen Projekten zu noch mehr Erfolg zu gelangen.

## WAAGE

24. September - 23. Oktober

Sie fühlen sich unbehaglich und wissen nicht, warum. Irgendwie will Ihre Lebensenergie nicht so recht fließen. Seien Sie unbesorgt. Mitte des Monats wird es Ihnen deutlich besser gehen, dann wechselt Venus in Ihr Zeichen. Wenn dann auch noch die Sonne hinzukommt, sind Sie wieder voll dabei.

## SKORPION

24. Oktober - 22. November

Sie sind eine starke Persönlichkeit und behalten gerne die Kontrolle über das, was um sie herum geschieht. Aber Kontrolle ist das Gegenteil von Vertrauen und Lebendigkeit. Vertrauen Sie darauf, dass alles zu Ihrem Besten geschieht.

## SCHÜTZE

23. November - 21. Dezember

Ihr überschäumender Optimismus ist richtig ansteckend. Es macht Ihnen Spaß, andere mit Ihrer Lebensfreude und Ihrer Unternehmungslust zu inspirieren. Ab und zu mal eine kleine Pause bewahrt Sie vor dem Gefühl des Ausgebranntseins.



Katharina Dubino

Dieses Horoskop wird von der Mainzer Astrologin Dorothea Rector erstellt. Wenn Sie Interesse an einer ausführlichen, persönlichen Beratung haben, freut sie sich über Ihre E-Mail:

Dorothea Rector  
dorothea.ector@googlemail.com  
www.astrologie-mainz.de

## RESTAURANT DES MONATS

Bergrestaurant  
Waldeck

AM BISMARCKTURM

INGELHEIM

Kein Tiger im Tank,  
aber sieben Tiger  
im Gehege

Küchenmeisterin Monika Habel kocht  
am liebsten ohne Zusatzstoffe

Kartoffelspinattaler mit  
einer Rose aus Lachs

Schon von der Autobahn (Mainz-Bingen) aus sieht man den Bismarckturm hoch oben über Ingelheim mit seinem fantastischen Blick über Rheinhessen bis in den Rheingau. Direkt daneben, am Waldrand inmitten von Weinbergen, liegt das Bergrestaurant Waldeck. Ein uriges Plätzchen, das bereits Generationen von Mainzern als Ausflugsziel dient – Gastronomie wird hier seit über 100 Jahren betrieben.

Seit 1989 haben Peter Schweikhard und seine Lebensgefährtin Monika Habel das kulinarische Zepter in der Hand. Und sie sind ein gutes Team: Er Metzgermeister, der sämtliche Fleisch- und Wurstwaren in seinem eigenen Fleischermeisterbetrieb herstellt, sie Küchenmeisterin, die besonders auf Hygiene und Qualität achtet und bodenständige, gutbürgerliche Gerichte zaubert. „Da ich selbst Allergikerin bin, lege ich ganz besonderen Wert darauf, möglichst ohne Zusatzstoffe zu kochen.“ Und sie hat neben der reichhaltigen Fleischkarte auch eine beachtliche vegetarische Auswahl wie Kümmel-Bratkartoffeln mit Bohnen (5,50 Euro) oder Schwäbische Spätzle mit Linsengemüse (6,50).

## Übernachtung und regionale Küche

Bis zu 200 Gäste finden im Bergrestaurant Platz, wahlweise im Gastraum, einer Lounge, im Wintergarten oder auf der Terrasse. Und wer ganz entspannt in den Abend hinein schlemmen will, der kann sogar in einem der sieben Zimmer übernachten, sie sind liebevoll und komfortabel eingerichtet und wurden von der DEHOGA mit drei Sternen und dem Zusatzbonus Superior ausgezeichnet. Die Speisekarte im Bergrestaurant ist eine abwechslungsreiche Mischung aus regionalen Spezialitäten und Gerichten aus aller Herren Länder. Vom klassischen Schweineschnitzel mit Pommes und Salat (11,50) bis zur Rinderroulade in pikanter Rotweinsauce (12). Vom Schwarzwälder Rahmsteak (12,50) bis zum Hähnchenbrustfilet in Cornflakes-Knusper-Panade mit Bananen-Curry-Soße und Wildreis.



Für den sensor-Geschmackstest hat Küchenchefin Monika Habel eine „Rose aus mild geräuchertem Lachs auf einem Salatbett mit hausgemachten Kartoffelspinattalern in Sesamkruste und dazu ein raffiniertes Preiselbeerchutney“ (9,10) zubereitet. Eine spannende fleischlose Abwechslung: schmackhaft und erfrischend mit einem interessanten Aromenspiel zwischen süß und pikant. Das Gericht ist übrigens laktose- und glutenfrei.

## Tiger-Garten Waldeck

Wer vor oder nach dem Essen noch etwas Außergewöhnliches erleben will, der stadtet dem direkt anschließenden Tigergarten einen Besuch ab. Sieben ausgewachsene Tiger – allesamt stattliche Exemplare – streifen hier durch ihr Gehege. Peter Schweikhard, der im Artenschutzverein aktiv ist, hält die vor dem Aussterben bedrohten Bengalischen Tiger nachweislich artgerecht und kennt die Raubkatzen seit ihrer Geburt.

Michael Bonewitz  
Fotos Elisa Biscotti

## Rezept

Rose aus mild geräuchertem Lachs mit Kartoffelspinattalern in Sesamkruste und Preiselbeerchutney (laktose- und glutenfrei)

## Zutaten für 4 Personen:

400 g geräucherter Lachs, 1 Kopf Fresse-Salat, Zitrone, Dill, Obst zum Garnieren

## Für die Spinattaler:

900g Pellkartoffeln, 200g gehackter Spinat (bei Verträglichkeit auch Rahmspinat), 2 Eier, 1 EL Salz, Pfeffer, Muskat, 100g Sesam ungeschält, 100-150g Kartoffelmehl, nach Geschmack oder Verträglichkeit 80g geriebener Gouda

100g Kartoffelmehl und 100g Sesam zum Ausrollen

(Sesam-) Öl zum Ausbraten

## Für das Chutney:

200g Preiselbeeren (eingedickt im Glas), 40g Tafelmeerrettich, 100ml roter, gesüßter Fruchtsaft (z.B. Kirschsaff)



## Zubereitung der Spinattaler:

Die geschälten Pellkartoffeln durch eine Kartoffelpresse drücken, mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen, Eier dazugeben, außerdem 100g Sesam, Kartoffelmehl, Spinat, evtl. etwas geriebenen Gouda. Alles zu einem geschmeidigen Teig mischen und in Kartoffelmehl/Sesam in Teller-Form ausstechen (Durchmesser ca. 7,5 cm, 1 cm dick). Anschließend in (Sesam-) Öl ausbraten.

Zum Servieren den Lachs in Scheiben hintereinander legen und aufrollen, aufstellen und die oberen Spitzen aufklappen.

Für das Chutney: Die Preiselbeeren, Meerrettich und Saft mischen und vorm Anrichten über den Salat geben.



## Kleinanzeigen

Schicken Sie Ihre Kleinanzeigen kostenfrei an [kleinanzeigen@sensor-magazin.de](mailto:kleinanzeigen@sensor-magazin.de) (Gewerbliche Kleinanzeigen gegen Gebühr auf Anfrage) Chiffre-Antworten unter Vermerk des Chiffre-Wortes an die VRM sensor | Erich-Dombrowski-Straße 2 55127 Mainz Wir leiten die Antworten weiter.

## Marktplatz

Matratze zu verkaufen: Neue, originalverpackte 90x200cm 7-Zonen-Kaltschaum-Matratze von Vitalis wegen Fehlkauf abzugeben. Sie ist 17cm hoch und mit Härtegrad 3 eher hart. Habe nur zweimal darauf geschlafen. Neupreis 399 Euro (Kassenzettel von Matratzen Concord ist vorhanden) für 270 Euro VHB. E-Mail [matratzenglueck@gmx.de](mailto:matratzenglueck@gmx.de).

Jazz, Pop & Rockpiano und -Gesang: Instrumentalpädagoge mit langjähriger Unterrichts- und Bühnenerfahrung sucht Schüler jeden Alters. Einzige Voraussetzung ist der Spaß an Musik, kostenlose Probestunde direkt in der Mainzer Innenstadt unter 0176-23251045 oder [vogelgesang@web.de](mailto:vogelgesang@web.de)

Schwerbehinderter Mann (49 Jahre) bietet jungem aufgeschlossenem Mann kostenlose Wohnmöglichkeit inkl. kostenloser Hard- und Softwarenutzung und kosten-

loser Regionalverkehrsbeförderung, wenn erwünscht. Du solltest nicht älter als 28 J. sein. Herkunft egal. Stefan ([sadams-saar8@aim.com](mailto:sadams-saar8@aim.com)).

Textkorrektur, Lektorat, wissenschaftliche Beratung, Schreiben: Freundliche Frau Doktor (Germanistik) hilft mit Rat und Tat zuverlässig weiter. Telefon 06131-839827 oder [info@sprachcoach.net](mailto:info@sprachcoach.net)

Unsere Tochter möchte große Schwester werden. Wir, Frauenpaar Anfang 30, ökologisch und sozial interessiert und engagiert, suchen dafür einen zuverlässigen schwulen Mann / Männerpaar aus dem Rhein-Main-Gebiet. Stiefkindadoption, Kinder leben bei uns, Kontakt zu beiden Kindern. [geschwisterchen@gmx-topmail.de](mailto:geschwisterchen@gmx-topmail.de)

Ab sofort stehen wir (= die beiden psych. Beraterinnen Sabine Vogel und Anke Kuhnt) mit vereinten Kräften unseren Klienten zur Verfügung. Zu finden sind wir in Mz-Bretzenheim. Wer schon immer einmal sein inneres Teufelchen und Engelchen in Einklang bringen wollte, ist bei uns genau richtig. Wem dies noch nicht reicht, kann sich noch ein Stückchen Schokolade für die Seele gönnen. Wie das geht? Das erfahren Sie im Erstgespräch. Kontaktaufnahme unter: [kontaktsabinevogel@googlemail.com](mailto:kontaktsabinevogel@googlemail.com) oder unter [www.beratungspraxisabinevogel.jimdo.com](http://www.beratungspraxisabinevogel.jimdo.com)

## Leserbriefe

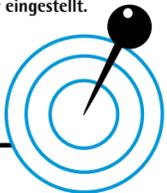
Liebes sensor Team. Ich finde es richtig

gut, dass ihr in der letzten Ausgabe über die GPE berichtet habt. Während dem Lesen bin ich jedoch über einen sprachlichen Schönheitsfehler gestolpert, der meine Freude getrübt hat: „Psychisch Behinderte und Gehandicappte“ und „der Gast bekommt das kaum mit“. Weshalb weisen Sie dann ausdrücklich darauf hin? Was von Ihrer Redaktion sicher gut gemeint war, klingt in dem Artikel eher nach Mitleid als nach Anerkennung. Warum nicht: „Die Mitarbeiter engagieren sich mit Freude in Ihrem Job, der Gast merkt dies sofort. In diesen Momenten rückt die Beeinträchtigung in den Hintergrund und macht Platz für die Kompetenz im Umgang mit den Gästen.“ Worte haben eine große Wirkung auf die Wahrnehmung, das dürfte Ihnen als Redakteure bekannt sein. Ich bin der Meinung, dass die Bezeichnung „Menschen mit einer psychischen Beeinträchtigung“ schon einmal einen deutlichen Unterschied macht. Dies impliziert, dass es sich in erster Linie um Menschen handelt, die irgendwann im ihrem Leben eine Beeinträchtigung erworben haben. Diese Beeinträchtigung kann jedoch nicht allein in der Person festgemacht werden, sondern vor allem daran, wie die jeweilige Gesellschaft darauf reagiert. Die GPE bietet Menschen die Möglichkeit, ein Leben zu führen, das sich an dem „normalen“ Leben orientiert. Wichtig ist jedoch, dass dies jeder Bürger in Mainz unterstützen kann, nicht nur durch Besuche im Café, sondern auch, indem er Diskriminierungen erst einmal wahrnimmt. Es handelt sich einfach nur um einen Zufall, dass Sie in der

Redaktion des sensor arbeiten und nicht in einem Artikel erwähnt werden, der sie als „Psychisch Behindert und Gehandicappt“ darstellt. Siriwann Gassen Vielen Dank für die Info und Anregung. War tatsächlich nicht bemitleidend gemeint. Wir werden da besser drauf achten.

Sehr geehrte Damen und Herren, im sensor Nr. 10 schreiben Sie im Artikel über die Mainzer Brauereien u.a. „Den exklusiven Titel, einzige Bierbrauerei in Mainz zu sein, verlor Benno Frank im Jahr 2007“. Das stimmt so nicht. Bereits am 2.8.1990 eröffnete das Brauhaus Castel in Mainz-Kastel. Diese Gasthausbrauerei haben Sie in ihrem Artikel leider total verschwiegen. Oder ist beim sensor rechts des Rheines nicht mehr Mainz? Trotz dieses kleinen Fehlers war der Artikel ansonsten gut recherchiert. Hans-Peter Görtz  
Zu Ihrer Frage: Ja ;-) manchmal schon.

Heute habe ich im „sensor“ Ihren Test „Mainzer Eisdielen“ gelesen. Was mir besonders auffällt, ist Ihre Aussage: der Preis pro Kugel beträgt fast überall 90 Cent. Es suggeriert: der Preis ist überall gleich, man muss nur noch seinen Geschmack finden. Das ist auf den ersten Blick richtig, jedoch vom Inhalt her falsch. Wie viel Eis bekomme ich für 90 Cent – und zwar in Gramm? Soweit mir bekannt ist, gibt es 8 Kalibrierungen (Größe des Eisportionierers), d.h. die Eiskugeln sind ungleich groß oder klein! Man hat zwar 3 Kugeln bestellt und zahlt dafür 2,70, hat aber bei dem einen oder anderen die doppelte Menge in Gramm und Größe als Gegenleistung. Somit hinkt Ihr Vergleich, denn um die gleiche Menge zu erhalten, müsste ich bei dem einen oder anderen 4, 5 oder 6 Kugeln bezahlen, um die gleiche Grammlinie zu erhalten, d.h. bis 100% mehr!!! 6 Kügelchen zu 90 Cent = 5,40 €. Warum wird das in Ihrem Bericht nicht aufgeführt? Das hat nichts mit Geschmack zu tun, sondern mit Geld und Gegenwert. Mit freundlichen Grüßen, W. Rudolph  
Als wir unseren Eis-Test-Redakteur beim Abwiegen der Eiskugeln erwischt, haben wir ihm sofort gekündigt. Jetzt da Sie es aber ansprechen, können wir sagen: „Doch, es ist ungefähr gleich viel drin“ und haben ihn wieder eingestellt.



## Ich sehe was, was du nicht siehst ...

## Welchen Ort suchen wir?

Zunächst breitet sich hier ein wolliges Gefühl aus, doch dann stellen sich die ersten Irritationen ein. Würde man eine Fleischwurst vor der Stirn tragen, um warme Ohren zu bekommen? Welche Fragen bewegen eine Schnecke beim ersten Rendezvous? Ist die kleine Luzi tatsächlich so unschuldig wie sie aussieht?

Über die Öffnungszeiten sollte man sich vor dem Besuch informieren, aber so ist das eben in einer kleinen Werkstatt, die zwar viele bemerkenswerte Dinge abwirft, aber nur wenig Bargeld einbringt. Ein Tag im Leben der Betreiber dauert lang. So verspielt und harmlos die Machwerke im ersten Augenblick erscheinen mögen, viele der Motive sind nicht nur fest mit Mainz und der Um-

gebung verbunden, einige bringen auch Licht und Farbe in eine düstere Vergangenheit. Und so versiebt oder mit Füßen getreten wie die Bezeichnung gelegentlich vermuten lässt ist keins!

[Ines.Schneider](mailto:Ines.Schneider)

Die Lösung vom letzten Rätsel war: Lautstark Plattenladen in der Augustinerstraße

## "DEUTSCHLAND TESTET TESTSIEGER"

## JETZT ALLE BRAUN TESTSIEGER 100 TAGE TESTEN!

Antistatisches Trocknen

**TESTSIEGER**  
Stiftung Warentest GUT (1,7)  
Baugleich mit getestetem SPI 2200  
Im Test: 16 Haartrockner Ausgabe 10/2009

**39,-**

Präzise Temperaturkontrolle

**TESTSIEGER**  
Stiftung Warentest SEHR GUT (1,4)  
Getestet: Satin-Hair 7 ES 2  
Im Test: 12 Haarglätter Ausgabe 06/2011

**49,-**

Schnelle und gründliche Ergebnisse

**TESTSIEGER**  
Stiftung Warentest SEHR GUT (1,4)  
Getestet: Satin-Hair 7 ES 2  
Im Test: 12 Haarglätter Ausgabe 06/2011

**69,-**

**BRAUN HD 710 SATIN HAIR 7 HAARTROCKNER**  
Starker und gleichmäßiger Luftstrom, Überhitzungsschutz sorgt für konstante 70°C Filtergewebe an der Rückseite verhindert das Einsaugen der Haare in den Haartrockner. Art.-Nr.: 1317677

**BRAUN BRAUN ES 02 GLÄTTEISEN**  
Federnde Heizplatten für gleichmäßige Druckverteilung, präzise Temperaturkontrolle für gesundes Styling, besonders glatte Keramikplatten. Art.-Nr.: 1266828

**BRAUN 5280 XELLE BODY PINK EPIILIERER**  
Epilierkopf mit 40 Pinzetten, Softlift-Tips richten flach anliegende Haare auf. Art.-Nr.: 1284500

von Zahnärzten empfohlen  
für natürlich weißere Zähne

**Testsieger**  
Stiftung Warentest SEHR GUT (1,5)  
Im Test: 10 elektrische Zahnbürsten Ausgabe 5/2011

**129,-**

**KOSTENLOS PARKEN IM BRAND-PARKHAUS!\***  
\*\*Ab einem Einkaufswert von € 25,- parken Sie 120 Minuten kostenlos!

**TESTSIEGER**  
Stiftung Warentest GUT (1,7)  
Getestet: Series 7 795cc  
Im Test: 15 Herrenrasierer Ausgabe 12/2009

**249,-**

Automatische Reinigung auf Knopfdruck

**BRAUN TRIUMPH 5000 M. ELEKTRONISCHE ZAHNBÜRSTE**  
3D Reinigungssystem, 40.000 Pulsationen und 8.800 Rotationen pro Minute, Smart Guide hilft das Putzverhalten zu verbessern, passend für alle Oral-B Aufsteckbürsten (außer Sonic Complete und Pulsonic). Art.-Nr.: 1430371

**BRAUN SERIE 7 795-CC3 HERREN-RASIERER**  
inklusive Reinigungsstation: Reinigt, trocknet, pflegt und lädt den Rasierer automatisch auf Knopfdruck auf, Doppel-Scherfolie mit Integralschneider, rasiert längere Barthaare und Bartstoppen gründlicher in einem Zug. Art.-Nr.: 1263190

**KEINE MITNAHMEGARANTIE. ANGEBOT GILT NUR, SOLANGE DER VORRAT REICHT.**

Mainz

Am Brand 41

Tel.: 06131/146-0

Fax: 06131/146-101

[www.saturn.de/mainz](http://www.saturn.de/mainz)

Am Brand

geil ist geil!

**SATURN**



# NOVUM

*liefert Bioqualität  
aus Ihrer Region.*

Frisch vom Feld, in die FrischeKiste und direkt an Ihre Haustür.  
Unsere Obst- und Gemüseboxen sind thematisch  
ausgerichtet und passen sich der aktuellen Jahreszeit an.

[novum-gemueseabo.de](http://novum-gemueseabo.de)

NOVUM



Hauslieferung von Obst und  
Gemüse aus ökologischem Anbau